Universitätsmedizin
GREIFSWALD

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

Berichtsjahr 2013

IK: 261300152
Datum: 15.12.2014

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	**5**
A	**Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**	**7**
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	8
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	8
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	14
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	15
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	15
A-10	Gesamtfallzahlen	15
A-11	Personal des Krankenhauses	16
A-12	Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	20
A-13	Besondere apparative Ausstattung	21
A-14	Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	22
B	**Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**	**24**
B-1	Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A	24
B-2	Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B	32
B-3	Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C	41
B-4	Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin	46
B-5	Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie	59
B-6	Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie	68
B-7	Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	77
B-8	Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie	97
B-9	Klinik und Poliklinik für Neurologie	103

B-10 Klinik und Poliklinik für Urologie ... 116
B-11 Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie ... 124
B-12 Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ... 132
B-13 Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie ... 146
B-14 Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen ... 162
B-15 Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde ... 173
B-16 Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten ... 188
B-17 Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin ... 210
B-18 Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin ... 217
B-19 Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie ... 221
B-20 Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie ... 224
B-21 Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Psychiatrische Tagesklinik ... 228
B-22 Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde ... 235
B-23 Poliklinik für Kieferorthopädie ... 238
B-24 Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde ... 240
B-25 BG Klinik ... 242
B-26 Pädiatrie - Anklam ... 253
C Qualitätssicherung ... 258
C-1 Teilnahme an der externen stationären Qualitätssicherung nach § 137 SGB V ... 258
C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate ... 258
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V ... 259
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V ... 259
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung ... 259
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V ... 259
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ... 259
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V ... 259

D Qualitätsmanagement 260

D-1 Qualitätspolitik 260

D-2 Qualitätsziele 262

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements 264

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements 265

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte 268

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements 270

Einleitung

- Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Position: Leiter Zentrales Prozess- und Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name: Mario Schüller
Telefon: 03834/86-22421
E-Mail: mario.schueller@uni-greifswald.de

- Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Position: Ärztlicher Vorstand
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Thorsten Wygold
Telefon: 03834/86-5013
E-Mail: aerztlicher.direktor@uni-greifswald.de

- Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: http://www.medizin.uni-greifswald.de/
Link zu weiterführenden Informationen:

Die Universitätsmedizin Greifswald hat auch in 2013 konsequent das Ziel umgesetzt, der führende Gesundheitsanbieter der Region zu sein und als zukunftsorientiertes selbständiges und innovatives Unternehmen mit dem Leitthema "Individualisierte Medizin - Der Mensch im Mittelpunkt" zu agieren. Wir bilden die Ärzte der Zukunft aus und bieten der Bevölkerung umfassende Gesundheitsdienstleistungen, wobei Forschung, Lehre und Krankenversorgung untrennbar miteinander verbunden sind.

In Greifswald steht das modernste kompakte Universitätsklinikum Deutschlands. Es umfasst ein weitreichendes Spektrum hoch spezialisierter Gesundheitsleistungen. 21 Kliniken, 19 Institute und weitere zentrale Einrichtungen arbeiten an der Universitätsmedizin zusammen, um jeden einzelnen Patienten optimal zu behandeln.

In den zurückliegenden Jahren hat sich die Universitätsmedizin zu einem der wichtigsten Gesundheitsversorger Norddeutschlands und einem der größten Mecklenburg-Vorpommerns entwickelt.

Die Universitätsmedizin Greifswald begann das Jahr 2013 als ein starkes Team mit den besten Voraussetzungen sich den geänderten Rahmenbedingungen, knapper werdenden Ressourcen und Wettbewerbsverschärfung zu stellen. Dabei sehen wir uns auch in der Verantwortung, neben unserem Leistungsangebot im Rahmen der Maximalversorgung, eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit stationären und ambulanten Leistungen zu sichern.

Wir genießen auch international eine hohe Reputation. Unsere spezialisierten medizinischen Leistungen werden von Patienten aus vielen Ländern geschätzt. Im Jahr 2013 sind Patienten aus Israel, Argentinien, Polen, Russland u. a. nach Greifswald gekommen, um von unseren Mitarbeitern behandelt zu werden. Auch die Institute führen Spezialuntersuchungen für die Patienten großer Universitätskliniken in Großbritannien, Kanada, Schweden und der Schweiz durch.

Erfreulicherweise konnte die Universitätsmedizin Greifswald zum Jahresende erneut ein positives Jahresergebnis erzielen. Dieses verdankt die Universitätsmedizin dem unermüdlichen Einsatz ihrer stets engagierten Mitarbeiter, die trotz schwieriger Rahmenbedingungen in der Lage waren, alle Patienten bestmöglich zu versorgen.

Der Tochterstandort Wolgast eröffnete im September 2012 das Altersmedizinische Zentrum Vorpommern. Hier werden ältere Patienten in der Akutgeriatrie behandelt. Wir bieten Therapien an durch die ältere Menschen befähigt werden soweit wie möglich wieder in ihren Alltag zurückzukehren und die Aktivitäten des täglichen Lebens meistern zu können. Dieses Zentrum wurde vom ersten Tag sehr gut angenommen und ist inzwischen fester Bestandteil der Patientenversorgung in der Region Vorpommern.

Am 06.12.2012 wurde das neu errichtete Onkologische Zentrum Vorpommern der Universitätsmedizin Greifswald erfolgreich nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Im Dezember 2013 erfolgte die Re-Auditierung, welche die hohe Professionalität des Onkologischen Zentrums erneut bestätigte. Durch die Interdisziplinarität des Zentrums kann den onkologischen Patienten der Region ganzheitlicher und in jeder Phase ihrer Erkrankung optimierter geholfen werden. Hervorzuheben ist die fachübergreifende Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdisziplinen in Zusammenarbeit mit den Haus- und Fachärzten mit dem Ziel, die bestmöglichste Behandlungsform für jeden Patienten zu finden und anzuwenden.

In 2013 wurde für die Mitarbeiter im Intranet eine Suchmaschine speziell für alle Prozessbeschreibungen und SOPs (Standard Operating Procedure) zur Verfügung gestellt, die es Ihnen ermöglicht, schnell und intuitiv das richtige Dokument unter den mittlerweile über 2000 im System vorhandenen Verfahrensanweisungen zu finden. Somit wurde ein weiterer wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Patientensicherheit und Behandlungsqualität geleistet.

Das im Jahr 2008 etablierte Qualitätsmanagementprojekt Sepsisdialog wurde auch im Jahr 2013 entscheidend weiterentwickelt. Durch die Mithilfe aller pflegerischen und ärztlichen Mitarbeiter der Universitätsmedizin Greifswald ist es gelungen, an unserem Klinikum die Qualität der Behandlung septischer Patienten weiter zu verbessern. So beträgt die Krankenhaussterblichkeit für die Erkrankung in Greifswald nicht mehr knapp 60 % wie noch in 2007, sondern nunmehr lediglich 33 %. Das sind Ergebnisse, die sich vom Bundesdurchschnitt (derzeitiger Stand aktueller Statistiken 45 - 60 %) wesentlich unterscheiden. Hierzu trägt auch die im Jahr 2012 eingeführte Infektiologische Visite bei, in der behandelnde Ärzte, Krankenhaushygieniker und Mikrobiologen gemeinsam das Krankheitsbild des Patienten beraten.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus

Krankenhausname:	Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hausanschrift:	Fleischmannstraße 8 17475 Greifswald
Institutionskennzeichen:	261300152
Telefon:	0049/03834-860
Fax:	0049/03834-865101
E-Mail:	aerztliches.direktorat@uni-greifswald.de
URL:	http://www.medizin.uni-greifswald.de

- Ärztliche Leitung

Position:	Ärztlicher Vorstand
Titel, Vorname, Name:	Dr. Thorsten Wygold

- Pflegedienstleitung

Position:	Pflegevorstand
Titel, Vorname, Name:	Peter Hingst

- Verwaltungsleitung

Position:	Kaufmännischer Vorstand
Titel, Vorname, Name:	Gunter Gotal

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:	Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts
Art:	Öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus:	Ja
Universität:	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrisches Krankenhaus:	Ja
Regionale Versorgungsverpflichtung:	Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP02	Akupunktur	Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin
MP01	Akupressur	Physiotherapie
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	- Patienteninformationszentrum - Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin
MP53	Aromapflege/-therapie	- im Hospiz - Physiotherapie/Pflege
MP54	Asthmaschulung	Physiotherapie
MP04	Atemgymnastik/-therapie	- Physiotherapie - ausgebildete Atemtherapeuten
MP06	Basale Stimulation	Physiotherapie
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	Sport-/Physiotherapie
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	- Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin - Sozialdienst
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	- Physiotherapie Onko/Palliativ - Hospiz
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Physiotherapie
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Sport-/Physiotherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	- im Pflegekonzept integriert - Physiotherapie
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	- Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin - Zusammenarbeit mit Diätassistenten und Ernährungsambulanz
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	zentrales Entlassungsmanagement
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Bezugspflege, orientiert an Primary Nursing
MP18	Fußreflexzonenmassage	Physiotherapie
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining	Ergotherapie
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Physiotherapie
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Physiotherapie
MP25	Massage	Physiotherapie/Masseure

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP27	Musiktherapie	- auf Palliativstation und im Hospiz
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin/Physiotherapie
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Erzieher
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Physiotherapie/Masseure-med. Bademeister
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Physiotherapie/Masseure-med. Bademeister
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	- Physiotherapie - Patienteninformations-zentrum
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Physiotherapie
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	psychosoziale Beratung
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Physiotherapie
MP37	Schmerztherapie/-management	- zentrales Schmerzmanagement - Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin/Physiotherapie
MP63	Sozialdienst	dem Pflegedienst zugeordnet
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Patienteninformationszentrum
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Patienteninformationszentrum
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Eltern-Kind-Zentrum
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Physiotherapie
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	- Diabetes-Fachkraft - Patientenschulungen über Patienteninformationszentrum
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Eltern-Kind-Zentrum
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	- Patienteninformations-zentrum - Angehörigenschulung - Patientenschulung
MP43	Stillberatung	Eltern-Kind-Zentrum
MP45	Stomatherapie/-beratung	zentrale Regelung im Aufbau
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	Physiotherapie
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Physiotherapie/Masseure-med. Bademeister
MP51	Wundmanagement	ausgebildete Wundmanager
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	über Sozialdienst; keine Kooperationsverträge
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	- Patienteninformations-zentrum - Physiotherapie
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	
MP69	Eigenblutspende	
MP38	Sehschule/Orthoptik	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP57	Biofeedback-Therapie	Anwendung in der Kinderklinik

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0,00 €		Erwerb eines Kopfhörers zum Preis von 2,00 € möglich.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0,00 €		
NM63	Schule im Krankenhaus			Lehrer vor Ort
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0,00 €		
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 1,55 € Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,12 € Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,00 €		Zuzüglich Gesprächsgebühren nach Gebührenzähler. Die Abrechnung erfolgt über die Benutzung entsprechender Automaten.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM48	Geldautomat			Im Foyer am Haupteingang
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 1,00 € Kosten pro Tag maximal: 10,00 €		30 min kostenlos, 10 h: 6,50 € Blutspender und Dialysepatienten parken kostenlos. Das Einfahrtticket wird nach der Behandlung in der Einrichtung in ein Ausfahrtticket getauscht.
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM07	Rooming-in			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Ohne med. Indikation 45 € für Unterkunft und Verpflegung, Begleitperson zur Entbindung 30 €

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			In den Kliniken für Innere Medizin A und Innere Medizin B sowie in der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: Diät, vegetarisch		
NM42	Seelsorge			
NM67	Andachtsraum			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			41,00 €
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			41,00 €
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			Regelversorgung
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			Regelversorgung
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Regelversorgung

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	teilweise vorhanden
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	teilweise vorhanden
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	teilweise vorhanden
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	teilweise vorhanden
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	teilweise vorhanden
BF24	Diätetische Angebote	
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	auf Anforderung
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	teilweise vorhanden
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	teilweise vorhanden
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	teilweise vorhanden
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	teilweise vorhanden
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	auf Anforderung
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	teilweise vorhanden

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen
FL03	Studentenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien
FL09	Doktorandenbetreuung
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)
HB09	Logopäde und Logopädin
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme
HB16	Diätassistent und Diätassistentin
HB12	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)
HB14	Orthoptist und Orthoptistin
HB15	Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 922

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 35570
Teilstationäre Fallzahl: 1770
Ambulante Fallzahl: 0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	442,3 Vollkräfte	inkl. 10,8 VK Drittmittel Ärzte, 18,3VK Zahnärzte Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	227,6 Vollkräfte	inkl. 1,5 VK Drittmittel Fachärzte Berücksichtigt sind alle Fachärzte ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	78,7 Vollkräfte	inkl. Einrichtungen wie Interdisziplinäre Notaufnahme, Zentrale Endoskopie, Institute Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

A-11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	553,4 Vollkräfte	3 Jahre	davon 2 VK über Drittmittelprojekte und -finanzierung Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Pflegedienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit etc. zuzüglich 44,8 VK in Einrichtungen wie Hospiz, Interdisziplinäre Notaufnahme, Normalpflegepool, Intensivpflegepool
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	113,8 Vollkräfte	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Pflegedienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit etc. zuzüglich 13 VK in Einrichtungen wie Interdisziplinäre Notaufnahme, Pool und Hospiz
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	29,2 Vollkräfte	1 Jahr	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Pflegedienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit etc.
Entbindungspfleger und Hebammen	7 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	74,5 Vollkräfte	3 Jahre	aus Zentral-OP, Hautklinik, Augenklinik und Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie Berücksichtigt sind alle OTA`s ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Kommentar
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	9,0	inkl. zahnmed. Fachangestellte
SP30	Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin	1,0	Anzahl aus dem Jahr 2012 (nicht vom Personaldezernat)
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	13,0	Anzahl und u. g. Kommentar aus dem Jahr 2012 (nicht aus Personaldezernat) stehen den Kliniken auf Anforderung beim ambulanten Rehabilitätszentrum der Universitätsmedizin Greifswald zur Verfügung
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	5,8	Anzahl und u. g. Kommentar aus dem Jahr 2012 (nicht aus Personaldezernat) stehen den Kliniken auf Anforderung beim ambulanten Rehabilitätszentrum der Universitätsmedizin Greifswald zur Verfügung
SP06	Erzieher und Erzieherin	1,0	Anzahl aus dem Jahr 2012 (nicht aus Personaldezernat)
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	3,8	Kommentar aus 2012 (nicht vom Personaldezernat) stehen den Kliniken auf Anforderung bei der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten zur Verfügung
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	32,0	Anzahl und u. g. Kommentar aus dem Jahr 2012 (nicht aus Personaldezernat) stehen den Kliniken auf Anforderung beim ambulanten Rehabilitätszentrum der Universitätsmedizin Greifswald zur Verfügung
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	2,0	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	77,5	Anzahl aus dem Jahr 2012 (nicht aus Personaldezernat)

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Kommentar
SP18	Orthopädiemechaniker und Bandagist und Orthopädiemechanikerin und Bandagistin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin	7,0	Anzahl und u. g. Kommentar aus dem Jahr 2012 (nicht aus Personaldezernat) werden durch die Gesundheitszentrum Greifswald GmbH auf Anforderung zur Verfügung gestellt
SP19	Orthoptist und Orthoptistin/ Augenoptiker und Augenoptikerin	2,0	Anzahl aus dem Jahr 2012 (nicht aus Personaldezernat)
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	44,5	Kommentar aus 2012 (nicht aus Personaldezernat) stehen den Kliniken auf Anforderung beim ambulanten Rehabilitätszentrum der Universitätsmedizin Greifswald zur Verfügung
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	1,0	Anzahl aus dem Jahr 2012 (nicht aus Personaldezernat)
SP20	Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin	5,0	Anzahl aus dem Jahr 2012 (nicht aus Personaldezernat) Kinderklinik
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	10,5	Anzahl aus dem Jahr 2012 (nicht aus Personaldezernat)
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	3,0	Anzahl aus dem Jahr 2012 (nicht aus Personaldezernat)
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	5,9	aus Psychiatrie (inkl. Tagesklinik) zuzüglich 4,2 VK aus anderen Einrichtungen zusätzliche 7,5 VK Med. Psychologie Kommentar aus 2012 (nicht aus Personaldezernat) stehen den Kliniken auf Anforderung vom Institut für Medizinische Psychologie der Universitätsmedizin Greifswald zur Verfügung

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Kommentar
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1,0	aus Psychiatrie zusätzlich 3,0 VK Institut für Med. Psychologie Kommentar aus 2012 (nicht aus Personaldezernat) stehen den Kliniken auf Anforderung vom Institut für Medizinische Psychologie der Universitätsmedizin Greifswald zur Verfügung
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	0	1,0 VK in Kinderklinik (keine Fachabteilung für Psychiatrie)
SP57	Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin	0	1,0 VK in Neurologie (keine Fachabteilung für Psychiatrie)
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	3,0	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	120,0	
SP56	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	42,9	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1,4	

A-11.4 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, hauptamtlich in Vollzeit angestellt Zusätzlich: 1 Arzt in Ausbildung zum Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, in Vollzeit angestellt
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftrage Ärztinnen	34	pro Klinik mind. 1 Person, häufig mehr als 1 Person (Vertreter oder große Kliniken wie z. B. Innere Medizin, Chirurgie), alle mit Weiterbildung, zertifizierter Kurs (40 h) Ärztekammer
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	4	alle in Vollzeit (39h) angestellt Zusätzlich: 1 Hygienetechnikerin in Vollzeit angestellt
Hygienebeauftragte in der Pflege	86	auf Stationen bzw. Ambulanzen, VHD-zertifizierte Weiterbildung (40 h)

Hygienekommission eingerichtet: Ja
Vorsitzende/r: Krankenhaushygieniker Herr Prof. Kramer

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Position: Ärztlicher Vorstand
Titel, Vorname, Name: Dr. Thorsten Wygold

Position: Leiter Strat. Controlling/Medizincontrolling
Titel, Vorname, Name: Dr. Malte Raetzell
Telefon: 03834/86-5255
E-Mail: malte.raetzell@uni-klinikum.de
Straße, Nr.: Fleischmannstraße 8
PLZ, Ort: 17475 Greifswald

Position: Leiterin Zentrales Projekt- und Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name: Sandra Kerkin

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinster elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen werden	-	Kinderklinik, Neurologie, HNO, Augenklinik
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung		Ja	Nur ECMO (Extrakorporale-Membranen-Oxygenierung), keine Herz-Lungen-Maschine
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	-	
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	-	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-	
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	-	wird alle 2 Wochen angeboten

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	-	
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	-	
AA33	Uroflow / Blasendruckmessung / Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-	

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement(Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja

- Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Position: Leiter Strat. Controlling/Medizincontrolling
Titel, Vorname, Name: Dr. Malte Raetzell
Telefon: 03834/86-5255

- Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Position: Strategisches Controlling/Medizincontrolling
Titel, Vorname, Name: Katrin Thoms
Telefon: 03834/86-5207
E-Mail: lob-beschwerden.klinikum@uni-greifswald.de

- Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Position: Strategisches Controlling/Medizincontrolling
Titel, Vorname, Name: Katrin Thoms
Telefon: 03834/86-5207

- Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Position: Strategisches Controlling/Medizincontrolling
Titel, Vorname, Name: Katrin Thoms
Telefon: 03834/86-5207

- Zusatzinformationen Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Kommentar: Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden sind außerdem über unsere ausliegenden Papierformulare oder über unser Onlineformular möglich.
E-Mail: lob-beschwerden.klinikum@uni-greifswald.de
Link zum Kontakt: http://www.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=262

- Patientenbefragungen

Durchgeführt: Ja

- Einweiserbefragungen

Durchgeführt: Ja
Kommentar: In 2013 für einzelne Kliniken durchgeführt

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A

B-1.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A
Fachabteilungsschlüssel:	0100
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Prof. Dr. med. Markus M. Lerch
Ansprechpartner:	Prof. Dr. med. Markus M. Lerch
Hausanschrift:	Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17475 Greifswald
Telefon:	0049/03834-867230
Fax:	0049/03834-867234
E-Mail:	gastro@uni-greifswald.de
URL:	http://www.medizin.uni-greifswald.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI35	Endoskopie
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
VI00	Notaufnahme
VI00	Spezialambulanz Diabetes
VI00	Spezialambulanz Endokrinologie
VI00	Spezialambulanz Ernährungsmedizin
VI00	Spezialambulanz Gastroenterologie
VI00	Spezialsprechstunde Hypertonie
VI00	Spezialsprechstunde Rheumatologie

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-1.5 Fallzahlen der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A

Vollstationäre Fallzahl: 3901
Teilstationäre Fallzahl: 130

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C25	182	Bösartige Neubildung des Pankreas
2	C18	177	Bösartige Neubildung des Kolons
3	K86	148	Sonstige Krankheiten des Pankreas
4	K29	127	Gastritis und Duodenitis
5	K80	118	Cholelithiasis
6	K85	101	Akute Pankreatitis
7	F10	86	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
8	C16	84	Bösartige Neubildung des Magens
9	J18	78	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
10	C15	77	Bösartige Neubildung des Ösophagus
11	C20	69	Bösartige Neubildung des Rektums
12	C22	68	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
13	K70	68	Alkoholische Leberkrankheit
14	N17	66	Akutes Nierenversagen
15	K83	64	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
16	K52	63	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
17	I10	58	Essentielle (primäre) Hypertonie
18	A41	55	Sonstige Sepsis
19	N39	55	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
20	M31	54	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
21	E86	51	Volumenmangel
22	E11	50	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
23	D12	47	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
24	K92	47	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
25	K56	43	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
26	K74	42	Fibrose und Zirrhose der Leber
27	N18	41	Chronische Nierenkrankheit
28	R10	40	Bauch- und Beckenschmerzen
29	K57	36	Divertikulose des Darmes
30	K25	34	Ulcus ventriculi

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	2995	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	8-900	2649	Intravenöse Anästhesie
3	8-930	2244	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
4	8-547	946	Andere Immuntherapie
5	1-440	923	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
6	8-854	908	Hämodialyse
7	1-650	735	Diagnostische Koloskopie
8	8-542	543	Nicht komplexe Chemotherapie
9	5-513	513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
10	1-444	397	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
11	3-056	366	Endosonographie des Pankreas
12	8-800	341	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
13	5-431	246	Gastrostomie
14	3-055	230	Endosonographie der Gallenwege
15	3-053	201	Endosonographie des Magens
16	1-710	195	Ganzkörperplethysmographie
17	1-640	190	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
18	3-051	188	Endosonographie des Ösophagus
19	8-543	188	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
20	1-642	175	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
21	5-399	166	Andere Operationen an Blutgefäßen
22	3-054	148	Endosonographie des Duodenums
23	6-001	146	Applikation von Medikamenten, Liste 1
24	1-845	144	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
25	3-05x	133	Andere Endosonographie
26	8-831	129	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
27	5-452	116	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
28	1-853	88	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
29	9-200	88	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
30	5-429	82	Andere Operationen am Ösophagus

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der Klinik und Polklinik für Innere Medizin A	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

Chefarztambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

Nephrologische Ambulanz (Prof. Dr. Stracke)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Endokrinologische Ambulanz (Dr. Steveling)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Gastroenterologische Ambulanz (Dr. Runge / Dr. Pickartz)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Pankreasambulanz (Dr. Runge / Dr. Pichartz)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Ernährungsambulanz (Dr. Steveling / Dr. Aghdassi)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Rheumatologische Ambulanz (Dr. Fiene)	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	82	Diagnostische Koloskopie
2	1-444	61	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3	5-492	46	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
4	5-452	6	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5	5-431	< 4	Gastrostomie
6	5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	20,5 Vollkräfte	190,29268	ohne Ärzte aus Interdisziplinäre Notaufnahme und Zentrale Endoskopie inklusive 2,5VK KfH Dialyse Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,5 Vollkräfte	410,63159	ohne Ärzte aus Interdisziplinäre Notaufnahme und Zentrale Endoskopie inklusive 2,5VK KfH Dialyse Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie
AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF28	Notfallmedizin
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF44	Sportmedizin

B-1.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	34,5 Vollkräfte	113,07246	3 Jahre	ohne Pflegepersonal aus Interdisziplinäre Notaufnahme Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3,5 Vollkräfte	1114,57140	1 Jahr	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	2,0VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-2 Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

B-2.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B
Fachabteilungsschlüssel:	0103
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Univ.-Prof. Dr. med. S. Felix
Ansprechpartner:	PD Dr. med. K. Empen
Hausanschrift:	Ferdinand-Sauerbruch-Straße 8 17475 Greifswald
Telefon:	0049/03834-80500
Fax:	0049/03834-80502
E-Mail:	innereb@uni-greifswald.de
URL:	http://www.medizin.uni-greifswald.de

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI27	Spezialsprechstunde	Privatsprechstunden Angiologie Kardiologie-Herzinsuffizienz Kardiologie-Rhythmussprechstunde Kardiologie-ICD-Kontrollen Kardiologie-Schrittmacherkontrollen Pneumologie-Beatmungssprechstunde Pneumologie-pulmonale Hypertonie Pneumologie-interstitielle Lungenerkrankungen
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC62	Portimplantation	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI00	Interventionelle Therapie von Herzklappenerkrankungen	
VI00	Interventioneller Verschluss vom linken Vorhofohr	

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-2.5 Fallzahlen der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

Vollstationäre Fallzahl: 4557
Teilstationäre Fallzahl: 4

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	374	Herzinsuffizienz
2	I48	350	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
3	I25	311	Chronische ischämische Herzkrankheit
4	I21	289	Akuter Myokardinfarkt
5	J44	252	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
6	C34	236	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
7	I10	225	Essentielle (primäre) Hypertonie
8	I20	188	Angina pectoris
9	J18	165	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
10	R55	114	Synkope und Kollaps
11	Z45	102	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
12	J96	98	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
13	R07	98	Hals- und Brustschmerzen
14	I27	89	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
15	I47	85	Paroxysmale Tachykardie
16	I26	84	Lungenembolie
17	I70	64	Atherosklerose
18	I49	62	Sonstige kardiale Arrhythmien
19	A41	56	Sonstige Sepsis
20	I44	45	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
21	I35	44	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
22	J84	44	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
23	I42	42	Kardiomyopathie
24	R00	37	Störungen des Herzschlages
25	T82	35	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
26	I11	34	Hypertensive Herzkrankheit
27	I95	32	Hypotonie
28	R06	31	Störungen der Atmung
29	I63	30	Hirninfarkt
30	D86	29	Sarkoidose

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
I50	374	Herzinsuffizienz
I48	350	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I21	289	Akuter Myokardinfarkt
I50.1	284	Linksherzinsuffizienz
I48.0	138	Vorhofflimmern, paroxysmal
I27.0	33	Primäre pulmonale Hypertonie

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-710	1364	Ganzkörperplethysmographie
2	1-275	1293	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3	8-930	1210	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
4	1-620	1098	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5	1-711	1062	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
6	8-933	1045	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
7	8-837	976	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8	8-854	950	Hämodialyse
9	8-83b	732	Zusatzinformationen zu Materialien
10	1-266	607	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
11	8-900	583	Intravenöse Anästhesie
12	3-052	509	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
13	8-547	469	Andere Immuntherapie
14	8-831	426	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
15	1-268	350	Kardiales Mapping
16	8-800	344	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
17	5-377	308	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators
18	1-714	307	Messung der bronchialen Reaktivität
19	1-273	282	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
20	8-835	273	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
21	8-931	270	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
22	8-701	227	Einfache endotracheale Intubation
23	8-98f	208	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
24	5-378	192	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
25	1-265	189	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
26	1-715	175	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
27	8-640	171	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
28	1-430	164	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
29	8-144	161	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
30	1-440	144	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1-275	1275	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-620	1098	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-837	976	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
3-052	491	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
5-377	307	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators
8-835	273	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
1-265	189	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
8-836	116	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-821	35	Immunadsorption

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B, Prof. Dr. med. Stephan Felix	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)

Spezialsprechstunde Angiologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde Kardiologie - Herzinsuffizienz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde Kardiologie - Rhythmusstörung	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde Kardiologie - ICD-Kontrollen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde Kardiologie - Schrittmacherkontrollen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde Pneumologie - Beatmungssprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde Pneumologie - Pulmonale Hypertonie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde Pneumologie - Interstitielle Lungenerkrankungen / COPD	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
2	5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	56,4 Vollkräfte	80,79787	inkl. Ärzte Weaning inkl. 2VK Drittmittel Ärzte Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	27,0 Vollkräfte	168,77777	inkl. 1VK Drittmittel Arzt Berücksichtigt sind alle FAchärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF03	Allergologie
ZF07	Diabetologie
ZF14	Infektiologie
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –

B-2.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	142,5 Vollkräfte	31,97895	3 Jahre	davon 1 VK über Drittmittel Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	4,1 Vollkräfte	1111,46350	1 Jahr	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	16,7VK
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	9 VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-3 Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C

B-3.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C
Fachabteilungsschlüssel:	0500
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Komm. Direktor: Prof. Dr. Christian A. Schmidt
Ansprechpartner:	OÄ: Dr. C. Busemann, Dr. A. Jülich, Dr. C. Hirt, Prof. Dr. W. Krüger
Hausanschrift:	Ferdinand-Sauerbruch-Straße, Diagnostikzentrum 8 17475 Greifswald
Telefon: Fax:	0049/03834-6698 0049/03834-6713
E-Mail: URL:	onkologie@uni-greifswald.de http://www.medizin.uni-greifswald.de

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Allogene Blutstammzelltransplantation von verwandten und unverwandten Spendern Autologe Blutstammzelltransplantation Herstellung autologer sowie allogen-familiärer Stammzellprodukte in Kooperation mit dem Institut für Transfusionsmedizin (Kooperationszentrum Stammzellherstellung)
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI27	Spezialsprechstunde	Palliativmedizin Nachsorge nach autologer und allogener Stammzelltransplantation
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-3.5 Fallzahlen der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C

Vollstationäre Fallzahl: 1006
Teilstationäre Fallzahl: 489

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C83	161	Nicht follikuläres Lymphom
2	C90	71	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
3	C91	68	Lymphatische Leukämie
4	C92	54	Myeloische Leukämie
5	C34	47	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
6	C82	31	Follikuläres Lymphom
7	C79	28	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
8	C81	24	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
9	C71	22	Bösartige Neubildung des Gehirns
10	A41	19	Sonstige Sepsis
11	D46	18	Myelodysplastische Syndrome
12	C18	17	Bösartige Neubildung des Kolons
13	C80	16	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
14	C16	14	Bösartige Neubildung des Magens
15	C25	14	Bösartige Neubildung des Pankreas
16	C78	11	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
17	C93	11	Monozytenleukämie
18	I50	11	Herzinsuffizienz
19	J18	11	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
20	Z52	10	Spender von Organen oder Geweben
21	C15	9	Bösartige Neubildung des Ösophagus
22	C20	9	Bösartige Neubildung des Rektums
23	C44	9	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
24	D61	9	Sonstige aplastische Anämien
25	D69	9	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
26	C62	8	Bösartige Neubildung des Hodens
27	C85	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
28	D70	8	Agranulozytose und Neutropenie
29	I63	8	Hirninfarkt
30	N17	8	Akutes Nierenversagen

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-547	2997	Andere Immuntherapie
2	8-542	1254	Nicht komplexe Chemotherapie
3	8-800	547	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
4	6-001	333	Applikation von Medikamenten, Liste 1
5	1-774	292	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
6	8-930	272	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
7	6-002	255	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8	1-424	233	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
9	8-854	215	Hämodialyse
10	8-98e	196	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
11	8-017	164	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
12	8-900	145	Intravenöse Anästhesie
13	8-982	105	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
14	8-543	94	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
15	8-831	80	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
16	8-987	76	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
17	1-204	74	Untersuchung des Liquorsystems
18	1-620	51	Diagnostische Tracheobronchoskopie
19	9-200	51	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
20	6-003	48	Applikation von Medikamenten, Liste 3
21	1-207	41	Elektroenzephalographie (EEG)
22	1-440	37	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
23	8-544	36	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
24	1-650	35	Diagnostische Koloskopie
25	8-805	35	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen
26	3-05x	34	Andere Endosonographie
27	8-98f	29	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
28	1-444	27	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
29	8-144	26	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
30	1-208	25	Registrierung evozierter Potentiale

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C, Prof. Dr. Schmidt, Prof. Dr. Krüger	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Kommentar	Auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Hämatologie und Onkologie, sowie bei allen Transplantationspatienten auch auf hausärztliche bzw. internistische Überweisung.

Palliativmedizinische Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,8 Vollkräfte	63,67089	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,8 Vollkräfte	128,97435	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie
AQ01	Anästhesiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement

B-3.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	34,1 Vollkräfte	29,50147	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,0 Vollkräfte	1006,00000	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,5 Vollkräfte	670,66669	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-4 Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

B-4.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Fachabteilungsschlüssel: 1000

Art: Hauptabteilung

Chefärzte/Chefärztinnen: Prof. Dr. Holger Lode
Prof. Dr. Heinz Lauffer
Prof. Dr. Matthias Heckmann

Ansprechpartner: Dr. Karoline Ehlert, QM-Beauftragte

Hausanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1
17475 Greifswald

Telefon: 0049/03834-6301
Fax: 0049/03834-6410

E-Mail: kindermed@uni-greifswald.de
URL: http://www.medizin.uni-greifswald.de

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Abteilung für allgemeine Pädiatrie und pädiatrische Hämatologie und Onkologie steht seit 2009 unter der Leitung von Herrn Univ.-Prof. Dr. Holger Lode.

Alle Kinder und Jugendliche mit hämatologischen und onkologischen Erkrankungen werden in den 3 Teilbereichen der Abteilung für pädiatrische Hämatologie und Onkologie, Ambulanz, Tagesklinik und Station einschl. 3 Transplantationseinheiten betreut.

Der Schwerpunkt der Abteilung für pädiatrische Hämatologie und Onkologie, auch in wissenschaftlicher Hinsicht, liegt in der Betreuung von Kindern mit Hochrisiko-Neuroblastomen. Immuntherapeutische Ansätze werden in mehreren aktiven Studien verfolgt.

Die Abteilung für Neuropädiatrie und Stoffwechselerkrankungen unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Heinz Lauffer verfügt über 13 stationäre Betten, darüber hinaus werden ambulante Spezialsprechstunden angeboten. Das Leistungsspektrum umfasst den gesamten Bereich der neurologischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter wie Störungen der geistigen oder motorischen Entwicklung, zerebrale Krampfanfälle, Lähmungen oder Störungen des Bewusstseins. Weitere Schwerpunkte sind hormonelle Störungen, Diabetes mellitus, angeborene Stoffwechseldefekte und psychosomatische Erkrankungen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen
VK02	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener
VK23	Versorgung von Mehrlingen
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen
VK25	Neugeborenenscreening
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes
VK29	Spezialsprechstunde
VK30	Immunologie
VK33	Mukoviszidosezentrum
VK34	Neuropädiatrie
VK36	Neonatologie
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-4.5 Fallzahlen des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 2349
Teilstationäre Fallzahl: 99

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	P07	141	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
2	G40	120	Epilepsie
3	J18	102	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
4	C47	80	Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems
5	Z51	80	Sonstige medizinische Behandlung
6	C91	66	Lymphatische Leukämie
7	P70	60	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
8	A09	59	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
9	J12	59	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
10	K52	59	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
11	A08	50	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
12	R56	44	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
13	J20	39	Akute Bronchitis
14	E84	32	Zystische Fibrose
15	J40	29	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
16	J03	28	Akute Tonsillitis
17	P05	27	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
18	P22	27	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
19	R10	27	Bauch- und Beckenschmerzen
20	K29	25	Gastritis und Duodenitis
21	R51	25	Kopfschmerz
22	E10	21	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]
23	R55	21	Synkope und Kollaps
24	J41	20	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
25	J42	20	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
26	K21	20	Gastroösophageale Refluxkrankheit
27	B99	16	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
28	F10	16	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
29	R63	15	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
30	C40	14	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten

B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C47	80	Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems
C91	66	Lymphatische Leukämie
C71	12	Bösartige Neubildung des Gehirns
C81	10	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
C64	4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
C92	< 4	Myeloische Leukämie

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-207	1082	Elektroenzephalographie (EEG)
2	8-547	529	Andere Immuntherapie
3	8-930	450	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
4	1-208	392	Registrierung evozierter Potentiale
5	9-262	293	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
6	8-900	279	Intravenöse Anästhesie
7	8-542	272	Nicht komplexe Chemotherapie
8	8-800	251	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9	8-010	191	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
10	8-390	185	Lagerungsbehandlung
11	8-711	149	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
12	8-706	148	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
13	1-204	142	Untersuchung des Liquorsystems
14	8-903	131	(Analgo-)Sedierung
15	8-98d	104	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur)
16	8-810	103	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
17	1-440	95	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
18	1-316	90	pH-Metrie des Ösophagus
19	1-424	88	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
20	8-030	81	Spezifische allergologische Immuntherapie
21	8-560	79	Lichttherapie
22	1-900	77	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
23	9-500	77	Patientenschulung
24	1-710	76	Ganzkörperplethysmographie
25	1-902	75	Testpsychologische Diagnostik
26	6-002	63	Applikation von Medikamenten, Liste 2
27	1-620	61	Diagnostische Tracheobronchoskopie
28	8-541	50	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
29	1-650	46	Diagnostische Koloskopie
30	1-444	45	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-542	272	Nicht komplexe Chemotherapie
8-543	41	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8-544	21	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8-805	4	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen
5-411	< 4	Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen aus dem Knochenmark

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Es gab 11.550 ambulante Konsultationen u.a. in 16 Spezialsprechstunden. Darin enthalten sind 1.913 ambulante Notfall-Konsultationen.

Pädiatrische hämatologisch-onkologische Fachambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK10)
Angebotene Leistung	Immunologie (VK30)

Spezialsprechstunde für rheumtologische Erkrankungen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09)

Spezialsprechstunde für Neugeborene	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Neonatologie (VK36)
Angebotene Leistung	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen (VK24)
Angebotene Leistung	Versorgung von Mehrlingen (VK23)

Mukoviszidose-Spezialsprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02)
Angebotene Leistung	Mukoviszidosezentrum (VK33)
Angebotene Leistung	Neugeborenenscreening (VK25)

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)

Endokrinologische Spezialsprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen (VK37)

Spezialsprechstunde für Lungenerkrankungen	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13)

Spezialsprechstunde für Nierenerkrankungen	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04)

Spezialsprechstunde für neurologische Erkrankungen	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)

Pädiatrische Sonogrphie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)

Spezialsprechstunde für neuro-muskuläre Erkrankungen	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)

gastroenterologische Spezialsprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)

Infektiologische Spezialsprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)
Angebotene Leistung	Immunologie (VK30)

Spezialsprechstunde für Stoffwechel-Erkrankungen	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)
Angebotene Leistung	Neugeborenenscreening (VK25)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)

Spezialsprechstunde für Herz-Kreislauferkrankungen	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

In der Abteilung für pädiatrische Hämatologie und Onkologie arbeiten 2 Oberärzte mit der Schwerpunktbezeichnung Kinderhämatologie/-onkologie sowie 4 Assistenzärzte in der Weiterbildung zum Arzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin.
In der Abteilung für Neuropädiatrie und Stoffwechselerkrankungen sind neben dem Leiter Prof. Dr. med Heinz Lauffer 4 Oberärzte (Spezialisierungen Neuropädiatrie, Epileptologie, Endokrinologie, Diabetologie, Stoffwechsel) und 2 Assistenzärzte tätig.

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	35,1 Vollkräfte	66,92308	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	18,7 Vollkräfte	125,61497	Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

In der Abteilung für pädiatrische Hämatologie und Onkologie arbeiten zwei Oberärzte mit der Schwerpunktbezeichnung Kinderhämatologie/-onkologie sowie 4 Assistenzärzte in der Weiterbildung zum Arzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin.
In der Abteilung für Neuropädiatrie und Stoffwechselerkrankungen sind neben dem Leiter Prof. Dr. med Heinz Lauffer 4 Oberärzte (Spezialisierungen Neuropädiatrie, Epileptologie, Endokrinologie, Diabetologie, Stoffwechsel) und 2 Assistenzärzte tätig.

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	Kommentar aus 2012 (nicht aus Personaldezernat): Es gibt drei Ärzte mit der Schwerpunktbezeichnung Kinderhämatologe/Kinderonkologe, Prof. Dr. H. Lode, Dr. S. Kietz, Dr. K. Ehlert

B-4.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	1,4 Vollkräfte	1677,857 20	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	91,5 Vollkräfte	25,67213	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,0 Vollkräfte	1174,500 00	1 Jahr	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	20,6VK
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	7,6VK
PQ06	Master	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP08	Kinästhetik
ZP14	Schmerzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP13	Qualitätsmanagement

B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-5 Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

B-5.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 1300

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin:	Universitätsprofessor Dr. med. Winfried Barthlen
Ansprechpartner:	Universitätsprofessor Dr. med. Winfried Barthlen
Hausanschrift:	Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1 17475 Greifswald
Postfach:	Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17475 Greifswald
Telefon: Fax:	0049/03834-7037 0049/03834-7038
E-Mail: URL:	kinderchirurgie@uni-greifswald.de http://www.medizin.uni-greifswald.de/ki_chir/

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
VC20	Nierenchirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
VC24	Tumorchirurgie
VC62	Portimplantation
VC11	Lungenchirurgie
VC14	Speiseröhrenchirurgie
VC15	Thorakoskopische Eingriffe
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC30	Septische Knochenchirurgie
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VC69	Verbrennungschirurgie
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
VG15	Spezialsprechstunde
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener
VK31	Kinderchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VK32	Kindertraumatologie
VR02	Native Sonographie
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
VU08	Kinderurologie
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase
VU13	Tumorchirurgie
VU14	Spezialsprechstunde
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik
VI00	Notaufnahme

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-5.5 Fallzahlen der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 946
Teilstationäre Fallzahl: 1

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	147	Intrakranielle Verletzung
2	R10	56	Bauch- und Beckenschmerzen
3	S52	55	Fraktur des Unterarmes
4	D18	51	Hämangiom und Lymphangiom
5	S00	47	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
6	K35	40	Akute Appendizitis
7	S42	27	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
8	K40	21	Hernia inguinalis
9	N47	18	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
10	K59	17	Sonstige funktionelle Darmstörungen
11	Q53	15	Nondescensus testis
12	S01	14	Offene Wunde des Kopfes
13	Q62	13	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
14	S61	13	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
15	Z04	12	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen Gründen
16	F07	11	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
17	K56	11	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
18	S62	11	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
19	L02	10	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
20	S82	10	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
21	S39	9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
22	S83	9	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
23	K52	8	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
24	N43	8	Hydrozele und Spermatozele
25	N45	8	Orchitis und Epididymitis
26	Q54	8	Hypospadie
27	D22	7	Melanozytennävus
28	N13	7	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
29	N39	7	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
30	T22	7	Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
S52	87	Fraktur des Unterarmes
T29	67	Thermische Verletzungen
C47	59	Neuroblastom
K35	42	Akute Appendizitis
Q62	31	Angeborene Fehlbildungen
S82	17	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
E16.1	11	Congenitaler Hyperinsulinismus
Q43.1	7	Hirschsprung-Krankheit
Q42	4	Anorektale Fehlbildungen
C64	< 4	Wilms-Tumor

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-399	152	Andere Operationen an Blutgefäßen
2	5-921	131	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
3	5-790	73	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
4	5-923	72	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen
5	1-207	68	Elektroenzephalographie (EEG)
6	5-896	61	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
7	5-985	58	Lasertechnik
8	5-915	57	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
9	8-930	50	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
10	5-895	49	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
11	5-470	46	Appendektomie
12	5-640	32	Operationen am Präputium
13	5-787	29	Entfernung von Osteosynthesematerial
14	8-191	28	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
15	5-530	26	Verschluss einer Hernia inguinalis
16	8-200	24	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
17	5-900	23	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
18	5-892	21	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
19	8-900	21	Intravenöse Anästhesie
20	5-916	20	Temporäre Weichteildeckung
21	5-624	19	Orchidopexie
22	5-894	19	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
23	8-98d	19	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur)
24	1-661	16	Diagnostische Urethrozystoskopie
25	1-315	14	Anorektale Manometrie
26	8-310	13	Aufwendige Gipsverbände
27	5-913	12	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
28	1-208	11	Registrierung evozierter Potentiale
29	5-922	10	Wunddebridement an Muskel, Sehne und Faszie bei Verbrennungen und Verätzungen

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
30	1-900	9	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-790	87	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese, Unterarm
5-921	67	Spalthauttransplantation
5-470	42	Appendektomie
1-661	31	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-790.2x	17	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese, Unterschenkel
5-590	14	Operative Resektion Neuroblastom
5-524	11	Partielle Resektion des Pankreas
5-495	7	Minimal invasive Rektumresektion bei M. Hirschsprung
5-460	4	posterior-sagittale Rektumresektion
5-554	< 4	Nephrektomie

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

D-Arztambulanz der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

Kindertraumatologische Spezialsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Kinderurologische Spezialsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Kindergynäkologische Spezialsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Neurourologische Spezialsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Lasersprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Trichterbrustsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-201	43	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
2	5-787	25	Entfernung von Osteosynthesematerial
3	5-640	9	Operationen am Präputium
4	5-399	8	Andere Operationen an Blutgefäßen
5	5-530	6	Verschluss einer Hernia inguinalis
6	5-534	5	Verschluss einer Hernia umbilicalis
7	1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
8	5-259	< 4	Andere Operationen an der Zunge
9	5-624	< 4	Orchidopexie
10	5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,0 Vollkräfte	118,25000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	315,33334
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ09	Kinderchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-5.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	8,3 Vollkräfte	113,97590	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	1,0VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-6 Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

B-6.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 1500

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin:	Prof. Dr. med. C.-D. Heidecke
Ansprechpartner:	Dr. med. André Schreiber
Hausanschrift:	Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17475 Greifswald
Telefon:	0049/03834-6001
Fax:	0049/03834-6002
E-Mail:	heidecke@uni-greifswald.de
URL:	http://www.medizin.uni-greifswald.de/kp_chir/

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen
VC58	Spezialsprechstunde
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC71	Notfallmedizin
VC16	Aortenaneurysmachirurgie
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
VC21	Endokrine Chirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
VC24	Tumorchirurgie
VC60	Adipositaschirurgie
VC61	Dialyseshuntchirurgie
VC62	Portimplantation
VC11	Lungenchirurgie
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma
VC14	Speiseröhrenchirurgie
VC15	Thorakoskopische Eingriffe
VC59	Mediastinoskopie
VC00	Sonstige im Bereich Chirurgie
VI00	Notaufnahme
VC00	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VC00	Lungenchirurgie
VC00	Lungenmetastasenchirurgie
VC00	Spezialsprechstunde
VD00	Diagnostik und Therapie von Gefäßerkrankungen
VD00	Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Wunden
VD00	Diagnostik und Therapie von venösen, lymphatischen und arteriellen Gefäßerkrankungen z. B. Crossektomie, Stripping von Krampfadern, endoluminale Lasertherapie, Wasserdampfokklusion von Krampfadern, Sk

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-6.5 Fallzahlen der Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 2169

Teilstationäre Fallzahl: 17

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	215	Cholelithiasis
2	I70	169	Atherosklerose
3	K40	108	Hernia inguinalis
4	K57	89	Divertikulose des Darmes
5	E04	82	Sonstige nichttoxische Struma
6	C20	75	Bösartige Neubildung des Rektums
7	C18	65	Bösartige Neubildung des Kolons
8	T82	61	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
9	K35	54	Akute Appendizitis
10	K56	54	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
11	C78	53	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
12	C34	48	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
13	K43	46	Hernia ventralis
14	K91	42	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
15	D12	38	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
16	C16	37	Bösartige Neubildung des Magens
17	L02	34	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
18	A41	32	Sonstige Sepsis
19	I83	32	Varizen der unteren Extremitäten
20	I74	27	Arterielle Embolie und Thrombose
21	T81	27	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
22	K59	24	Sonstige funktionelle Darmstörungen
23	C25	23	Bösartige Neubildung des Pankreas
24	K42	23	Hernia umbilicalis
25	I71	22	Aortenaneurysma und -dissektion
26	K61	22	Abszess in der Anal- und Rektalregion
27	L05	22	Pilonidalzyste
28	C77	21	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
29	C73	19	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
30	I65	19	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt

B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C20	75	Bösartige Neubildung des Rektums
C18	65	Bösartige Neubildung des Kolons
C34	45	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C16	37	Bösartige Neubildung des Magens
C25	23	Bösartige Neubildung des Pankreas
C73	19	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C78.7	17	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C15	14	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C78.0	13	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
C22	7	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	1094	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	8-900	793	Intravenöse Anästhesie
3	8-980	533	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
4	8-800	324	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5	5-916	311	Temporäre Weichteildeckung
6	1-650	286	Diagnostische Koloskopie
7	8-854	274	Hämodialyse
8	5-511	264	Cholezystektomie
9	5-892	243	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
10	5-469	241	Andere Operationen am Darm
11	8-919	237	Komplexe Akutschmerzbehandlung
12	8-836	231	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
13	5-98c	213	Anwendung eines Klammernahtgerätes
14	8-831	211	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
15	5-388	195	Naht von Blutgefäßen
16	5-399	164	Andere Operationen an Blutgefäßen
17	1-710	154	Ganzkörperplethysmographie
18	1-620	153	Diagnostische Tracheobronchoskopie
19	5-069	148	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
20	5-896	147	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
21	5-381	146	Endarteriektomie
22	1-610	145	Diagnostische Laryngoskopie
23	1-654	144	Diagnostische Rektoskopie
24	1-243	140	Phoniatrie
25	8-98f	139	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
26	8-83b	133	Zusatzinformationen zu Materialien
27	5-455	128	Partielle Resektion des Dickdarmes
28	1-440	126	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
29	8-987	125	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
30	1-444	119	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-455	140	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-381	107	Endarteriektomie
5-063	99	Thyreoidektomie
5-484	67	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-393	59	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-322	38	Atypische Lungenresektion
5-324	36	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge
5-38a	31	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen (Aorta)
5-524	30	Partielle Resektion des Pankreas
5-392	20	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
5-501	19	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-434	13	Atypische partielle Magenresektion
5-438	13	(Totale) Gastrektomie mit subtotaler Ösophagusresektion
5-485	13	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung
5-384	10	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta
5-436	9	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion)
5-502	9	Anatomische (typische) Leberresektion

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Poliklinik	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Gefäßsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Adipostitassprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Darmsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Thorax-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Wundsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Endoskopie-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Prä-Operative Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Oberbauch-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Porktologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	100	Diagnostische Koloskopie
2	1-444	54	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3	5-492	39	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
4	5-399	12	Andere Operationen an Blutgefäßen
5	5-452	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
6	1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
7	3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
8	3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
9	3-608	< 4	Superselektive Arteriographie
10	5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	19,4 Vollkräfte	111,80412	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	13,4 Vollkräfte	161,86568	Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ12	Thoraxchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF34	Proktologie
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie

B-6.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	53,8 Vollkräfte	40,31599	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	2,0 Vollkräfte	1084,50000	3 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,0 Vollkräfte	1084,50000	1 Jahr	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	4,0VK
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	2,5VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement

B-6.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-7 Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

B-7.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 1600

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Univ.-Prof. Dr. med. h.c. Axel Ekkernkamp

Ansprechpartner: PD Dr. med. Peter Hinz

Hausanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße
17475 Greifswald

Telefon: 0049/03834-866101
Fax: 0049/03834-866102

E-Mail: traumato@uni-greifswald.de
URL: http://www.medizin.uni-greifswald.de

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Entfernung von Implantaten
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Diagnostik und Behandlung aller Bandverletzungen der Extremitäten einschließlich ihres plastischen Ersatzes. Hierzu zählen auch Erkrankungen des Bandapparates der Kreuz- und Seitenbänder am Kniegelenk sowie des Bandapparates der Schulter und des Sprunggelenkes.
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Therapie posttraumatischer und degenerativer Hüft-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenkserkrankungen mit modernstem prothetischen Gelenkersatz und ihr Wechsel.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Umfasst die Konditionierung der Wunden und die plastische Deckung von Dekubitalgeschwüren im Bereich der Extremitäten (z. B. Ferse).
VC30	Septische Knochenchirurgie	Umfasst die operative und konservative Therapie von akuten und chronischen Infektionen an Knochen und Weichteilen einschließlich die Rekonstruktion (Segmenttransport).
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Umfasst die operative und konservative Therapie von akuten und chronischen Infektionen an Knochen und Weichteilen einschließlich die Rekonstruktion (Segmenttransport).
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Beinhaltet die konservative Behandlung von akuten posttraumatischen Erkrankungen des Kopfes.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	Beinhaltet die konservative Behandlung von akuten posttraumatischen Erkrankungen der Halswirbelsäule.
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Beinhaltet die konservative und operative Behandlung von akuten posttraumatischen Erkrankungen des Brustkorbes mit modernsten Methoden.
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung der Wirbelsäule und des Beckens. Ein interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum sichert die hohe Versorgungsqualität.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Beinhaltet die konservative und operative Behandlung von akuten und degenerativen chronischen Erkrankungen mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich arthroskopischer Techniken und dem endoprothetischen Gelenkersatz.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung mit modernsten Methoden und Implantaten sowie die Korrekturoperationen bei posttraumatischen und degenerativen Veränderungen.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Umfasst neben der Therapie von Frakturen, Sehnen- und Weichteilverletzungen, die Replantation sowie die Korrektur- und Ersatzoperationen bei posttraumatischen und degenerativen Veränderungen. Die hohe Versorgungsqualität wird durch ein Handzentrum gesichert.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich des endoprothetischen Gelenkersatzes und seinen Wechseloperationen.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Konservative und operative Knochenbruchbehandlung mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich endoprothetischem Gelenkersatz. Diagnostik u. Behandlung aller Bandverletzungen der Extremitäten einschließlich des plastischen Ersatzes der Kreuz- u. Seitenbänder am Kniegelenk und Sprunggelenk.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Therapie von Frakturen, Sehnen- und Weichteilverletzungen, Vor- und Rückfußkorrekturen und Ersatzoperationen bei posttraumatischen und degenerativen Veränderungen. Modernste Methoden u. Implantate einschließlich arthroskopischer Techniken und endoprothetischem Gelenkersatz finden Anwendung.
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	Posttraumatisch entstandene Weichteildefekte im Bereich der Extremitäten werden durch lokale oder freie Lappenplastiken versorgt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung der Wirbelsäule. Ein interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum sichert die hohe Versorgungsqualität.
VC69	Verbrennungschirurgie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	Beinhaltet die konservative und operative Behandlung von akuten und degenerativen chronischen Erkrankungen mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich arthroskopischer Techniken und dem endoprothetischen Gelenkersatz.
VO16	Handchirurgie	Umfasst neben der Therapie von Frakturen, Sehnen- und Weichteilverletzungen, die Replantation sowie die Korrektur- und Ersatzoperationen bei posttraumatischen und degenerativen Veränderungen. Die hohe Versorgungsqualität wird durch ein Handzentrum gesichert.
VO17	Rheumachirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VO19	Schulterchirurgie	Beinhaltet die konservative und operative Behandlung von akuten und degenerativen chronischen Erkrankungen mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich arthroskopischer Techniken und dem endoprothetischen Gelenkersatz.
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Beschäftigt sich mit der konservativen und operativen Therapie von Verletzungen des Bewegungsapparates. In einer speziellen Sprechstunde werden Sportler nach Verletzungen beraten um unter spezieller Anleitung ihre sportlichen Aktivitäten wieder aufzunehmen.
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Beinhaltet die operative und konservative Therapie der Engpasssyndrome der peripheren Nerven.
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Arthroskopische Diagnostik und Behandlung aller großen Gelenke, wie Hüfte-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk. Hierbei können Erkrankungen der Kreuzbänder, der Menisci, Knorpelschäden am Kniegelenk, Gelenkverletzungen der Schulter und Knorpelknochenläsionen am Sprunggelenk therapiert werden.
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Posttraumatisch entstandene Weichteildefekte im Bereich der Extremitäten werden durch lokale oder freie Lappenplastiken versorgt.
VC58	Spezialsprechstunde	Verschiedene Sprechstunden werden angeboten: Knie-, Schulter-, Hand-, Fuß-, sowie eine Sporttraumatologische Sprechstunde und die Sprechstunden im ambulanten D-Arzt-Verfahren.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC66	Arthroskopische Operationen	Arthroskopische Diagnostik und Behandlung aller großen Gelenke, wie Hüfte-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk. Hierbei können Erkrankungen der Kreuzbänder, der Menisci, Knorpelschäden am Kniegelenk, Gelenkverletzungen der Schulter und Knorpelknochenläsionen am Sprunggelenk therapiert werden.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC00	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Wirbelsäule inklusive Vertebro-/ Kyphoplastie	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung der Wirbelsäule. Ein interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum sichert die hohe Versorgungsqualität.
VC00	Multimodale Schmerztherapie	Eine mindestens siebentägige interdisziplinäre Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzzuständen (z. B. Wirbelsäulenleiden) unter Einbeziehung von Psychologen, Schmerztherapeuten, Physiotherapeuten und Chirurgen, nach einem ärztlichen Behandlungsplan mit Behandlungsleitung.
VC00	Navigationsgestützte Unfallchirurgie	Beinhaltet die Durchführung navigierter und computerassistierter Operationsverfahren in der Wirbelsäulenchirurgie, der Prothetik und beim Kreuzband.
VC00	Polytrauma- Management	Umfasst die Aufnahme und Steuerung der Diagnostik und Therapie von Mehrfach- und Schwerstverletzten.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC00	Schwerbrandverletzungen	Werden in der Erstbehandlung versorgt. Mit der Koordination der Verlegung in ein Verbrennungszentrum wird die weitere Therapie des Schwerbrandverletzten optimiert.
VC00	Stiftungslehrstuhl der des Hauptverbandes der Berufsgenossenschaften	Die Unfallchirurgie Greifswald ist im Norden Deutschlands neben den Berufsgenossenschaftlichen Krankenhäusern in Hamburg und Berlin das dritte Zentrum.
VC00	Zentrale Gutachtenstelle	Es werden Gutachten für die gesetzliche und private Unfallversicherung sowie für Gerichte erstellt.
VC00	Engpass- und Kompressionssyndrome	
VC00	Neurolyse und Transplantation	
VC00	Tumore peripherer Nerven	
VC00	Wirbelkörperersatz bei Tumoren, Instabilität, Trauma und Entzündung	
VD00	Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Wunden	
VD00	Behandlung von HIV-Infizierten und AIDS-Patienten (auf Überweisung von Vertragsärzten)	
VI00	Notaufnahme	

B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-7.5 Fallzahlen der Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1695
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	177	Intrakranielle Verletzung
2	S72	129	Fraktur des Femurs
3	S82	116	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
4	S52	85	Fraktur des Unterarmes
5	S42	84	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
6	S32	69	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
7	S22	66	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
8	S29	53	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Thorax
9	L03	37	Phlegmone
10	S62	37	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
11	S83	37	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
12	M86	31	Osteomyelitis
13	S66	31	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
14	F45	28	Somatoforme Störungen
15	M54	24	Rückenschmerzen
16	M84	24	Veränderungen der Knochenkontinuität
17	S86	24	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
18	S92	24	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
19	S27	23	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
20	M17	22	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
21	M75	20	Schulterläsionen
22	S61	18	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
23	T84	18	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
24	M20	16	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
25	M72	16	Fibromatosen
26	S43	16	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
27	S64	16	Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand
28	M19	14	Sonstige Arthrose
29	M23	14	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
30	M24	14	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-869	349	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
2	5-916	286	Temporäre Weichteildeckung
3	5-794	234	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
4	5-790	233	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5	5-900	216	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
6	5-787	183	Entfernung von Osteosynthesematerial
7	5-896	138	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8	8-800	134	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9	8-930	132	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
10	8-191	128	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
11	5-840	126	Operationen an Sehnen der Hand
12	5-782	104	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
13	8-190	103	Spezielle Verbandstechniken
14	5-850	78	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
15	8-919	74	Komplexe Akutschmerzbehandlung
16	5-811	65	Arthroskopische Operation an der Synovialis
17	5-814	63	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
18	5-788	61	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
19	5-812	60	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
20	8-854	58	Hämodialyse
21	8-918	57	Multimodale Schmerztherapie
22	5-800	50	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
23	5-786	49	Osteosyntheseverfahren
24	8-547	48	Andere Immuntherapie
25	5-820	47	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
26	5-855	47	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
27	5-783	46	Entnahme eines Knochentransplantates
28	5-792	45	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
29	5-79a	45	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
30	5-79b	45	Offene Reposition einer Gelenkluxation

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (AM12)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Hüfte-, Knie- und Schulter-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Hand-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Fuß-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie degenerativer Veränderungen des Fußes (Hallux, Metatarsalgie (VO00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Sporttraumatologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Wirbelsäulen Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	65	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5-812	31	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
3	5-811	23	Arthroskopische Operation an der Synovialis
4	5-841	21	Operationen an Bändern der Hand
5	5-795	20	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
6	5-790	19	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
7	5-840	14	Operationen an Sehnen der Hand
8	5-056	11	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
9	5-849	9	Andere Operationen an der Hand
10	5-810	8	Arthroskopische Gelenkrevision

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,8 Vollkräfte	156,94444	inklusive Ambulante Reha und 0,5VK Drittmittel
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,8 Vollkräfte	172,95918	inklusive Ambulante Reha und 0,5VK Drittmittel
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

B-7.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	20,8 Vollkräfte	81,49039	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,0 Vollkräfte	1695,00000	3 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,5 Vollkräfte	1130,00000	1 Jahr	

B-7.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-8 Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

B-8.1 Allgemeine Angaben

Unsere Klinik ist ein Zentrum für minimal invasive Neurochirurgie. Im Mittelpunkt der klinischen Forschungsarbeit steht die Entwicklung von endoskopischen und endoskopisch-assistierten Operationstechniken. Durch den Einsatz von hochwertigen Endoskopen und modernsten Operationsmikroskopen ist es möglich, über kleine Schädeleröffnungen krankhafte Prozesse im Gehirn zu entfernen (Schlüssellochchirurgie).

Weitere Schwerpunkte der Klinik sind die Schädelbasischirurgie, die Epilepsiechirurgie, die Hypophysenchirurgie, die Tiefenhirnstimulation, die Behandlung von Gefäßmissbildungen, die Wirbelsäulenchirurgie sowie die Chirurgie der peripheren Nerven.

Im Rahmen von interdisziplinären Zentren besteht eine enge Kooperation mit anderen Kliniken und Instituten, um für jeden Patienten die wirksamste und schonendste Therapieform wählen zu können.

Unsere Klinik ist involviert im Neuro- und Epilepsiezentrum, im Schädelbasiszentrum, im Hypophysenzentrum, im Tumorzentrum, im Wirbelsäulenzentrum und Handzentrum.

Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Fachabteilungsschlüssel:	1700
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Prof. Dr. med. H. W. S. Schroeder
Ansprechpartner:	Sekretariat Fr. Rösel
Hausanschrift:	Ferdinand-Sauerbruch-Straße 8 17475 Greifswald
Telefon: Fax:	0049/03834-866163 0049/03834-866164
E-Mail: URL:	neurosur@uni-greifswald.de http://www.medizin.uni-greifswald.de

Öffentliche Zugänge

Weitere Informationen bekommen Sie hier:
http://www.medizin.uni-greifswald.de/neuro_ch/

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen
VC52	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie")
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
VC54	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie
VC65	Wirbelsäulenchirurgie
VC70	Kinderneurochirurgie

B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-8.5 Fallzahlen der Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1427
Teilstationäre Fallzahl: 11

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M51	204	Sonstige Bandscheibenschäden
2	M48	173	Sonstige Spondylopathien
3	C79	66	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
4	S06	61	Intrakranielle Verletzung
5	C71	59	Bösartige Neubildung des Gehirns
6	M43	58	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
7	M50	55	Zervikale Bandscheibenschäden
8	D32	50	Gutartige Neubildung der Meningen
9	G51	48	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
10	G91	38	Hydrozephalus
11	M80	37	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
12	D35	31	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
13	M96	27	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
14	S32	27	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
15	M54	26	Rückenschmerzen
16	I61	24	Intrazerebrale Blutung
17	I67	24	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
18	M46	24	Sonstige entzündliche Spondylopathien
19	I62	21	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
20	M47	21	Spondylose
21	T84	21	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
22	D33	18	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
23	S12	17	Fraktur im Bereich des Halses
24	T85	17	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
25	G50	16	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
26	I60	15	Subarachnoidalblutung
27	G24	14	Dystonie
28	G06	13	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
29	G20	11	Primäres Parkinson-Syndrom
30	S22	11	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-032	852	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
2	5-984	694	Mikrochirurgische Technik
3	8-930	455	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
4	5-839	411	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5	5-010	361	Schädeleröffnung über die Kalotte
6	5-83b	330	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
7	5-831	293	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
8	5-021	216	Rekonstruktion der Hirnhäute
9	5-836	213	Spondylodese
10	1-204	192	Untersuchung des Liquorsystems
11	5-988	149	Anwendung eines Navigationssystems
12	8-98f	143	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
13	5-030	137	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
14	5-015	135	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellem Gewebe
15	1-698	118	Diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ am Zentralnervensystem
16	8-800	115	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
17	1-242	114	Audiometrie
18	1-208	107	Registrierung evozierter Potentiale
19	8-650	103	Elektrotherapie
20	8-561	101	Funktionsorientierte physikalische Therapie
21	5-013	99	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten
22	8-925	99	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
23	5-038	85	Operationen am spinalen Liquorsystem
24	8-83b	84	Zusatzinformationen zu Materialien
25	5-031	73	Zugang zur Brustwirbelsäule
26	5-832	71	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
27	9-200	66	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
28	5-018	63	Mikrovaskuläre Dekompression von intrakraniellen Nerven
29	1-207	62	Elektroenzephalographie (EEG)
30	5-033	61	Inzision des Spinalkanals

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

periphere Nervenchirugie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Karpaltunnelsyndrom Sulcus-Ulnaris-Syndrom Nerv-Muskel-Biopsien Infiltrationen der Wirbelsäule - Facetteninfiltrationen/-denervierung, ISG-Infiltrationen/-denervierung PRT (mti Radiologie)
Angebotene Leistung	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-830	70	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
2	5-056	50	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
3	1-502	14	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
4	1-513	5	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
5	5-057	5	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	16,0 Vollkräfte	89,18750
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,0 Vollkräfte	203,85715
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ41	Neurochirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-8.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	13,0 Vollkräfte	109,76923	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	2,0 Vollkräfte	713,50000	3 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,0 Vollkräfte	1427,00000	1 Jahr	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	1,0VK

B-8.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-9 Klinik und Poliklinik für Neurologie

B-9.1 Allgemeine Angaben

Die Klinik und Poliklinik für Neurologie behandelt Patienten, die an einer Erkrankung des Gehirns, des Rückenmarkes, der peripheren Nerven oder der Muskeln leiden. Dabei erfüllt die Klinik als einzige Neurologie Greifswalds die Funktion der Grundversorgung der örtlichen Bevölkerung. Als Universitätsklinik und Krankenhaus der Maximalversorgung stehen allen Patienten die modernsten diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten zur Verfügung. Die Klinik und Poliklinik ist Teil des Neurozentrums der Universitätsmedizin Greifswald, in dem eine besonders enge Kooperation zwischen der Neurologie, der Neurochirurgie und der Neuroradiologie besteht.

Die apparativen Ausstattung erlaubt die Durchführung aller gängigen Unterschungen im Bereich der neurosonologischen , der neurophysiologien und der liquorchemischen Diagnostik.

Neben 2 Bettenstationen mit insgesamt 56 Betten sowie einem Ambulanz- und Funktionsbereich verfügt die Klinik für Neurologie über eine besonders ausgestatte Station für die Behandlung von Schlaganfallpatienten (Stroke Unit) mit 10 Überwachungsbetten. Für besonders schwer erkrankte Patienten stehen die Intermediate Care Unit und die Intensivstation der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin zur Verfügung.

Zusätzlich besteht seit 2009 eine eigenständige Neurologische Notaufnahme mit aktuell 2 zur Herzkreislaufüberwachung mittels Monitoren und Akuttherapie eingerichteten Notaufnahmebettenplätzen. Diese befindet sich räumlich unmittelbar der zertifizierten Stroke Unit vorgeschaltet, so dass eine rasche Verlegung von Schlaganfallpatienten aus der Neurologischen Notaufnahme gewährleistet ist.

In einer weiteren Videoüberwachungseinheit werden Patienten mit schwer behandelbaren Anfallsleiden diagnostiziert und behandelt.

Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Neurologie
Fachabteilungsschlüssel:	2800
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Ch. Kessler
Ansprechpartner:	Chefsekretariat Gitta Michel
Hausanschrift:	Ferdinand-Sauerbruch-Str. 17475 Greifswald
Telefon: Fax:	0049/03834-6815 0049/03834-6875
E-Mail: URL:	kessler@uni-greifswald.de http://www2.medizin.uni-greifswald.de/neurolog/index.php?id=19

B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-9.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN20	Spezialsprechstunde	Epileptologie Neuroimmunologie und MS Bewegungsstörungen Neuromuskuläre Erkrankungen Vagusnervstimulatoren Botox-Sprechstunde Dopplerambulanz
VN21	Neurologische Frührehabilitation	
VN22	Schlafmedizin	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN24	Stroke Unit	Überregionale zertifizierte Schlaganfall-Station mit 10 Betten zur Versorgung von akuten zerebrovaskulären Erkrankungen, Neben den Standard-Verfahren sind in enger Kooperation mit der Neuroradiologie alle gängigen interventionellen Therapiemöglichkeiten gegeben

B-9.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-9.5 Fallzahlen der Klinik und Poliklinik für Neurologie

Vollstationäre Fallzahl: 2943
Teilstationäre Fallzahl: 2

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	666	Hirninfarkt
2	G40	449	Epilepsie
3	G45	162	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
4	G35	113	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
5	G20	108	Primäres Parkinson-Syndrom
6	R51	71	Kopfschmerz
7	G62	68	Sonstige Polyneuropathien
8	F45	60	Somatoforme Störungen
9	I61	43	Intrazerebrale Blutung
10	H81	39	Störungen der Vestibularfunktion
11	G43	37	Migräne
12	G61	37	Polyneuritis
13	R42	36	Schwindel und Taumel
14	G51	35	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
15	R55	34	Synkope und Kollaps
16	R20	32	Sensibilitätsstörungen der Haut
17	G41	30	Status epilepticus
18	G44	27	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
19	F44	25	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
20	A87	24	Virusmeningitis
21	E11	24	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
22	F43	22	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
23	G25	22	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
24	I67	19	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
25	F03	17	Nicht näher bezeichnete Demenz
26	F41	17	Andere Angststörungen
27	G37	17	Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems
28	R40	17	Somnolenz, Sopor und Koma
29	G04	16	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
30	D43	15	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems

B-9.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
I63	666	Hirninfarkt
G40	449	Epilepsie
G45	162	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G35	113	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
G20	108	Primäres Parkinson-Syndrom
R51	71	Kopfschmerz
G62	68	Sonstige Polyneuropathien
F45	60	Somatoforme Störungen
I61	43	Intrazerebrale Blutung
H81	39	Störungen der Vestibularfunktion

B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-9.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-207	1356	Elektroenzephalographie (EEG)
2	8-930	930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	8-981	866	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
4	1-204	725	Untersuchung des Liquorsystems
5	1-208	681	Registrierung evozierter Potentiale
6	1-206	567	Neurographie
7	8-547	539	Andere Immuntherapie
8	3-052	498	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
9	1-205	246	Elektromyographie (EMG)
10	9-320	182	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
11	1-242	137	Audiometrie
12	1-902	128	Testpsychologische Diagnostik
13	8-900	128	Intravenöse Anästhesie
14	9-200	116	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
15	1-901	112	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik
16	8-972	111	Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie
17	8-83b	100	Zusatzinformationen zu Materialien
18	8-020	93	Therapeutische Injektion
19	1-243	82	Phoniatrie
20	1-610	82	Diagnostische Laryngoskopie
21	8-854	71	Hämodialyse
22	8-810	67	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
23	8-831	48	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
24	8-97d	46	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom
25	1-900	44	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
26	1-210	33	Nichtinvasive Video-EEG-Intensivdiagnostik zur Klärung eines Verdachts auf Epilepsie oder einer epilepsiechirurgischen Operationsindikation
27	1-440	33	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
28	8-836	33	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
29	8-542	31	Nicht komplexe Chemotherapie
30	8-701	29	Einfache endotracheale Intubation

B-9.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1-207	1356	Elektroenzephalographie (EEG)
8-981	866	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
1-204	725	Untersuchung des Liquorsystems
1-208	681	Registrierung evozierter Potentiale
3-990	628	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-206	567	Neurographie
8-547	539	Andere Immuntherapie
1-205	246	Elektromyographie (EMG)
9-320	182	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8-972	111	Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie
8-97d	46	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ultraschalldiagnostik der Hirngefäße und Neurovaskuläre Sprechstunde, Prof. Dr. med. C. Kessler, Dr. A. Khaw und Mitarbeiter	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Neuromuskuläre Sprechstunde, Prof. Dr. med. U. Schminke	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Epilepsieambulanz und Anfallssprechstunde, Prof. Dr. med. U. Runge	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Vagusstimulator-Sprechstunde, Dr. med. B. Gaida	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

MS Ambulanz und Neuroimmunologische Sprechstunde, Prof. Dr. med. A. Dressel	
Ambulanzart	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V (AM06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Multipler Sklerose (LK20)

Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Neurologie, Dr. med. Dagmar Roßberg	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Schwindelsprechstunde, Dr. med. B. von Sarnowski	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Allgemeine neurolgische Hochschulambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Neurologie	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Neurologie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

Botox-Sprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)

Kopfschmerzsprechstunde, Dr. med. D. Roßberg	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-9.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	23,8 Vollkräfte	123,65546	inkl. 1,8 VK Drittmittel Ärzte Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,0 Vollkräfte	367,87500	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ42	Neurologie	Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h.c. C. Kessler Zertifikat Doppler- und Duplexsonographie mit Ausbildungsberechtigung, Zertifikat für EEG (DGKN)
AQ42	Neurologie	Univ.-Prof. Dr. med. U. Schminke Zertifikat für neurologische Ultraschalldiagnostik mit Ausbildungsberechtigung, Zertifikat für Ultraschalldiagnostik von Nerven und Muskeln mit Ausbildungsberechtigung, Zertifikat für Elektromyographie mit Ausbildungsberechtigung (DGKN)
AQ42	Neurologie und Psychiatrie	Prof. Dr. med. U. Runge Zertifikat für Epileptologie, Zertifikat für Präoperative Epilepsiediagnostik, Zertifikat für EEG mit Ausbildungsberechtigung (DGKN), Zertifikat für EMG und Evozierte Potentiale (DGKN)
AQ42	Neurologie	Prof. Dr. med. A. Dressel Zertifikat für Liquordiagnostik mit Ausbildungsberechtigung, Zertifikat für EMG (DGKN)
AQ42	Neurologie und Psychiatrie	OÄ Dr. med. D. Roßberg Zertifikat für EMG und EEG (DGKN)
AQ42	Neurologie	OA Dr. med. A. Khaw Zertifikat für EMG mit Ausbildungsberechtigung (DGKN), Zertifikat für EEG mit Ausbildungsberechtigung (DGKN)
AQ42	Neurologie	OÄ Dr. med. B. Gaida Zertifikat für EEG (DGKN)
AQ42	Neurologie	OÄ Dr. med. B. von Sarnowski Zertifikat für EMG (DGKN)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-9.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	53,1 Vollkräfte	55,42373	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3,3 Vollkräfte	891,81818	1 Jahr	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	2VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung

B-9.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-10 Klinik und Poliklinik für Urologie

B-10.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Urologie

Fachabteilungsschlüssel: 2200

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Prof. Dr. med. M. Burchardt

Ansprechpartner: Sekretariat Simone Lemm

Hausanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße
17475 Greifswald

Telefon: 0049/03834-865979
Fax: 0049/03834-865978

E-Mail: simone.lemm@uni-greifswald.de
URL: http://www.medizin.uni-greifswald.de

B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-10.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
VU08	Kinderurologie
VU09	Neuro-Urologie
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen
VU13	Tumorchirurgie
VU14	Spezialsprechstunde
VU15	Dialyse
VU17	Prostatazentrum
VU18	Schmerztherapie
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik
VG16	Urogynäkologie
VU00	Implantation Blasenschließmuskel und Penisprothese
VD00	Andrologische Leistungen (auf Überweisung von Dermatologen, Gynäkologen, Urologen)

B-10.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-10.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Urologie

Vollstationäre Fallzahl: 1596
Teilstationäre Fallzahl: 143

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-10.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	N20	202	Nieren- und Ureterstein
2	C67	177	Bösartige Neubildung der Harnblase
3	C61	165	Bösartige Neubildung der Prostata
4	N40	154	Prostatahyperplasie
5	N13	145	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
6	N39	71	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
7	C64	70	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
8	N30	70	Zystitis
9	N32	65	Sonstige Krankheiten der Harnblase
10	A41	55	Sonstige Sepsis
11	N99	30	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
12	T83	29	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
13	N45	27	Orchitis und Epididymitis
14	N10	25	Akute tubulointerstitielle Nephritis
15	C62	24	Bösartige Neubildung des Hodens
16	N43	24	Hydrozele und Spermatozele
17	N17	18	Akutes Nierenversagen
18	N28	15	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
19	C65	14	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
20	N21	14	Stein in den unteren Harnwegen
21	D41	13	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Harnorgane
22	N31	13	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
23	N44	12	Hodentorsion und Hydatidentorsion
24	D68	10	Sonstige Koagulopathien
25	N35	10	Harnröhrenstriktur
26	G95	9	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes
27	N11	9	Chronische tubulointerstitielle Nephritis
28	D30	7	Gutartige Neubildung der Harnorgane
29	D70	7	Agranulozytose und Neutropenie
30	N41	6	Entzündliche Krankheiten der Prostata

B-10.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
N20	202	Nieren- und Ureterstein
C67	177	Bösartige Neubildung der Harnblase
C61	165	Bösartige Neubildung der Prostata
N40	154	Prostatahyperplasie
C64	70	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
A41	55	Sonstige Sepsis
N99.1	26	Harnröhrenstriktur nach medizinischen Maßnahmen
C62	24	Bösartige Neubildung des Hodens

B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-10.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-13d	903	Urographie
2	8-132	541	Manipulationen an der Harnblase
3	8-137	394	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
4	5-573	222	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5	5-601	193	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
6	5-562	172	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
7	8-800	162	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8	5-570	137	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
9	5-590	123	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
10	1-661	107	Diagnostische Urethrozystoskopie
11	5-98b	102	Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops
12	3-13f	93	Zystographie
13	5-550	93	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
14	8-542	82	Nicht komplexe Chemotherapie
15	5-585	74	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
16	8-930	70	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
17	5-572	67	Zystostomie
18	5-892	67	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
19	5-604	66	Radikale Prostatovesikulektomie
20	8-987	64	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
21	8-110	62	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
22	8-919	61	Komplexe Akutschmerzbehandlung
23	8-854	56	Hämodialyse
24	1-665	55	Diagnostische Ureterorenoskopie
25	5-553	46	Partielle Resektion der Niere
26	5-579	43	Andere Operationen an der Harnblase
27	3-05c	42	Endosonographie der männlichen Geschlechtsorgane
28	1-464	32	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
29	8-541	32	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
30	9-200	32	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-10.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-573.40	171	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Resektion: Nicht fluoreszenzgestützt
5-562.8	109	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Extraktion mit Dormia-Körbchen
5-601.0	104	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Elektroresektion
5-98b	102	Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops
5-601.1	61	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Elektroresektion mit Trokarzystostomie
5-550.30	35	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Entfernung eines Steines mit Desintegration (Lithotripsie): Perkutan-transrenal
5-562.5	30	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch, mit Desintegration (Lithotripsie)
5-553.03	24	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Laparoskopisch
5-601.70	23	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Exzision durch Laser: Holmium-Laser-Enukleation
5-553.00	19	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Offen chirurgisch lumbal

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Poliklinik f. Urologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
Angebotene Leistung	Kinderurologie (VU08)
Angebotene Leistung	Neuro-Urologie (VU09)
Angebotene Leistung	Prostatazentrum (VU17)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VU18)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VU14)
Angebotene Leistung	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-661	270	Diagnostische Urethrozystoskopie
2	8-137	253	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
3	5-640	85	Operationen am Präputium
4	5-585	55	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5	5-572	14	Zystostomie
6	5-630	7	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
7	5-581	6	Plastische Meatotomie der Urethra
8	5-624	4	Orchidopexie
9	1-460	< 4	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
10	5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-10.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,7 Vollkräfte	125,66930	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,2 Vollkräfte	306,92310	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ60	Urologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF30	Palliativmedizin
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement

B-10.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	19,8 Vollkräfte	80,60606	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	2,0VK

B-10.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-11 Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

B-11.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel:	2300
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Universitätsprofesssor Dr. med. H. R. Merk
Ansprechpartner:	Univ.-Prof. Dr. med. H. R. Merk
Hausanschrift:	Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17475 Greifswald
Telefon: Fax:	0049/03834-867050 0049/03834-867225
E-Mail: URL:	ortho@uni-greifswald.de http://www2.medizin.uni-greifswald.de/ortho/

B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-11.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VO12	Kinderorthopädie
VO13	Spezialsprechstunde
VO14	Endoprothetik
VO15	Fußchirurgie
VO16	Handchirurgie
VO17	Rheumachirurgie
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
VO19	Schulterchirurgie
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC65	Wirbelsäulenchirurgie
VC66	Arthroskopische Operationen
VO21	Traumatologie

B-11.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-11.5 Fallzahlen der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1984
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-11.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M17	278	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
2	M16	234	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
3	T84	167	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
4	M23	159	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
5	M47	147	Spondylose
6	M20	96	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
7	M75	87	Schulterläsionen
8	M51	85	Sonstige Bandscheibenschäden
9	M48	60	Sonstige Spondylopathien
10	M19	45	Sonstige Arthrose
11	M54	45	Rückenschmerzen
12	M94	40	Sonstige Knorpelkrankheiten
13	M87	34	Knochennekrose
14	M96	34	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
15	M21	28	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
16	M80	27	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
17	M24	24	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
18	C79	20	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
19	Q65	20	Angeborene Deformitäten der Hüfte
20	Q66	17	Angeborene Deformitäten der Füße
21	M25	16	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
22	D16	14	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
23	M43	14	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
24	M53	14	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
25	M84	14	Veränderungen der Knochenkontinuität
26	S72	14	Fraktur des Femurs
27	S83	14	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
28	M22	13	Krankheiten der Patella
29	M65	13	Synovitis und Tenosynovitis
30	M77	12	Sonstige Enthesopathien

B-11.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
M17.1	257	Sonstige primäre Gonarthrose
M16.1	200	Sonstige primäre Koxarthrose
T84	167	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-11.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812	557	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
2	5-811	498	Arthroskopische Operation an der Synovialis
3	3-900	377	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
4	5-800	350	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5	5-788	322	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
6	8-919	312	Komplexe Akutschmerzbehandlung
7	5-820	258	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
8	5-822	237	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
9	5-032	231	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
10	5-782	198	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
11	8-914	186	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
12	8-800	182	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
13	8-917	167	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
14	8-930	148	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
15	5-814	140	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
16	5-787	134	Entfernung von Osteosynthesematerial
17	5-784	128	Knochentransplantation und -transposition
18	1-854	124	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
19	5-786	119	Osteosyntheseverfahren
20	5-829	118	Andere gelenkplastische Eingriffe
21	5-839	117	Andere Operationen an der Wirbelsäule
22	5-916	114	Temporäre Weichteildeckung
23	5-810	106	Arthroskopische Gelenkrevision
24	8-910	102	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
25	5-869	100	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
26	5-783	98	Entnahme eines Knochentransplantates
27	5-821	97	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
28	8-650	95	Elektrotherapie
29	8-561	94	Funktionsorientierte physikalische Therapie
30	5-808	85	Arthrodese

B-11.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-820	258	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-822	237	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-820.00	228	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert
5-822.11	72	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, ungekoppelt, ohne Patellaersatz: Zementiert
5-822.01	51	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert

B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Orthopädische Hochschulambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (VO12)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812	58	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
2	5-811	47	Arthroskopische Operation an der Synovialis
3	5-041	37	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
4	5-787	20	Entfernung von Osteosynthesematerial
5	5-841	18	Operationen an Bändern der Hand
6	5-056	17	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
7	5-788	5	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
8	5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
9	5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates
10	5-808	< 4	Arthrodese

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-11.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	18,0 Vollkräfte	110,22222	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,0 Vollkräfte	180,36363	Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ61	Orthopädie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie

B-11.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	27,0 Vollkräfte	73,48148	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,8 Vollkräfte	708,57141	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	2,0VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-11.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-12 Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-12.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Fachabteilungsschlüssel: 2400

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Prof. Dr. med. Zygmunt

Ansprechpartner: Sekretariat Wiebke Schulz, Christina Struck

Hausanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße
17475 Greifswald

Telefon: 0049/03834-866500
Fax: 0049/03834-866501

E-Mail: frauenklinik@uni-greifswald.de
URL: http://www.medizin.uni-greifswald.de

B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-12.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG00	Mammasonographie	B-Mode, 5-13 MHZ + THI, Farbdopplersonographie, Powerdoppler, Elastographie, Duktsonographie, Echokontrastmittel
VG00	Präoperative Diagnostik	- Stanzbiopsie, Vakuumstanzbiopsie zur Abklärung der Brust und Achselhöhe - Mammographiebilder, MRT (Klinik für diagnostische Radiologie)
VG00	Mamma-DE	Diagnostische Gewebeentnahme (einfach, nach sonographischer und/oder mammographischer Drahtmarkierung mit Präparatkontrolle oder durch Vakuumstanzbiopsie)
VG00	Axilläre Lymphonodektomie	- Entfernung der Wächter-Lymphknoten (Sentinel-Lymphknoten) - Komplette Lymphknotenentfernung der Achselhöhle
VG00	Duktoskopie	Endoskopische Milchgangsspiegelung mit 1,0 mm Optik
VG00	Brustkonferenz	Wöchentliche interdisziplinäre Brustkonferenz (Senologe, Onkologe, Pathologe, Radiologe, Strahlentherapeut, Operateur) vor und nach jeder Operation maligner Tumore
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VG00	BET	Brusterhaltende Therapieverfahren - einfach und in Kombination mit Techniken zur Defektdeckung (z. B. Haut-verschiebe-Lappenplastik oder Brustverkleinerung) - gegebenenfalls in Kombination mit intraoperativer Bestrahlung
VG00	Mastektomie	Brustdrüsenkörperentfernung einfach, hautsparend oder nippelsparend, gegebenenfalls mit Unterstützung durch Netze oder Spenderhaut
VG00	Sekundärer Wiederaufbau	Sekundärer Wiederaufbau durch TRAM-Lappenplastik, Latissismus-dorsi-Lappenplastik, Protheseneinlage gegebenenfalls kombiniert mit Netz oder Spenderhaut, plastische Rekonstruktion der Brustwarze, Brustwarzentätowierung, Permanent Make-up
VG00	Mash-Graft	Spalthauttransplantation bei ausgedehntem Brustkrebs
VG00	Augmentation	Brustvergrößerung - bei Hypoplasie durch Prothesen - nach Brustkrebs, mittels körpereigenem und körperfremden Material - plastische Korrektur angeborener Fehlbildungen
VG00	Reduktionsplastik	Reduktionsplastik bei Makromastie und Asymmetrie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VG00	Operative Korrekturen	- Bauchdeckenplastik - Liposuktion (Fettabsaugung), z. B. Fettbürzel nach Operation - operative Korrektur bei Gynäkomastie (Verweiblichung der männlichen Brust)
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Ersttrimesterscreening Ultraschalluntersuchungen, Dopplersonografie, Fetale Echokardiographie, 3D/4D-Ultraschall (DEGUM Stufe II), Invasive Diagnostik (Amniozentese), Humangenetische Beratung (gemeinsam mit Institut für Humangenetik)
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	z. B. bei drohender Frühgeburt, Diabetes mellitus/Gestationsdiabetes, Präeklampsie/HELLP-Syndrom, Wachstumsretardierung, Blutgruppenunverträglichkeit, pränatal gesicherten Fehlbildungen, schweren mütterlichen Erkrankungen
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	Betreuung von Risikogeburten, Wochenbettpflege, interdisziplinäre Fallbesprechung (Pränatalkonferenz)
VG12	Geburtshilfliche Operationen	Kaiserschnitt, Vakuumextraktion, Zangengeburt

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VG05	Endoskopische Operationen	Diagnostische/operative Hysteroskopien: Endometriumablation, Myom- und Polypresektion, Septumdissektion Diagnostische/ operative Laparoskopien: Chromopertubation, Adhäsiolyse, Sterilisatio, Tubenchirurgie, Ovarchirurgie, Uteruschirurgie (Myomenukleation, LAVH, LASH, LATH)
VG06	Gynäkologische Chirurgie	Laparotomien: Hysterektomien (mit o. ohne Adnexexstirpation), Adnexoperationen Vaginale Operationen: Fraktionierte Kürettagen, Konisationen, Abruptiones, Abortkürettagen, Hysterektomien (mit o. ohne Adnexexstirpation)
VG07	Inkontinenzchirurgie	Dezensus- / Inkontinenzoperationen: vordere und hintere Scheidenplastik, paravaginal repair, vaginaefixatio sacrospinalis vaginalis o. abdominalis, Kolposuspension nach BURCH, Netz- oder Bandeinlage (z.B. TVT)
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Operationen bei Vulva-, Scheiden, Zervix-, Korpus-, Tuben- und Ovarialkarzinom u.a. Sarkomen: -radikale Hysterektomien -pelvine und paraaortale Lymphonodektomie -Multiviszeralchirurgie mit dem Ziel der maximalen Tumorreduktion -radikale Vulvektomien -Rezidiv- und Metastasenchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	Laparoskopische Operationen: Diagnostische Laparoskopien ggf. mit Probebiopsien und Chromopertubation
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	Diagnostische/operative Hysteroskopien: Endometriumablation, Myom- und Polypresektion, Septumdissektion Diagnostische/ operative Laparoskopien: Chromopertubation, Adhäsiolyse, Sterilisatio, Tubenchirurgie, Ovarchirurgie, Uteruschirurgie (Myomenukleation, LAVH, LASH, LATH)
VG15	Spezialsprechstunde	Urogynäkologie Dysplasie Nachsorge/Onkologie Endokrinolgie/Kinderwunsch/Andrologie Kindergynäkologie Klimakterium/Endometriose Rez- Abort-Sprechstunde Zweite-Meinung-Sprechstunde
VG16	Urogynäkologie	Spezialsprechstunde zur Diagnostik und Therapieplanung Urogynäkologische Messungen Dezensus-/Inkontinenzoperationen: vordere und hintere Scheidenplastik, paravaginal repair, vaginaefixatio sacrospinalis vaginalis o. abdominalis, Kolposuspension nach BURCH, Netz- oder Bandeinlagen (z.B TVT)
VG17	Reproduktionsmedizin	Kinderwunschsprechstunde Diagnostische Laparoskopien mit Adhäsiolyse und Chromopertubation
VG18	Gynäkologische Endokrinologie	
VG19	Ambulante Entbindung	

B-12.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-12.5 Fallzahlen der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Vollstationäre Fallzahl: 3458
Teilstationäre Fallzahl: 220

B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-12.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	557	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
2	C50	375	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
3	O99	138	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
4	O42	133	Vorzeitiger Blasensprung
5	O70	102	Dammriss unter der Geburt
6	D25	101	Leiomyom des Uterus
7	C56	96	Bösartige Neubildung des Ovars
8	O36	87	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
9	N81	84	Genitalprolaps bei der Frau
10	O24	75	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
11	O60	75	Vorzeitige Wehen und Entbindung
12	O48	69	Übertragene Schwangerschaft
13	N83	61	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
14	D27	58	Gutartige Neubildung des Ovars
15	N99	55	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
16	C54	52	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
17	C53	48	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
18	N39	48	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
19	O34	45	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
20	O65	45	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
21	O64	44	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
22	O20	40	Blutung in der Frühschwangerschaft
23	D05	37	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
24	T85	36	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
25	O63	33	Protrahierte Geburt
26	O71	33	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
27	N80	31	Endometriose
28	N70	29	Salpingitis und Oophoritis
29	O47	27	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
30	O00	26	Extrauteringravidität

B-12.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C56	96	Bösartige Neubildung des Ovars
D25.9	86	Leiomyom des Uterus, nicht näher bezeichnet
N81	84	Genitalprolaps bei der Frau
N99	55	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
C54	52	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C53	48	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
O99.8	38	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten und Zustände, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O60.1	31	Vorzeitige spontane Wehen mit vorzeitiger Entbindung

B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-12.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-262	555	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
2	9-260	365	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
3	5-758	317	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
4	8-542	281	Nicht komplexe Chemotherapie
5	5-704	263	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
6	5-749	244	Andere Sectio caesarea
7	5-870	231	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
8	5-401	166	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
9	5-683	134	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
10	9-261	133	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
11	8-800	128	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
12	5-738	117	Episiotomie und Naht
13	8-547	112	Andere Immuntherapie
14	5-469	106	Andere Operationen am Darm
15	1-672	103	Diagnostische Hysteroskopie
16	5-653	94	Salpingoovariektomie
17	8-910	89	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
18	3-100	78	Mammographie
19	5-651	74	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
20	8-930	73	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
21	1-471	71	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
22	5-886	71	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
23	9-280	70	Stationäre Behandlung vor Entbindung im gleichen Aufenthalt
24	5-889	67	Andere Operationen an der Mamma
25	5-932	64	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
26	5-595	63	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation
27	5-543	61	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
28	5-716	59	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums)
29	5-872	59	(Modifizierte radikale) Mastektomie
30	3-13d	58	Urographie

B-12.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
9-260	365	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-704	263	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-683	134	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
9-261	133	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-653	94	Salpingoovariektomie
5-595	63	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation
5-402	58	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff

B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe; Prof. Dr. med. Ohlinger	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)

Mamillensekretion/Operationen; Prof. Dr. med. Ohlinger	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)

Familiäre Brustkrebsbelastung; Prof. Dr. med. Ohlinger	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)

Beratung zum Fertilitätserhalt bei Chemo- und/oder Strahlentherapie; Dr. med. Möller	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Onkologische Tagesklinik; Dr. med. Belau	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Risikoschwangerenbetreuung	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Geburtsplanung	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Gynäkologische Endokrinologie (VG18)
Angebotene Leistung	Reproduktionsmedizin (VG17)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Ambulante Entbindung (VG19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Endoskopische Operationen (VG05)
Angebotene Leistung	Geburtshilfliche Operationen (VG12)

B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-672	280	Diagnostische Hysteroskopie
2	1-471	240	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
3	5-690	123	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
4	5-751	104	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5	5-671	71	Konisation der Cervix uteri
6	5-681	49	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
7	1-472	44	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
8	5-870	34	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
9	1-694	26	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
10	5-691	17	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
11	5-469	13	Andere Operationen am Darm
12	5-399	11	Andere Operationen an Blutgefäßen
13	5-702	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
14	5-711	9	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
15	1-661	4	Diagnostische Urethrozystoskopie
16	5-657	4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
17	1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
18	5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
19	5-572	< 4	Zystostomie
20	5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
21	5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
22	5-881	< 4	Inzision der Mamma

B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-12.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	18,0 Vollkräfte	192,11111	inkl. Brustzentrum inkl. 1 Drittmittel Arzt Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,2 Vollkräfte	308,75000	Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF30	Palliativmedizin

B-12.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	25,9 Vollkräfte	133,51352	3 Jahre	Davon 1,0 VK Drittmittel Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	5,0 Vollkräfte	691,59998	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,8 Vollkräfte	1921,11120	1 Jahr	
Entbindungspfleger und Hebammen	7 Personen	494,00000	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	3,0VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-12.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-13 Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie

B-13.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 2600

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Prof. Dr. med. W. Hosemann

Ansprechpartner: Ass. Ärztin Jasmin Oweinah

Hausanschrift: Walther-Rathenau-Straße 43-45
17475 Greifswald

Telefon: 0049/03834-866280
Fax: 0049/03834-866201

E-Mail: hnosekr@uni-greifswald.de
URL: http://www.medizin.uni-greifswald.de/hno/

B-13.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-13.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Allgemeine und spezielle Diagnostik (Testung der Hautreaktion, immunologische Untersuchungen), Desensibilisierungen, auch Biene/ Wespe (unter stationären Bedingungen)
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	Diagnostik (z.B. Sialendoskopie) und Eingriffe bei Geschwülsten der großen und kleinen Speicheldrüsen, Speichelsteinen, akuten und chronischen Entzündungen.
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	Endonasale, endoskopische/mikrochirurgische Nasennebenhöhlenchirurgie bei akuten und chronischen Nebenhöhlenentzündungen, Nasenbluten, Tumoren, Prozessen der Augenhöhle wie endokriner Orbitopathie, Schädelverletzungen, Fehlbildungen.
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	Erweiterung der Luftröhre bei Verengung durch Verletzungen oder stattgehabte Eingriffe, endoskopisches Einsetzen von Platzhaltern, Anlage und Verschluss von Atemöffnungen.
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	z.B. Wiederherstellung des Tränenabflusses bei angeborenen oder erworbenen Tränenwegsstenosen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	Laserchirurgische oder klassisch-operative Therapie maligner Kehlkopftumoren. Untersuchung der Stimme und Sprache (Abt. Phoniatrie). Eingriffe zur Verbesserung von Stimme u. Sprache (Phonochirurgie), z.B. Entfernen von Stimmlippenknötchen, Unterfütterung der Stimmlippen, Stimmlippenverlagerungen.
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	Mandelentfernung und laserchirurgische Mandelverkleinerung. Operationen bei Schnarchen, z.B. Straffung des Gaumensegels oder Implantation gaumenverstärkender Stents (Pillar-Verfahren). Behandlung akuter und chronischer Schleimhautentzündungen. Diagnostik und Therapie von Tumoren.
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	Diagnostik und Therapie bei fortschreitendem oder plötzlichem Hörverlust wie Hörsturz oder Schalltrauma und bei Ohrgeräuschen (Tinnitus)
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	Medikamentöse und chirurgische Be-handlung von akuten und chronischen Mittelohrentzündungen und Trommelfelldefekten. Einleitung einer Hörgeräteversorgung
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	Behandlung von Entzündungen der Ohrmuschel, Fehlbildungen, Verletzungen oder Tumoren

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Ambulante (kardiorespiratorische Polygraphie) und stationäre Untersuchung (Polysomnographie) von schlafbezogenen Atemregulationsstörungen, Einleitung einer CPAP- oder Bi-Level Therapie bei obstruktivem Schlaf-Apnoe-Syndrom (OSAS), Prüfung, Durchführung operativer Therapieverfahren bei Schnarchen.
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	Schluckdiagnostik bei ambulanten und stationären Patienten, auch bettseitig, Einleitung einer Schlucktherapie unter logopädischer Anleitung
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	Entwurf und Durchführung eines umfassenden Behandlungskonzepts bei Geschwülsten des äußeren und inneren Ohres.
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	Entwurf und Durchführung eines umfassenden Behandlungskonzepts bei Geschwülsten der oberen Luft- und Speisewege, der Haut von Kopf und Hals, der Schädelbasis und der Augenhöhle. Teilnahme an Tumorkonferenzen. Einbindung in das Comprehensive Cancer Center und in das Schädelbasiszentrum.
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH26	Laserchirurgie	
VH04	Mittelohrchirurgie	Beratung und Ausführung von hörverbessernden Eingriffen, einschließlich teilimplantierbaren und knochenverankerten Hörgeräten (BAHA). Stapesplastik bei Otosklerose.
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	Korrektur abstehender Ohren, Rekonstruktion fehlender Ohrmuscheln

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	Korrektur von Form oder gestörter Funktion der äußeren Nase, abstehenden Ohren, Gewebedefekten und unschönen Narben. Versorgung aller Verletzungen an Kopf und Hals, wie z.B. von Nasenbein-, Mittelgesichts- oder Schädelbrüchen (Traumatologie).
VH27	Pädaudiologie	Neugeborenen Hörscreening
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	Rekonstruktion von Ohrmuscheln, z.B. mit autologem Rippenknorpel oder Defektdeckung mit Lappenplastiken
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	Ausgleich von Gewebedefekten nach Verletzungen oder Geschwulsterkrankungen, z.B. mit regionalen Lappenplastiken oder mikrovaskulär anastomosierten freien Lappen. Ersatz zerstörter Nerven wie z.B. des Gesichts- oder Armhebenerven.
VH25	Schnarchoperationen	Gaumenplastik (UPPP), Radiofrequenzchirurgie, Gaumenimplantate
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	Eigene Schwindelsprechstunde, Anwendung diagnostischer Verfahren - Videonystagmographie (VNG), vestibulär evozierter myogener Potentiale (VEMPs) und Video-Kopfimpulstest (vKIT). Physikalische, medikamentöse und operative Therapie, z.B. Ausschaltung des erkrankten Gleichgewichtsorgans bei M. Meniére.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	Erregerspezifische medikamentöse und lokale Therapie, z.B. bei Entzündungen der Mandeln, der Nasennebenhöhlen und der Luftröhre. Operative Sanierung von protrahierten oder fortgeschrittenen Entzündungen wie z.B. Peritonsillar- oder Halsabszessen oder von Komplikationen einer Nebenhöhlenentzündung
VH23	Spezialsprechstunde	- Tumorsprechstunde - Ultraschallsprechstunde - Allergiesprechstunde - Schlaflabor
VH00	Tumorsprechstunde	Betreuung und Nachkontrolle bei Geschwulsterkrankungen im Kopf-Halsbereich mit wiederholten Ultraschalluntersuchungen
VH00	Ultraschallsprechstunde	Diagnostik und Verlaufskontrolle bei akuten entzündlichen Prozessen, Lymphknotenschwellungen, Speicheldrüsentumoren
VH00	Allergiesprechstunde	Diagnostik mittels Haut- (PRICK, Intrakutantestung), Blut- (RAST, ELISA) und Provokationstests, Entwurf eines medikamentösen Behandlungskonzepts, Hyposensibilisierungsbehandlung bei Pollen-, Hausstaub- und Insektengiftallergie.
VH00	Schlaflabor	Screening und Diagnostik von schlafbezogenen Atemstörungen wie Schnarchen, obstruktivem Schlaf-Apnoe-Syndrom (OSAS), Einleitung und Verlaufskontrolle einer CPAP-Therapie, Abwägen von operativen Eingriffen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln	Endonasale, endoskopische/mikrochirurgische Deckung von Liquorfisteln, z.B. nach Unfällen oder früheren Nasennebenhöhlenoperationen
VH05	Cochlearimplantation	Diagnostik, Implantation und postoperative Einstellung von Innenohrprothesen (Cochlea-Implant) bei Gehörlosen

B-13.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-13.5 Fallzahlen der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 2171
Teilstationäre Fallzahl: 61

B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-13.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	G47	279	Schlafstörungen
2	J32	145	Chronische Sinusitis
3	J34	120	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
4	J38	86	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
5	J35	84	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
6	R04	79	Blutung aus den Atemwegen
7	H81	77	Störungen der Vestibularfunktion
8	C32	66	Bösartige Neubildung des Larynx
9	C10	64	Bösartige Neubildung des Oropharynx
10	H66	55	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
11	J36	46	Peritonsillarabszess
12	C44	40	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
13	C13	36	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
14	H71	36	Cholesteatom des Mittelohres
15	C09	35	Bösartige Neubildung der Tonsille
16	S02	32	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
17	K11	30	Krankheiten der Speicheldrüsen
18	J95	29	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
19	C01	28	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
20	C77	27	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
21	H90	27	Hörverlust durch Schallleitungs- oder Schallempfindungsstörung
22	J03	26	Akute Tonsillitis
23	T81	25	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
24	D11	24	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
25	R06	24	Störungen der Atmung
26	D14	23	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
27	M95	22	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
28	D10	20	Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx
29	J01	20	Akute Sinusitis
30	H69	18	Sonstige Krankheiten der Tuba auditiva

B-13.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
J32	145	Chronische Sinusitis
J34	120	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J38	86	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
H81	77	Störungen der Vestibularfunktion
C32	66	Bösartige Neubildung des Larynx
C10	64	Bösartige Neubildung des Oropharynx
H66	55	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
C13	36	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
S02	32	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
H90	27	Hörverlust durch Schallleitungs- oder Schallempfindungsstörung

B-13.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-13.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-790	688	Kardiorespiratorische Polysomnographie
2	1-242	544	Audiometrie
3	8-547	393	Andere Immuntherapie
4	1-245	374	Rhinomanometrie
5	1-208	295	Registrierung evozierter Potentiale
6	1-620	245	Diagnostische Tracheobronchoskopie
7	1-247	233	Olfaktometrie und Gustometrie
8	1-611	224	Diagnostische Pharyngoskopie
9	1-630	224	Diagnostische Ösophagoskopie
10	1-612	213	Diagnostische Rhinoskopie
11	1-610	212	Diagnostische Laryngoskopie
12	5-984	212	Mikrochirurgische Technik
13	8-717	212	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
14	5-215	190	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
15	5-214	150	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
16	1-422	132	Biopsie ohne Inzision am Pharynx
17	5-983	131	Reoperation
18	8-930	131	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
19	5-281	124	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
20	5-222	121	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
21	5-300	104	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
22	5-195	99	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
23	5-221	96	Operationen an der Kieferhöhle
24	5-224	95	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
25	5-403	64	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
26	5-209	59	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr
27	5-185	58	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges
28	8-921	58	Monitoring mittels evozierter Potentiale
29	5-985	55	Lasertechnik
30	5-210	54	Operative Behandlung einer Nasenblutung

B-13.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-214.6	95	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur mit Resektion
5-300.2	90	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, mikrolaryngoskopisch
5-281.0	85	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Mit Dissektionstechnik
5-224.63	62	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, endonasal: Mit Darstellung der Schädelbasis (endonasale Pansinusoperation)
5-215.3	49	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Submuköse Resektion
5-222.20	45	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Ethmoidektomie, endonasal: Ohne Darstellung der Schädelbasis
5-223.5	36	Operationen an der Stirnhöhle: Endonasale Stirnhöhlenoperation
5-766.5	31	Rekonstruktion des Mittelohres: Erweiterungsplastik des Gehörgangs oder Radikalhöhleneingangs
5-224.4	16	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, radikal
5-223.6	5	Operationen an der Stirnhöhle: Anlage einer Mediandrainage

B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)

Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Cochlearimplantation (VH05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie	
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)
Angebotene Leistung	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11)

Phoniatrie- und Pädaudiologie-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie, OA Dr. med. Bernhard Lehnert	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Pädaudiologie (VH27)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)

Schlaflabor-Sprechstunde der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie, OA Dr. med. Thomas Bremert	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (AM12)

Tumorsprechstunde der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie, OA Dr. med. Daniel Grafmans	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)

B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-285	214	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
2	5-200	191	Parazentese [Myringotomie]
3	5-215	28	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
4	5-194	21	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]
5	5-216	19	Reposition einer Nasenfraktur
6	5-185	15	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges
7	5-273	14	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
8	5-260	11	Inzision und Schlitzung einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
9	5-184	9	Plastische Korrektur abstehender Ohren
10	5-902	5	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle

B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-13.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,5 Vollkräfte	140,06451	inkl. 1,0VK Drittmittel Arzt Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,5 Vollkräfte	255,41176	Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF03	Allergologie
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF39	Schlafmedizin
ZF33	Plastische Operationen
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –

B-13.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	23,1 Vollkräfte	93,98268	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	2,0 Vollkräfte	1085,50000	3 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,0 Vollkräfte	1085,50000	1 Jahr	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	1,0VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-13.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-14 Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen

B-14.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen

Fachabteilungsschlüssel: 3500

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Prof. Dr. Dr. Hans-Robert Metelmann

Ansprechpartner: Prof. Dr. Dr. Hans-Robert Metelmann

Hausanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Str.1
17475 Greifswald

Telefon: 0049/03834-867160
Fax: 0049/03834-867316

E-Mail: metelman@uni-greifswald.de
URL: http://www.medizin.uni-greifswald.de

B-14.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-14.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich
VX00	Kiefer– und Gesichtstraumatologie
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VZ00	Sonstige im Bereich Zahnheilkunde/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
VX00	Mundhöhlentumoren
VX00	Mundschleimhauterkrankungen
VZ17	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
VX00	Craniofaziale Fehlbildungen (Lippen-Kiefer-Gaumen-Segelspalten)
VX00	Plastisch-Rekonstruktive Gesichtschirurgie
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie
VX00	Kiefergelenkerkrankungen
VX00	Kieferorthopädische Chirurgie
VX00	Ästhetische Gesichtschirurgie
VX00	Chronische Gesichtsschmerzen
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie
VZ02	Ästhetische Zahnheilkunde
VZ03	Dentale Implantologie
VZ04	Dentoalveoläre Chirurgie
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates
VZ18	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs
VZ19	Laserchirurgie
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie

B-14.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-14.5 Fallzahlen der Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen

Vollstationäre Fallzahl: 724
Teilstationäre Fallzahl: 19

B-14.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-14.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S02	104	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
2	T81	62	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
3	K12	61	Stomatitis und verwandte Krankheiten
4	K10	59	Sonstige Krankheiten der Kiefer
5	C04	44	Bösartige Neubildung des Mundbodens
6	C06	28	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Mundes
7	K04	25	Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes
8	C44	21	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
9	T84	20	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
10	J32	19	Chronische Sinusitis
11	K07	16	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
12	K09	14	Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert
13	S09	14	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes
14	J34	13	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
15	C02	12	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
16	C00	10	Bösartige Neubildung der Lippe
17	C10	10	Bösartige Neubildung des Oropharynx
18	K11	9	Krankheiten der Speicheldrüsen
19	Q37	9	Gaumenspalte mit Lippenspalte
20	C03	8	Bösartige Neubildung des Zahnfleisches
21	S01	8	Offene Wunde des Kopfes
22	S06	7	Intrakranielle Verletzung
23	K02	6	Zahnkaries
24	M84	6	Veränderungen der Knochenkontinuität
25	S03	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Kopfes
26	C05	5	Bösartige Neubildung des Gaumens
27	C41	5	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
28	L02	5	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
29	M87	5	Knochennekrose
30	C77	4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten

B-14.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-14.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-896	130	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
2	5-231	109	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
3	5-230	87	Zahnextraktion
4	5-221	78	Operationen an der Kieferhöhle
5	5-769	78	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen
6	5-243	70	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers
7	5-273	70	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
8	5-770	68	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
9	5-903	61	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
10	5-766	60	Reposition einer Orbitafraktur
11	5-895	59	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
12	5-916	48	Temporäre Weichteildeckung
13	5-932	48	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
14	5-779	47	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
15	5-270	43	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
16	8-930	43	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
17	1-611	42	Diagnostische Pharyngoskopie
18	8-191	42	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
19	5-220	38	Nasennebenhöhlenpunktion
20	5-403	38	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
21	5-056	37	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
22	5-279	37	Andere Operationen am Mund
23	5-853	37	Rekonstruktion von Muskeln
24	5-244	36	Alveolarkammplastik und Vestibulumplastik
25	5-249	36	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen
26	5-775	35	Plastische Rekonstruktion und Augmentation der Mandibula
27	5-167	32	Rekonstruktion der Orbitawand
28	5-277	32	Resektion des Mundbodens mit plastischer Rekonstruktion
29	5-900	32	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
30	8-179	30	Andere therapeutische Spülungen

B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Stationsambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)
Angebotene Leistung	Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich (VZ17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VZ19)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose (VZ20)

Stationsambulanz - Ermächtigung (ärztlich und zahnärztlich)	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)
Angebotene Leistung	Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich (VZ17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Epithetik (VZ12)
Angebotene Leistung	Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VZ19)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)
Angebotene Leistung	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose (VZ20)

Poliklinik - Ermächtigung (zahnärztlich)	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)
Angebotene Leistung	Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich (VZ17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VZ19)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Zahnheilkunde/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie (VZ00)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)
Angebotene Leistung	Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich (VZ17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VZ19)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

Privatambulanz	
Angebotene Leistung	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose (VZ20)

B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-903	13	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
2	5-091	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
3	5-184	< 4	Plastische Korrektur abstehender Ohren
4	5-231	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
5	5-273	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
6	5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
7	5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
8	5-905	< 4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle

B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-14.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,7 Vollkräfte	57,00787
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,2 Vollkräfte	88,29269
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
AQ64	Zahnmedizin
AQ66	Oralchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-14.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	12,0 Vollkräfte	60,33333	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	2,0 Vollkräfte	362,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	1,0VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-14.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-15 Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

B-15.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

Fachabteilungsschlüssel: 2700

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Prof. Dr. med. S. Clemens, Prof. Dr. med. F. Tost

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. S. Clemens, Prof. Dr. med. F. Tost

Hausanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 8
17475 Greifswald

Postfach: Ferdinand-Sauerbruch-Straße
17475 Greifswald

Telefon: 0049/03834-865900
Fax: 0049/03834-865902

E-Mail: tost@uni-greifswald.de
URL: http://www.medizin.uni-greifswald.de

B-15.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-15.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	
VA13	Anpassung von Sehhilfen	
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	
VA15	Plastische Chirurgie	
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA17	Spezialsprechstunde	Hornhaut-Sprechstunde, Lidersprechstunde, Netzhautsprechstunde, Neuroophthalmologie, Strabologie
VA18	Laserchirurgie des Auges	
VA00	Diagnostik und Eingriffe zur Wiederanlegung der Netzhautablösung mittels externer Plombentechnik	
VA00	Diagnostik und Therapie der altersbedingten Makulopathie, inklusive Injektionsverfahren und Vitrektomie	
VA00	Diagnostik und Therapie der angeborenen Fälle von Katarakt mit hinterer Kapsulektomie, Vitrektomie und Doppellinsenimplantation	
VA00	Diagnostik und Therapie der diabetischen Retinopathie mittels OCT, HRT, Lasertherapie und bimanueller Vitrektomie mit und ohne Endotamponade	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VA00	Diagnostik und Therapie der Entwicklung der Schielschwachsichtigkeit und deren frühzeitiger Behandlung konservativ und operativ	
VA00	Diagnostik und Therapie der Frühgeborenenretinopathie	Von den Anfangsstadien mit thermischer Laserkoagulation transpupillär, transskleral, der Plombenchirurgie und der Vitrektomie bei Endstadien zur Vermeidung von Komplikationen und Wiederherstellung des orientierenden Sehvermögens
VA00	Diagnostik und Therapie der Keratokonuserkrankung des Auges	Mit therapeutischen Kontaktlinsen, lamellären und penetrierenden Keratoplastikverfahren
VA00	Diagnostik und Therapie der Stammzellinsuffizienz	Bei Risikokeratoplastiken mit in Greifswald neu eingeführten Methoden
VA00	Diagnostik und Therapie der unterschiedlichen Glaukomformen	Mit perforierenden und nicht perforierenden fistelbildenden Operationsverfahren, Lasertherapie, separate chirurgische Therapie des Pigmentglaukoms

B-15.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-15.5 Fallzahlen der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

Vollstationäre Fallzahl: 1760
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-15.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	H40	482	Glaukom
2	H25	303	Cataracta senilis
3	H33	150	Netzhautablösung und Netzhautriss
4	H34	66	Netzhautgefäßverschluss
5	H16	58	Keratitis
6	H35	57	Sonstige Affektionen der Netzhaut
7	H50	55	Sonstiger Strabismus
8	C44	54	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
9	H02	51	Sonstige Affektionen des Augenlides
10	H04	41	Affektionen des Tränenapparates
11	H26	37	Sonstige Kataraktformen
12	S05	35	Verletzung des Auges und der Orbita
13	H47	34	Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn
14	H43	27	Affektionen des Glaskörpers
15	H20	24	Iridozyklitis
16	T26	24	Verbrennung oder Verätzung, begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde
17	H11	22	Sonstige Affektionen der Konjunktiva
18	E11	17	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
19	H18	16	Sonstige Affektionen der Hornhaut
20	B02	14	Zoster [Herpes zoster]
21	T85	13	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
22	H00	12	Hordeolum und Chalazion
23	H30	12	Chorioretinitis
24	B00	11	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
25	D23	10	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut
26	H44	10	Affektionen des Augapfels
27	Q10	10	Angeborene Fehlbildungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita
28	T86	9	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
29	E10	6	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]
30	H05	6	Affektionen der Orbita

B-15.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
H40	482	Gesamtsprektrum der Glaukome von Buphthalmus angefangen bis zumtherapieferaktären Sekundärglaukom
H25	303	Cataracta senilis Ermittlung von unterschiedlichen Brechungsindizes bei Metamorphopsien und relativ gutem Visus zur Frage, wann eine Op sinnvoll ist
H50.9	100	Strabismus, nicht näher bezeichnet Gesamtes Spektrum neuroophthalmologsicher Fragestellung bis zu komplexen Sekundärerkrankungen
H34	66	Indikation der intravitrealen Spritzenbehandlung, Therapie von sekundärglaukomen und zur Regressionsbehandlung bei Rubeosis iridis bei Keratitis Alle Formen der Infektion mit spezieller Diagnostik von Keratomykosen und Akanthamöben bei sonstiger Affektion der Netzhaut Gesamtes Spektrum der vitreoretinalen Dystrophien, altersbedingte Makuladegeneratin Stadieneinteilung intraokulare Spritzenbehandlung, gesamtes Spektrum der Infektionen am hinteren Augenabschnitt mit spezifischer serologischer Diagnostik und teils intravitrealer, teils serologischer Therapie
C44	54	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut, Lidersatz, Kältetherapie, mikrografische Aufarbeitung des Schnittrandes, Lidaufbau
H04	41	Affektionen des Tränenapparates Endoskopische Diagnostik zur Diagnose von Klappenstenosen, Konkrementen, Infektionen
H50.0	35	Strabismus concomitans convergens
H43	27	Affektionen des Glaskörpers Serologische Diagnostik von Uveitis und incl. Makulabeteiligung mit Serologie, Diät, Plasmapherese
B00	11	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex] Therapie bei Virusresistenzen und Diagnostik
T26.9	< 4	Verätzung des Auges und seiner Anhangsgebilde, Teil nicht näher bezeichnet Gesamtes Spektrum der Schweregrade und chronischer Sekundärveränderungen

B-15.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-15.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-220	2412	Messung des Augeninnendrucks
2	5-984	980	Mikrochirurgische Technik
3	5-144	440	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
4	3-300	330	Optische Kohärenztomographie (OCT)
5	5-158	302	Pars-plana-Vitrektomie
6	3-30x	288	Andere laserbasierte Verfahren mit digitaler Bildverarbeitung
7	5-154	147	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut
8	5-131	129	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen
9	5-152	126	Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen
10	8-547	124	Andere Immuntherapie
11	5-139	114	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
12	5-096	100	Andere Rekonstruktion der Augenlider
13	5-155	99	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea
14	5-091	88	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
15	5-133	83	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation
16	5-124	78	Naht der Kornea
17	5-156	71	Andere Operationen an der Retina
18	5-142	63	Kapsulotomie der Linse
19	8-020	62	Therapeutische Injektion
20	5-129	58	Andere Operationen an der Kornea
21	5-137	58	Andere Operationen an der Iris
22	5-10b	55	Schwächende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel
23	5-093	53	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium
24	5-157	52	Andere Operationen an der Choroidea
25	5-149	51	Andere Operationen an der Linse
26	5-132	50	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare
27	8-541	50	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
28	5-10a	49	Verstärkende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel
29	5-159	47	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum
30	8-170	47	Therapeutische Spülung (Lavage) des Auges

B-15.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-144.3a	415	Phakoemulsifikation über sklero-kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse incl. kongenitaler Katarakt mit frühestmöglicher Linsenimplantation, hinterer Kapselektomie und ausgiebiger vorderer Vitrektomie, minimal invasive Kataraktchirurgie durch 2,2 mm Tunnelschnitt
5-131	129	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen Bei nicht regulierbarem Druck Implantation von Ventilen, teils subkonjunktival, eigene Entwicklung suprachorioidal mit 100%iger Regulation
5-154.0	98	Punktionslose episklerale Technik mit spontaner Wiederanlegung der Netzhaut nach minimal invasiven Kriterien. Pars Plana Vitrektomie 23 G, Endotamponade mit verschiedenen Gasen und Ölen, Patch-Transplantat, Makularotation
5-10b.0	55	Schwächende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel: Einfache Rücklagerung Mojon-Technik minimal invasiv limbusfern
5-131.01	53	Senkung des Augeninnendruckes in Kombination mit Kataraktchirurgie zur Optimierung der Synergieeffekte zwischen Glaukom- und Katarakt-Operation
5-129.2	31	Andere Operationen an der Kornea: Deckung der Kornea durch eine Amnionmembran Im breiten Spektrum zur Revitalisierung von degeneriertem Hornhautgewebe, incl. dem Abtragen von Kalkauflagerungen, (Bandkeratopathie)
5-097.1	23	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Oberlides Festumentfernung, beidseitiges Liftung des Oberlides in einer Sitzung
5-086.31	11	Rekonstruktion des Tränenkanals und Tränenpunktes: Rekonstruktion des Tränenkanals: Mit sonstiger Intubation Minimal invasive Technik ohne Hautschnitt mit Tränenwegsschlauch

B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde, Prof. Dr. med. Stefan Clemens	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde, Prof. Dr. med. Frank Tost	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde, Dr. med. Andreas Menges	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)

Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde im Rahmen von Verträgen zur Integrierten Versorgung	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (AM12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)

Arbeitsbereich Laser	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Sehschule	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Hornhautsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Uveitissprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Kontaktlinsenambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

B-15.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-144	1322	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
2	5-155	315	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea
3	5-091	163	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
4	5-149	141	Andere Operationen an der Linse
5	5-142	105	Kapsulotomie der Linse
6	5-133	89	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation
7	5-093	86	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium
8	5-097	73	Blepharoplastik
9	5-096	20	Andere Rekonstruktion der Augenlider
10	5-129	17	Andere Operationen an der Kornea

B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-15.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	17,5 Vollkräfte	100,57143	Spezielle Weiterbildungsbefugnis: Spezielle Ophthalmochirurgie DEGUM-Seminarleiter Ultraschall: Prof. Clemens, Prof. Tost Weiterbildungsberechtigung Ultraschall der LÄK Prof. Tost
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,3 Vollkräfte	241,09589	Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ04	Augenheilkunde	Lizenz zur Durchführung fotodynamischer Behandlungen - 4 Fachärzte 1 Leiter Organbank

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF26	Medizinische Informatik	
ZF33	Plastische Operationen	Subspezialisierung Plastisch-Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie in der Augenheilkunde

B-15.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	11,5 Vollkräfte	153,04347	3 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,0 Vollkräfte	1760,00000	1 Jahr	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	3,0 Vollkräfte	586,66669	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	4 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-15.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-16 Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten

B-16.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten

Fachabteilungsschlüssel: 3400

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Prof. Dr. med. Michael Jünger

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Michael Jünger

Hausanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Str.
17475 Greifswald

Telefon: 0049/03834-866770
Fax: 0049/03834-866772

E-Mail: dermatologie@uni-greifswald.de
URL: http://www2.medizin.uni-greifswald.de/haut/

B-16.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-16.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VD14	Andrologie	Spermiogramme entsprechend den Vorgaben der WHO
VD15	Dermatohistologie	Gesamtes Spektrum der Dermatohistologie (Allgmeine Histologie, Sonderfärbungen / Immunhistochemie, Schnittrandkontrolle bei Tumoren, Entzündliche Haarerkrankungen, Direkte / Indirekte Immunfluoreszenz) in Kooperation mit der hiesigen Pathologie und dem Dermatologikum in Hamburg als Referenzzentrum.
VD16	Dermatologische Lichttherapie	Lichttherapeutische Behandlungsverfahren wie UVA, UVA1, UVB, UVB 311nm (Schmalband), PUVA, Sole-UVB
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	Allergologisches Testlabor: Durchführung von Testungen zur Diagnostik allergischer Hauterkrankungen und Medikamentenunverträglichkeiten „Impfbehandlung“ = Hyposensibilisierung bei Bienen und Wespengiftallergie (i. A. Pollenallergie)
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	Extracorporale Photopherese und Plasmapherese bei Erkrankungen u.a. Lupus erythematodes, Graft-vs.-Host-Erkrankung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VD00	Zusatz VD02	Einsatz als HIV-Schwerpunktpraxis Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Institut für Mikrobiologie und ggf. der Hämatologie/Onkologie des Klinikums, sowie der HIV Schwerpunktpraxis Dr. Thomas Berg Medizinisches Labor Seestr. 13 13353 Berlin - Wedding
VD17	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	Zertifiziertes Hauttumorzentrum nach den Richtlinien der DKG und der DIN EN ISO 9001:2008. Behandlungsspektrum: alle Hauttumorerkrankungen (epitheliale Tumoren (Basalzellkarzinom, Plattenepithelkarzinom), Malignes Melanom und Haut-Lymphom, Merkelzellkarzinom, Weichteil- und Gefäßtumoren
VD00	Zusatz VD03 - 1	(z. B. Kaposi - Sarkom, malignes fibröses Histiozytom, Dermatofibrosarcoma protuberans). Anwendung aller anerkannten Methoden mit gesicherter Wirksamkeit entsprechend den Leitlinien: Operation inkl. Sentinel Lymph Node Biopsy, Chemotherapie, Immuntherapie (speziell neu zugelassene Substanzen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VD00	Zusatz VD03 - 2	Ipilimumab, BRAF-Inhibitoren). Einsatz der Photodynamischen Therapie, sowie der Kryotherapie („Vereisung“) für die Behandlung von Hautkrebs-Vorstufen. Teilnahme an klinischen Studien (Melanome und Lymphome), Anwendung Ablativer Lasersysteme (z. B. CO2 Laser) in bestimmten Indikationen.
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	Mikrobiologisches Labor für bakteriologische und mykologische Untersuchungen. Entsprechende Therapie des gesamten Spektrums der dermatologischen Infektiologie.
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	z.B. mykologische Untersuchungen und Haaranalysen
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	Gesamtes diagnostischen und therapeutisches Spektrum bei bullösen Dermatosen inklusive der Möglichkeit der Anwendung von immunapheretischen Verfahren und einer Studienteilnahme.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	Histopathologische Differentialdiagnose, externe Komplextherapie inkl. UV-Therapien (leitliniengerechte Phototherapie) und Einsatz des gesamten Spektrums systemischer Medikamente inkl. Biologics.
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	Behandlung von (chronischen) Venenerkrankungen wie postthrombotisches Syndrom, Varikosis und Ulcus cruris im Rahmen des zertifizierten Venen - und Wundzentrums (Fachzertifikat als Venenkompetenzzentrum und der DIN EN ISO 9001:2008)
VD00	Zusatz VD 10 - 1	Therapie konventionell und operativ: Krossektomie, Stripping-OP, minimalinvasive endoluminale Lasertherapie von Varizen, Wasserdampfokklusion von Varizen, ultraschallgeleitete Krampfader-Verödung, Sklerosierungsbehandlung Komplexe Behandlung langjährig bestehender Beingeschwüre mit hämodynamisch
VD00	Zusatz VD 10 - 2	wirksamen Methoden (Entfernung schuldiger Venenabschnitte, Beseitigung dermatosklerotisch veränderter Unterschenkelabschnitte) Komplexe externe Therapie, Entstauungstherapie und anschließende Defektdeckung
VD00	Zusatz VD 10 - 3	Mitglied im interdisziplinären Gefäßzentrum neben der Gefäßchirurgie, der Röntgendiagnostik und der Inneren Medizin Komplexbehandlung von Dekubitalgeschwüren inklusive operativer Sanierung im Rahmen des zertifizierten Venen- und Wundzentrums.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VD11	Spezialsprechstunde	Tumorsprechstunde, Chemotherapiesprechstunde, HIV Sprechstunde, Laser- und Ästhetischen Sprechstunde, Allergiesprechstunde, Autoimmunsprechstunde, Psoriasissprechstunde, Venen- und Wundsprechstunde, Sprechstunde für Sklerosierungen,
VD00	Zusatz VD 11	Sprechstunde für die Photodynamische Therapie, Proktologische Sprechstunde, Andrologische Sprechstunde / Spermiogramme, Privatsprechstunde Prof. Jünger
VD20	Wundheilungsstörungen	Behandlung von Dekubitus (Druckulcus / Druckgeschwür) Nicht-operative Behandlung: - Komplette Druckentlastung und Bewegungsförderung - Entfernung von Nekrosen (abgestorbenes Weichteilgewebe) - Behandlung örtlicher Infektionen - Behandlung der Wunde mit speziellen Auflagen
VD00	Zusatz VD 20 - 1	- Diagnose und Behandlung aller Krankheiten (z.B. Diabetes mellitus) Bei Dekubitus des I. und II. Grades erreicht man in der Regel eine stabile Heilung durch eine primär konservative Therapie. Bei Dekubitus Grad III und IV ist eine chirurgische Behandlung notwendig.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VD00	Zusatz VD 20 - 2	Operative Behandlung: Zuerst wird nekrotisches (abgestorbenes) Gewebe entfernt und die Wunde mit speziellen Wundauflagen behandelt. Nach der vollständigen Säuberung wird der Defekt mittels einer plastisch-chirurgischen Operation verschlossen.
VD00	Zusatz VD 20 - 3	Die Art des Defektverschlusses ist von der Größe und der Tiefe der Wunde abhängig. Bei kleineren Defekten ist ein direkter Wundverschluss möglich. Große Wunden erfordern plastische Operationen. Dabei wird ein Defekt mittels eines Haut- o. Haut-Muskel-Lappens aus der Umgebung des Defektes verschlossen.
VD00	Zusatz VD 20 - 4	Nach der Operation wird der Patient in einem Spezialbett mit niedrigem Auflagedruck behandelt. Nach zwei bis drei Wochen Bettruhe beginnt die Mobilisation mithilfe der Physiotherapie. Ab der vierten Woche wird der Patient, sofern möglich, voll mobilisiert.
VD00	Zusatz VD 20 - 5	Bei querschnittsgelähmten Patienten sollte mit der Mobilisation auf dem Rollstuhl bis zur sechsten Woche postoperativ gewartet werden. Danach wird die Sitzmobilisation stufenweise aufgebaut.
VD00	Sonstige im Bereich Dermatologie	Immunapherese bei Autoimmunerkrankungen, insbesondere blasenbildenden Erkrankungen - Zytapherese bei ausgewählten Autoimmunerkrankten insbesondere bei Patienten mit entzündlichen Darmerkrankungen und Pyoderma gangränosum

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VD13	Ästhetische Dermatologie	Unsere Laser- und Lichtsysteme im Überblick: Dermablate Effect (APL 400-1200nm und Er: YAG- Laser 2940nm, Fa. Asclepion) CO2 Laser (Supergepulst, fraktioniert, 10.600 nm, Fa. KLS- Martin) Gepulster Farbstofflaser (Vbeam, 595nm, Candela)
VD00	Zusatz VD 13 - 1	Diodenlaser (Diomax 980nm, KLS- Martin) für die endoluminale Lasertherapie Welche Erkrankungen werden in der ästhetischen Dermatologie behandelt? - Faltenbehandlung (Botulinumtoxin-A Injektionen und Hyaluronsäure-unterspritzungen) - Peelings (Fruchtsäurepeelings, TCA-Peelings)
VD00	Zusatz VD 13 - 2	- Gutartige Hautveränderungen: Milien, Alterswarzen, Viruswarzen, Adenoma sebaceum, gestielte Fibrome etc. - Granuloma pyogenicum - Behandlung von übermäßigem Schwitzen im Bereich der Achseln, Hände und Füße
VD00	Zusatz VD 13 - 3	- Gefäßfehl- und Neubildungen (Rote Äderchen im Gesichtsbereich 'Couperose', Besenreisern, Blutschwämmchen am Körper, Blutgefäßsternchen (Spider), Feuermale (N. flammeus) - Kosmetisch störende Körperbehaarung - Knollennase (Rhinophym)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VD00	Zusatz VD 13 - 4	- Behandlung von Pigmentierungen im Gesichtsbereich (Melasma, Chloasma)
VD12	Dermatochirurgie	Leistungsspektrum operative Dermatologie: - Haut- und Schleimhautbiopsien, Nagelbettbiopsien, Hodenbiopsien - Muskelbiopsien (Oberarm- und Oberschenkelstreckseiten) - Gut- und bösartige Neubildungen der Haut (Schleimhaut) - u.a. Basalzellkarzinome, Plattenenpithelkarzinom, malignes Melanom
VD00	Zusatz VD 12 - 1	Glatte Exzisionen mit primärem, einfachem Wundverschluss - Serienexzision u. a. Exzisionen mit Verschluss durch plastische Figuren an der gesamten Haut Exzisionen mit Wundgrundkonditionierung und nachfolgendem Defektverschluss mit Voll- und Spalthaut incl. „REVERDIN-Plastik".
VD00	Zusatz VD 12 - 2	- Phimosenoperation bei Lichen sclerosus et atrophicus (Verlaufsbeobachtung über 5 Jahre) - Lymphknotenexstirpation nach Lymphabstromszintigrafie mit Tc 99, ohne und mit Farbmarkierung (in Zusammenhang mit der Exzision des malignen Melanoms)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VD00	Zusatz VD 12 - 3	- Operativer Eingriff am Nagelbett incl. EMMERT'scher Operation bei Unguis incarnatus (eingewachsener Nagel) - Dermabrasion (langsames und hochtouriges Fräsen) und Ausbürsten von - Fremdkörpereinsprengungen in die Haut (innerhalb von 18 Stunden nach Ereignis)
VD00	Zusatz VD 12 - 4	- Narbenkorrekturen inkl. Z-Plastiken - Exzisionen bei Akne inversa (Pyodermia fistulans sinifica), nachfolgender Wundgrundkonditionierung sowie Defektdeckung mittels Mesh-graft-Transplantat - Rhinophym-OP - Hyperhidrose-OP
VD00	Zusatz VD 12 - 5	Leistungsspektrum operative Phlebologie: - Thrombektomie bei akuter Thrombophlebitits (Venenentzündung) - Ligaturen und Exhairesen von varikösen Seitenästen - Ligaturen insuffizienter Perforansvenen
VD00	Zusatz VD 12 - 6	- Krossektomie der Vena saphena magna / parva mit nachfolgender Sondenexhairese (Stripping), auch mittels Laser Hinweis: Die Methoden 1.-4. werden auch als Methoden des Ulcus-cruris-Verhütungsprogramms genutzt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VD00	Zusatz VD 12 - 7	- Komplexe Therapie des ulcus cruris venosum Ulkus-Narben-Exzisionen incl. Shave-Methode u. a. mit dem Handdermatom nach SCHINK Ulkus-Narben-Faszien-Exzisionen (Fasziektomie) mit Wundgrundkonditionierung (mittels Vakuum-Technik) und nachfolgender Defektdeckung
VD00	Zusatz VD 12 - 8	Spalthauttransplantaten in Mesh-Graft-Technik u.a. als Ulcus-cruris-Sanierungsprogramm bei sogenannten therapieresistenten Ulcera. Hinweis: Natürlich finden die Methoden 1.-4. auch Ihre Anwendung als Methoden des Ulcus-cruris-Sanierungsprogramms.
VD00	Zusatz VD 12 - 9	- Laser-Angioplastie der Varikose - (Schaum-) Sklerosierung der Varikose

B-16.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-16.5 Fallzahlen der Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten

Vollstationäre Fallzahl: 1348
Teilstationäre Fallzahl: 120

B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-16.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C44	220	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
2	C43	143	Bösartiges Melanom der Haut
3	I87	89	Sonstige Venenkrankheiten
4	C84	73	Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome
5	I83	69	Varizen der unteren Extremitäten
6	L30	68	Sonstige Dermatitis
7	L40	68	Psoriasis
8	L73	51	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
9	A46	46	Erysipel [Wundrose]
10	B02	37	Zoster [Herpes zoster]
11	L12	35	Pemphigoidkrankheiten
12	Z01	33	Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose
13	I70	31	Atherosklerose
14	L97	30	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
15	L20	26	Atopisches [endogenes] Ekzem
16	I80	25	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
17	M34	18	Systemische Sklerose
18	L50	14	Urtikaria
19	I89	12	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
20	L98	12	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
21	L88	11	Pyoderma gangraenosum
22	L27	10	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
23	T86	10	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
24	L57	9	Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung
25	L93	9	Lupus erythematodes
26	Z51	9	Sonstige medizinische Behandlung
27	C79	8	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
28	D22	7	Melanozytennävus
29	L89	7	Dekubitalgeschwür und Druckzone
30	D03	6	Melanoma in situ

B-16.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C44	220	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C44.3	129	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
I87	89	Sonstige Venenkrankheiten
C84	73	Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome
I83	69	Varizen der unteren Extremitäten
L30	68	Sonstige Dermatitis
L40	68	Psoriasis
L73	51	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
A46	46	Erysipel [Wundrose]
B02	37	Zoster [Herpes zoster]

B-16.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-16.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-191	763	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
2	8-547	527	Andere Immuntherapie
3	5-895	434	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
4	8-971	354	Multimodale dermatologische Komplexbehandlung
5	1-490	208	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
6	5-903	203	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
7	5-896	178	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8	8-560	149	Lichttherapie
9	8-824	149	Photopherese
10	8-974	146	Multimodale Komplexbehandlung bei sonstiger chronischer Erkrankung
11	5-385	130	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
12	5-902	128	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
13	1-700	92	Spezifische allergologische Provokationstestung
14	5-916	65	Temporäre Weichteildeckung
15	5-892	50	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
16	8-821	48	Immunadsorption
17	5-401	45	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
18	5-212	43	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
19	5-894	35	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
20	8-192	34	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
21	5-181	29	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
22	8-542	29	Nicht komplexe Chemotherapie
23	8-930	28	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
24	8-190	26	Spezielle Verbandstechniken
25	5-915	25	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
26	8-820	24	Therapeutische Plasmapherese
27	5-900	20	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
28	5-913	20	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
29	8-987	20	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
30	8-800	15	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

B-16.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-191	763	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-547	527	Andere Immuntherapie
5-895	434	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-971	354	Multimodale dermatologische Komplexbehandlung
1-490	208	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
5-903	203	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-896	178	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-560	149	Lichttherapie
8-824	149	Photopherese
8-974	146	Multimodale Komplexbehandlung bei sonstiger chronischer Erkrankung

B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Dermatologie (VD13)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten im Rahmen eines Vertrages mi der Techniker Krankenkasse zur Integrierten Versorgung	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (AM12)
Angebotene Leistung	Ästhetische Dermatologie (VD13)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Dermatohistologie (VD15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen (VD17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie) (VD19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Dermatologie (VD00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

Tumornachsorge (insbesondere des malignen Melanoms und epithelialer Tumoren)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Dermatohistologie (VD15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Dermatologie (VD00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Allgemeine Wundsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

Allgemeine Venensprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Proktologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Autoimmunsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Psoriarissprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)

Lasersprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Dermatologie (VD13)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Photodynamische Sprechstunde (PDT)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten (AM04)	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Andrologie (VD14)
Angebotene Leistung	Ästhetische Dermatologie (VD13)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen (VD17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie) (VD19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-385	44	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
2	5-640	< 4	Operationen am Präputium
3	5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
4	5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5	5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle

B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-16.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,0 Vollkräfte	134,80000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0 Vollkräfte	269,60001
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten	Zusatz-Weiterbildung Diploma of Laser Medicin (DALM)
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	1 Mitarbeiter
AQ38	Laboratoriumsmedizin	1 Mitarbeiter
AQ22	Hygiene und Umweltmedizin	1 Mitarbeiter

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF03	Allergologie	1 Mitarbeiter
ZF31	Phlebologie	2 Mitarbeiter
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	2 Mitarbeiter
ZF06	Dermatohistologie	1 Mitarbeiter
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	1 Mitarbeiter

B-16.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	10,3 Vollkräfte	130,87378	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,0 Vollkräfte	1348,00000	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,0 Vollkräfte	674,00000	1 Jahr
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	2,0 Vollkräfte	674,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	1,0VK
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP08	Kinästhetik
ZP16	Wundmanagement
ZP20	Palliative Care

B-16.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-17 Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin

B-17.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin

Fachabteilungsschlüssel: 3600
3753

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Univ.-Prof. Dr. med. K. Hahnenkamp

Ansprechpartner: Sekretariat Frau Troska, Frau Westendorf

Hausanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße
17475 Greifswald

Telefon: +49/3834-865801
Fax: +49/3834-865802

E-Mail: anaesthesie@uni-greifswald.de
URL: http://www2.medizin.uni-greifswald.de/intensiv/

Die Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin der Universitätsmedizin Greifswald ist mit ihren Mitarbeitern für Organisation und Durchführung

- aller anästhesiologischen Leistungen bei Patienten jeden Alters,
- operativer Intensivmedizin,
- der innerklinischen Notfall- und der Rettungsmedizin,
- Schmerzmedizin mit Ambulanz und Tagesklinik

verantwortlich.

Die Klinik mit ihren Mitarbeitern nimmt diese Aufgaben im Rahmen krankenhausweiter Prozesse interdisziplinär als Partner der anderen klinischen Fachgebiete wahr.

Im Mittelpunkt unserer Aufgabe steht der einzelne Patient, der individuell mit persönlicher Zuwendung betreut wird. Durch Zuwendung zum Patienten sorgen wir dafür, Ängste, Sorgen, Schmerzen und Unsicherheit abzubauen. Durch unser Verhalten soll Vertrauen für die Behandlungsphase entstehen.

Anästhesiologie
Die anästhesiologische Betreuung unserer Patienten beginnt bereits vor dem Operationstermin mit der Risikoeinschätzung und der Auswahl des geeigneten Narkoseverfahrens in der Ambulanz. Alle gängigen Allgemein- und Regionalanästhesieverfahren werden in 2 zentralen OP-Bereichen, sowie an interventionellen und diagnostischen Arbeitsplätzen überall im Klinikum durchgeführt. Im Anschluss werden die Patienten in unseren Aufwachräumen betreut.

Intensivmedizin
Der Bereich Intensivmedizin der Klinik behandelt schwer erkrankte Patienten aller operativen Fachrichtungen. Moderne Überwachungs- und Beatmungsgeräte, die Anwendung von Organersatzverfahren sowie erfahrene Fachkrankenpfleger und Ärzte, mit der Zusatzbezeichnung Intensivmedizin, garantieren einen hohen Standard. Neben der kontinuierlichen Betreuung durch Ärzte und Krankenpfleger sorgen Logopäden und Physiotherapeuten für eine möglichst frühzeitige Rehabilitation.

Notfallmedizin
Schwerpunkte des Bereichs sind die Versorgung Schwerverletzter und lebensbedrohlich erkrankter Patienten im Schockraum der Zentralen Notaufnahme, die umgehende Hilfe bei lebensbedrohenden Notfällen innerhalb des Klinikums, sowie die Ausbildung von Studierenden und Mitarbeitern der Universitätsmedizin im klinikeigenen Simulatorzentrum. Die Klinik verantwortet die Organisation des Rettungsdienstes im Landkreis Vorpommern-Greifswald sowie die notärztliche Besetzung von Luft- und Bodenrettung in Greifswald.

Schmerzmedizin
Der Bereich der interdisziplinären Schmerzmedizin behandelt Patienten mit Schmerzen jeden Ursprungs. Die Klinik betreibt eine Hochschulambulanz für chronische Schmerzen und eine Schmerztagesklinik für multimodale Schmerztherapieprogramme. Patienten mit Schmerzen werden durch einen Akutschmerz- und einen Konsiliardienst für die gesamte Universitätsmedizin betreut. Die Klinik beteiligt sich personell und konzeptionell an der ambulanten und stationären Versorgung von Palliativpatienten.

B-17.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-17.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VX00	Anästhesieverfahren und Überwachung bei operativen und interventionellen Eingriffen	Breites Spektrum anästhesiologischer Leistungen – von peripheren Nervenblockaden über regionale Verfahren bis zur Allgemeinanästhesie mit seitengetrennter Beatmung. Dabei reicht das Alter der Patienten von Frühgeborenen bis über einhundert Jahren. Die präoperative Evaluation erfolgt in der Ambulanz.
VX00	Intensivmedizin	Der Bereich Intensivmedizin behandelt Patienten aller operativen Fachabteilungen sowie neurologische und internistische Patienten. Hierbei werden auch Formen des Organersatzes eingesetzt. Eine kontinuierliche Arztpräsenz auf der Intensivstation ist gesichert.
VX00	Notfallmedizin	Innerklinische Notfälle werden durch ein immer einsatzbereites Team versorgt. Einen großen Raum nimmt die Fortbildung aller Mitarbeiter ein. Die notärztliche Versorgung der Stadt Greifswald wird durch unsere Klinik sichergestellt, ebenso die Besetzung des Rettungshubschraubers „Christoph 47“.
VX00	Versorgung von Schwerverletzten (Polytrauma)	Die Versorgung von Schwerverletzten erfolgt in einem multidisziplinären Ansatz in unserem Schockraum. Grundlage ist ein international standardisiertes Vorgehen, im Jahr 2013 über 500-mal.
VX00	Schmerztherapie	Der Bereich Schmerztherapie sichert die Diagnostik und Therapie bei Patienten mit akuten und chronischen Schmerzen. Unsere Patienten werden ambulant, teilstationär und stationär betreut.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VX00	Spezielle ambulante Palliativversorgung	Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung ermöglicht eine Behandlung in vertrauter häuslicher Umgebung. Die Koordination erfolgt über einen Mitarbeiter unserer Klinik.

B-17.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-17.5 Fallzahlen der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 193
Teilstationäre Fallzahl: 169

Innerhalb des Krankenhauses verlegte Fälle wurden nicht berücksichtigt. Im Jahr 2013 wurden tatsächlich rd. 1500 Patienten auf unserer Station intensivmedizinisch behandelt.

B-17.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-17.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	31	Intrakranielle Verletzung
2	I61	27	Intrazerebrale Blutung
3	A41	11	Sonstige Sepsis
4	I63	11	Hirninfarkt
5	I60	9	Subarachnoidalblutung
6	G41	6	Status epilepticus
7	K55	6	Gefäßkrankheiten des Darmes
8	I62	5	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
9	I71	5	Aortenaneurysma und -dissektion
10	I21	4	Akuter Myokardinfarkt

B-17.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-17.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-91c	2190	Teilstationäre Multimodale Schmerztherapie
2	8-831	207	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3	8-701	188	Einfache endotracheale Intubation
4	8-800	182	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5	8-98f	153	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

B-17.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-91c.21	1148	Teilstationäre Multimodale Schmerztherapie: Intensivbehandlung: Vier oder mehr Verfahren, davon ein ärztlich oder psychologisch psychotherapeutisches Verfahren von mindestens 60 Minuten
8-91c.23	728	Teilstationäre Multimodale Schmerztherapie: Intensivbehandlung: Vier oder mehr Verfahren, davon 1 ärztl. oder psychologisch psychotherapeutisches Verf. von mind. 60 Min. und zusätzlich 1 ärztl. oder psychotherap. Einzelgespräch von mind. 30 Min.
8-91c.20	221	Teilstationäre Multimodale Schmerztherapie: Intensivbehandlung: Vier oder mehr übende oder sonstige Verfahren
8-91c.22	88	Teilstationäre Multimodale Schmerztherapie: Intensivbehandlung: Vier oder mehr Verfahren, zusätzlich ein ärztliches oder psychotherapeutisches Einzelgespräch von mindestens 30 Minuten

B-17.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Schmerzambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Multimodale Diagnostik und Therapie chronischer Schmerzen, sowie die Therapie von Akut- und Tumorschmerzen.
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VX00)

Schmerztagesklinik	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Multimodales, integratives Konzept in schmerztherapeutischen Gruppenprogrammen.

Anästhesie-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Mit Ausnahme vitaler Notfälle werden alle operativen Patienten vor dem Eingriff in der Anästhesieambulanz gesehen und evaluiert. Je nach den Erfordernissen des geplanten Eingriffes wird dann in Absprache mit dem Patienten das Anästhesieverfahren ausgewählt und dokumentiert.

B-17.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Die Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie erbringt Allgemein- und Regionalanästhesien bei über 2500 ambulanten Eingriffen im Jahr. Es werden keine ambulanten Eingriffe selbst durchgeführt.

B-17.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-17.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	72,4 Vollkräfte	2,66575	inkl. Schmerztagesklinik. Es liegen Weiterbildungsbefugnisse vor für: - Anästhesiologie (60 Monate), - Intensivmedizin (24 Monate), - Spezielle Schmerztherapie (12 Monate), - Palliativmedizin (6 Monate).
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	33,5 Vollkräfte	5,76119	Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ42	Neurologie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF30	Palliativmedizin
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF02	Akupunktur
ZF11	Hämostaseologie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie

B-17.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	70,6 Vollkräfte	2,73371	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	36 VK im Pflegedienst ITS und Anästhesie.
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	5,8 VK im Pflegedienst ITS und Anästhesie.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung
ZP01	Basale Stimulation
ZP08	Kinästhetik
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement

B-17.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-18 Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

B-18.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Fachabteilungsschlüssel:	3200
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Professor Dr. med. Norbert Hosten
Ansprechpartner:	Oberarzt Dr. med. Andreas Zinke
Hausanschrift:	Fleischmannstraße 42-44 17475 Greifswald
Telefon:	0049/03834-866981
Fax:	0049/03834-866982
E-Mail:	nuklearmedizin@uni-greifswald.de
URL:	http://www.medizin.uni-greifswald.de

B-18.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-18.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR39	Radiojodtherapie	Funktionelle Radiojodtherapie beningner Schildrüsenerkrankungen und Radiojodtherapie des differenzierten Schilddrüsenkarzinoms.
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	Neuroblastomtherapie mit 131-Jod-MIBG.
VR00	Selektive Interne Radio Therapie (SIRT)	Lokalablative Therapie des hepatozellulären Karzinoms oder von Lebermetastasen mit 90-Yttrium-Glas- oder Resin Mikrossphären in Zusammenarbeit mit der Radiologie.
VR18	Szintigraphie	Alle gängigen Szintigraphien mit 99m-Technetium und 123-Jod-Radiopharmaka.
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	
VR21	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	Inkorporationsmessungen im Rahmen der Radionuklidtherapien meist zur Dosisermittlung.
VR02	Native Sonographie	Schilddrüsen-,abdominelle und Lymphknotensonographie.

B-18.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-18.5 Fallzahlen der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 301
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-18.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-18.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	E05	218	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
2	C73	36	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
3	Z08	26	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
4	E04	14	Sonstige nichttoxische Struma
5	C47	9	Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems
6	C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
7	E07	< 4	Sonstige Krankheiten der Schilddrüse

B-18.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C47	9	Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems (MIBG-Therapie beim Neuroblastom)

B-18.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-18.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-701	587	Szintigraphie der Schilddrüse
2	3-705	430	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3	3-709	349	Szintigraphie des Lymphsystems
4	3-70b	296	Resorptions- und Exkretionstests mit Radionukliden
5	3-763	291	Teilkörper-Inkorporationsmessungen
6	8-531	264	Radiojodtherapie
7	3-703	242	Szintigraphie der Lunge
8	3-70c	122	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik
9	3-720	101	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Gehirns
10	3-706	76	Szintigraphie der Nieren
11	3-760	37	Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)
12	3-721	24	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens
13	8-530	8	Therapie mit offenen Radionukliden
14	3-753	7	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des ganzen Körpers
15	3-702	< 4	Szintigraphie anderer endokriner Organe
16	3-704	< 4	Radionuklidventrikulographie des Herzens
17	3-707	< 4	Szintigraphie des Gastrointestinaltraktes
18	3-70x	< 4	Andere Szintigraphien
19	3-761	< 4	Sondenmessung bei der Parathyreoidektomie
20	3-997	< 4	Computertechnische Bildfusion verschiedener bildgebender Modalitäten
21	6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
22	8-020	< 4	Therapeutische Injektion
23	8-147	< 4	Therapeutische Drainage von Harnorganen
24	8-836	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
25	8-83b	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien

B-18.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-18.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-18.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-18.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,0 Vollkräfte	100,33334	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	100,33334	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

B-18.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

B-18.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-19 Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

B-19.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Fachabteilungsschlüssel: 3300

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Dr. med. Elke Asse (Kommissarische Leiterin)

Ansprechpartner: Dr. med. Elke Asse

Hausanschrift: Fleischmannstraße 42-44
17475 Greifswald

Telefon: 0049/03834-866993
Fax: 0049/03834-866994

E-Mail: strahlen@uni-greifswald.de
URL: http://www.medizin.uni-greifswald.de

B-19.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-19.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VR30	Oberflächenstrahlentherapie
VR31	Orthovoltstrahlentherapie
VR32	Hochvoltstrahlentherapie
VR33	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden
VR35	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
VR00	Brachytherapie der Prostata mit radioaktiven Seeds
VR00	Intrakranielle Stereotaktische Strahlentherapie und Radiochirurgie
VR00	Intraoperative Strahlentherapie der Brust – IORT
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
VR00	CT zur Bestrahlungsplanung

B-19.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-19.5 Fallzahlen der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Vollstationäre Fallzahl: 192
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-19.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-19.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C79	40	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
2	C15	26	Bösartige Neubildung des Ösophagus
3	C10	22	Bösartige Neubildung des Oropharynx
4	C20	14	Bösartige Neubildung des Rektums
5	C34	11	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
6	C71	10	Bösartige Neubildung des Gehirns
7	C13	9	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
8	C32	8	Bösartige Neubildung des Larynx
9	D32	8	Gutartige Neubildung der Meningen
10	C01	5	Bösartige Neubildung des Zungengrundes

B-19.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-19.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-522	5052	Hochvoltstrahlentherapie
2	8-527	604	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
3	8-529	586	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
4	8-528	388	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
5	8-523	133	Andere Hochvoltstrahlentherapie
6	8-525	28	Sonstige Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden

B-19.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-19.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-19.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-19.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,5 Vollkräfte	54,85714
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,5 Vollkräfte	54,85714
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ58	Strahlentherapie

B-19.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

B-19.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-20 Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie

B-20.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie
Fachabteilungsschlüssel:	3751
Art:	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit
Chefarzt/Chefärztin:	Univ.-Prof. Dr. med. N. Hosten
Ansprechpartner:	Sekretariat Fr. Stolpmann
Hausanschrift:	Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17475 Greifswald
Telefon: Fax:	0049/03834-866960 0049/03834-867097
E-Mail: URL:	hosten@uni-greifswald.de http://www.medizin.uni-greifswald.de/diagrad/

B-20.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-20.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR14	Optische laserbasierte Verfahren	LITT
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR17	Lymphographie	
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	
VR39	Radiojodtherapie	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR42	Kinderradiologie	
VR43	Neuroradiologie	
VR44	Teleradiologie	

B-20.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-20.5 Fallzahlen des Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-20.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-20.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-20.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-990	8626	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
2	3-200	5994	Native Computertomographie des Schädels
3	3-994	3902	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
4	3-225	3228	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5	3-222	2603	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
6	3-207	2197	Native Computertomographie des Abdomens
7	3-800	2018	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8	3-203	1282	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
9	3-802	1161	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
10	3-820	1132	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel

B-20.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Chefarzt-Ambulanz des Instituts für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

Ermächtigungsambulanz des Instituts für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Dr. med. Anette Schimming	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)

Ermächtigungsambulanz des Instituts für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Dr. med. Michael Kirsch	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Phlebographie (VR16)

Ermächtigungsambulanz des Instituts für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Dr. med. Ralf Puls	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

Ermächtigungsambulanz des Instituts für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Dr. med. Sylke Otto	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Kinderradiologie (VR42)

Ermächtigungsambulanz des Instituts für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Prof. Dr. med. Norbert Hosten	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)

B-20.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-20.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-20.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	18,5 Vollkräfte	0,00000	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,0 Vollkräfte	0,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ44	Nuklearmedizin
AQ54	Radiologie
AQ55	Radiologie, SP Kinderradiologie
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden –
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –

B-20.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	Pflege durch ein interdisziplinäres Pflegeteam; Einsatz der Pflegekräfte je nach Bedarf. Eine Differenzierung der VK-Zuordnung ist nicht möglich.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement

B-20.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-21 Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Psychiatrische Tagesklinik

B-21.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Psychiatrische Tagesklinik

Fachabteilungsschlüssel: 2900

Art:	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit
Chefarzt/Chefärztin:	Univ.-Professor Dr. med. Harald J. Freyberger
Ansprechpartner:	Prof. Dr. Hans J. Grabe
Hausanschrift:	Ellernholzstraße 1-2 17475 Greifswald
Telefon: Fax:	0049/03834-866909 0049/03834-866889
E-Mail: URL:	psychiat@uni-greifswald.de http://www.medizin.uni-greifswald.de/psych/

B-21.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-21.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP12	Spezialsprechstunde	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP14	Psychoonkologie	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	

B-21.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-21.5 Fallzahlen der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Psychiatrische Tagesklinik

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-21.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-21.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

B-21.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-21.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-625	1264	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
2	9-401	1243	Psychosoziale Interventionen
3	9-624	1164	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
4	9-410	260	Einzeltherapie
5	9-980	238	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
6	9-605	52	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
7	9-606	52	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten

B-21.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
9-625	1264	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-401	1243	Psychosoziale Interventionen
9-624	1164	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-624.1	961	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: mehr als 4 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-605	52	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-606	52	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten

B-21.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Psychiatrische Tagesklinik	
Ambulanzart	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung	Psychiatrische Tagesklinik (VP15)
Angebotene Leistung	Psychoonkologie (VP14)
Angebotene Leistung	Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13)
Angebotene Leistung	Psychosomatische Tagesklinik (VP16)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VP12)

B-21.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-21.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,0 Vollkräfte	0,00000	inkl. Tageklinik Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	0,00000	Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ05	Biochemie
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF35	Psychoanalyse
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –

B-21.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ10	Psychiatrische Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-21.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin (SP23)	5,9	0,00000	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	1,0	0,00000	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (SP54)	0	0,00000	
Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin (SP57)	0	0,00000	

B-22 Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde

B-22.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde

Fachabteilungsschlüssel: 3700

Art: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Chefarzt/Chefärztin: Univ.-Prof. Dr. med. dent. Reiner Biffar

Ansprechpartner: Seketariat Fr. Heßelmann

Hausanschrift: Walther-Rathenau-Straße 42
17475 Greifswald

Telefon: 0049/03834-867140
Fax: 0049/03834-867148

E-Mail: prothetik@uni-greifswald.de
URL: http://www.dental.uni-greifswald.de/abteilung/prothetik/

B-22.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-22.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VZ02	Ästhetische Zahnheilkunde	Versorgung mit Veneers, Kronen, Brücken, abnehmbarem und kombiniert abnehmbarem Zahnersatz auf natürlichen Zähnen und Implantaten
VZ03	Dentale Implantologie	Implantatplanung, Implantation und prothetische Versorgung
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	Zahnärztliche assoziierte Erkrankungen des Alters, Unverträglichkeitsreaktionen, psychische Prothesenunverträglichkeit
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien	Prothetische Versorgung von LKG-Spalten und nach Tumorresektionen und -rehabilitationen
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne	
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates	Im Lückengebiss, in Kooperation mit der Parodontologie
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	Prothetische Rehabilitation von Tumorpatienten
VZ11	Endodontie	Stiftverankerungen und Erhalt von avitalen Zähnen für prothetische Versorgungen
VZ12	Epithetik	
VZ00	CAD/CAM Restaurationen	
VZ00	Kraniomandibuläre Dysfunktionen	Diagnostik und Therapie von Funktionsstörungen der Kaumuskulatur
VZ00	Prüfung von Dentalen Werkstoffen	

B-22.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-22.5 Fallzahlen der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-22.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-22.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-22.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-22.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-22.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-22.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,7 Vollkräfte	0,00000	inkl. 0,5 VK Drittmittel Zahnarzt Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	0,00000	In der Zahnmedizin gibt es keine Weiterbildung für das Fach Prothetik. Die Qualifikation ist Zahnarzt.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ64	Zahnmedizin

B-22.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

B-22.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-23 Poliklinik für Kieferorthopädie

B-23.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Poliklinik für Kieferorthopädie

Fachabteilungsschlüssel: 3700

Art: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ansprechpartner: Univ.-Prof. Dr. Karl-Friedrich Krey

Hausanschrift: Walther-Rathenau-Straße 42
17475 Greifswald

Telefon: 0049/03834-867110
Fax: 0049/03834-867113

E-Mail: kieferorthopaedie@uni-greifswald.de
URL: http://www.dental.uni-greifswald.de/abteilung/kfo/

B-23.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-23.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie
VZ02	Ästhetische Zahnheilkunde
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates
VZ17	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich
VZ18	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks

B-23.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-23.5 Fallzahlen der Poliklinik für Kieferorthopädie

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-23.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-23.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-23.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-23.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-23.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-23.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,0 Vollkräfte	0,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	0,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ64	Zahnmedizin	Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

B-23.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

B-23.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-24 Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde

B-24.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde

Fachabteilungsschlüssel: 3700

Art: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Chefarzt/Chefärztin: Univ.-Professor Dr. med. dent. Dr. h.c. Georg Meyer

Ansprechpartner: OÄ Dr. Angela Löw

Hausanschrift: Walther-Rathenau-Straße 42
17475 Greifswald

Telefon: 0049/03834-867130
Fax: 0049/03834-867171

E-Mail: gemeyer@uni-greifswald.de
URL: http://www.dental.uni-greifswald.de/abteilung/kons/

B-24.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen
Kommentar:

B-24.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne
VZ02	Ästhetische Zahnheilkunde
VZ11	Endodontie
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates
VZ00	Diagnostik und Therapie von Craniomandibulären Funktionsstörungen

B-24.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-24.5 Fallzahlen der Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-24.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-24.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-24.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventivzahnmedizin und Kinderzahnheilkunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)
Angebotene Leistung	Endodontie (VZ11)
Angebotene Leistung	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose (VZ20)

B-24.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-24.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-24.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,0 Vollkräfte	0,00000	inkl. 2,2VK Drittmittel Ärzte Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	0,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ02	Anatomie	
AQ64	Zahnmedizin	1 Spezialistin für Endodontologie der DGZ 2 Spezialisten für Funktionsdiagnostik und -therapie der DGFT 1 Spezialistin für Parodontologie der DGP 1 Master of Periodontology 3 Spezialisten für Kinderzahnheilkunde 2 Master of Pediatrics and Preventive dentistry

B-24.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

B-24.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-25 BG Klinik

B-25.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: BG Klinik

Fachabteilungsschlüssel: 9999

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Univ.-Prof. Dr. med. h.c. Axel Ekkernkamp

Ansprechpartner: PD Dr. med. Peter Hinz

Hausanschrift: Sauerbruchstraße 8
17475 Greifswald

Telefon: 0049/03834-866101
Fax: 0049/03834-866102

E-Mail: traumato@uni-greifswald.de
URL: http://www.medizin.uni-greifswald.de

B-25.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-25.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Entfernung von Implantaten
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Diagnostik und Behandlung aller Bandverletzungen der Extremitäten einschließlich ihres plastischen Ersatzes. Hierzu zählen auch Erkrankungen des Bandapparates der Kreuz- und Seitenbänder am Kniegelenk sowie des Bandapparates der Schulter und des Sprunggelenkes.
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Therapie posttraumatischer und degenerativer Hüft-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenkserkrankungen mit modernstem prothetischen Gelenkersatz und ihr Wechsel.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Umfasst die Konditionierung der Wunden und die plastische Deckung von Dekubitalgeschwüren im Bereich der Extremitäten (z. B. Ferse).
VC30	Septische Knochenchirurgie	Umfasst die operative und konservative Therapie von akuten und chronischen Infektionen an Knochen und Weichteilen einschließlich die Rekonstruktion (Segmenttransport).
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Umfasst die operative und konservative Therapie von akuten und chronischen Infektionen an Knochen und Weichteilen einschließlich die Rekonstruktion (Segmenttransport).
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Beinhaltet die konservative Behandlung von akuten posttraumatischen Erkrankungen des Kopfes.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	Beinhaltet die konservative Behandlung von akuten posttraumatischen Erkrankungen der Halswirbelsäule.
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Beinhaltet die konservative und operative Behandlung von akuten posttraumatischen Erkrankungen des Brustkorbes mit modernsten Methoden.
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung der Wirbelsäule und des Beckens. Ein interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum sichert die hohe Versorgungsqualität.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Beinhaltet die konservative und operative Behandlung von akuten und degenerativen chronischen Erkrankungen mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich arthroskopischer Techniken und dem endoprothetischen Gelenkersatz.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung mit modernsten Methoden und Implantaten sowie die Korrekturoperationen bei posttraumatischen und degenerativen Veränderungen.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Umfasst neben der Therapie von Frakturen, Sehnen- und Weichteilverletzungen, die Replantation sowie die Korrektur- und Ersatzoperationen bei posttraumatischen und degenerativen Veränderungen. Die hohe Versorgungsqualität wird durch ein Handzentrum gesichert.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich des endoprothetischen Gelenkersatzes und seinen Wechseloperationen.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Konservative und operative Knochenbruchbehandlung mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich endoprothetischem Gelenkersatz. Diagnostik u. Behandlung aller Bandverletzungen der Extremitäten einschließlich des plastischen Ersatzes der Kreuz- u. Seitenbänder am Kniegelenk und Sprunggelenk.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Therapie von Frakturen, Sehnen- und Weichteilverletzungen, Vor- und Rückfußkorrekturen und Ersatzoperationen bei posttraumatischen und degenerativen Veränderungen. Modernste Methoden u. Implantate einschließlich arthroskopischer Techniken und endoprothetischem Gelenkersatz finden Anwendung.
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	Posttraumatisch entstandene Weichteildefekte im Bereich der Extremitäten werden durch lokale oder freie Lappenplastiken versorgt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung der Wirbelsäule. Ein interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum sichert die hohe Versorgungsqualität.
VC69	Verbrennungschirurgie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	Beinhaltet die konservative und operative Behandlung von akuten und degenerativen chronischen Erkrankungen mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich arthroskopischer Techniken und dem endoprothetischen Gelenkersatz.
VO16	Handchirurgie	Umfasst neben der Therapie von Frakturen, Sehnen- und Weichteilverletzungen, die Replantation sowie die Korrektur- und Ersatzoperationen bei posttraumatischen und degenerativen Veränderungen. Die hohe Versorgungsqualität wird durch ein Handzentrum gesichert.
VO17	Rheumachirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VO19	Schulterchirurgie	Beinhaltet die konservative und operative Behandlung von akuten und degenerativen chronischen Erkrankungen mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich arthroskopischer Techniken und dem endoprothetischen Gelenkersatz.
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Beschäftigt sich mit der konservativen und operativen Therapie von Verletzungen des Bewegungsapparates. In einer speziellen Sprechstunde werden Sportler nach Verletzungen beraten um unter spezieller Anleitung ihre sportlichen Aktivitäten wieder aufzunehmen.
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Beinhaltet die operative und konservative Therapie der Engpasssyndrome der peripheren Nerven.
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Arthroskopische Diagnostik und Behandlung aller großen Gelenke, wie Hüfte-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk. Hierbei können Erkrankungen der Kreuzbänder, der Menisci, Knorpelschäden am Kniegelenk, Gelenkverletzungen der Schulter und Knorpelknochenläsionen am Sprunggelenk therapiert werden.
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Posttraumatisch entstandene Weichteildefekte im Bereich der Extremitäten werden durch lokale oder freie Lappenplastiken versorgt.
VC58	Spezialsprechstunde	Verschiedene Sprechstunden werden angeboten: Knie-, Schulter-, Hand-, Fuß-, sowie eine Sporttraumatologische Sprechstunde und die Sprechstunden im ambulanten D-Arzt-Verfahren.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC66	Arthroskopische Operationen	Arthroskopische Diagnostik und Behandlung aller großen Gelenke, wie Hüfte-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk. Hierbei können Erkrankungen der Kreuzbänder, der Menisci, Knorpelschäden am Kniegelenk, Gelenkverletzungen der Schulter und Knorpelknochenläsionen am Sprunggelenk therapiert werden.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC00	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Wirbelsäule inklusive Vertebro-/Kyphoplastie	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung der Wirbelsäule. Ein interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum sichert die hohe Versorgungsqualität.
VC00	Multimodale Schmerztherapie	Eine mindestens siebentägige interdisziplinäre Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzzuständen (z. B. Wirbelsäulenleiden) unter Einbeziehung von Psychologen, Schmerztherapeuten, Physiotherapeuten und Chirurgen, nach einem ärztlichen Behandlungsplan mit Behandlungsleitung.
VC00	Navigationsgestützte Unfallchirurgie	Beinhaltet die Durchführung navigierter und computerassistierter Operationsverfahren in der Wirbelsäulenchirurgie, der Prothetik und beim Kreuzband.
VC00	Polytrauma- Management	Umfasst die Aufnahme und Steuerung der Diagnostik und Therapie von Mehrfach- und Schwerstverletzten.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC00	Schwerbrandverletzungen	Werden in der Erstbehandlung versorgt. Mit der Koordination der Verlegung in ein Verbrennungszentrum wird die weitere Therapie des Schwerbrandverletzten optimiert.
VC00	Stiftungslehrstuhl der des Hauptverbandes der Berufsgenossenschaften	Die Unfallchirurgie Greifswald ist im Norden Deutschlands neben den Berufsgenossenschaftlichen Krankenhäusern in Hamburg und Berlin das dritte Zentrum.
VC00	Zentrale Gutachtenstelle	Es werden Gutachten für die gesetzliche und private Unfallversicherung sowie für Gerichte erstellt.
VC00	Engpass- und Kompressionssyndrome	
VC00	Neurolyse und Transplantation	
VC00	Tumore peripherer Nerven	
VC00	Wirbelkörperersatz bei Tumoren, Instabilität, Trauma und Entzündung	
VD00	Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Wunden	
VD00	Behandlung von HIV-Infizierten und AIDS-Patienten (auf Überweisung von Vertragsärzten)	
VI00	Notaufnahme	

B-25.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-25.5 Fallzahlen der BG Klinik

Vollstationäre Fallzahl: 850
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-25.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-25.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	125	Intrakranielle Verletzung
2	S82	57	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
3	S52	47	Fraktur des Unterarmes
4	S13	45	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
5	S62	34	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
6	S42	32	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
7	S83	22	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
8	T26	21	Verbrennung oder Verätzung, begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde
9	S92	19	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
10	S63	18	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand

B-25.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-25.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	118	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5-790	82	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
3	5-869	77	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
4	8-930	67	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5	5-916	60	Temporäre Weichteildeckung
6	5-812	55	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
7	5-900	55	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8	5-794	52	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
9	5-840	51	Operationen an Sehnen der Hand
10	1-207	48	Elektroenzephalographie (EEG)

B-25.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der BG-Klinik	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Notfallambulanz der BG-Klinik	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

Chefarzt-Ambulanz der BG-Klinik	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

Ambulanz der BG-Klinik	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (AM12)

Hüfte-, Knie- und Schulter-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Hand-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Fuß-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Sporttraumatologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Wirbelsäulen Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

B-25.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-25.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-25.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,0 Vollkräfte	170,00000	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,0 Vollkräfte	212,50000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

B-25.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	Wert aus 2012:7 (nicht aus Personaldezernat)

B-25.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-26 Pädiatrie - Anklam

B-26.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Pädiatrie - Anklam
Fachabteilungsschlüssel: 1000

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: PD Dr. med. Günter Seidlitz

Ansprechpartner: PD Dr. med. Günter Seidlitz

Hausanschrift: Hospitalstraße 19
17389 Anklam

Telefon: 0049/03971-8345405
Fax: 0049/03971-8345410

E-Mail: guenter.seidlitz@uni-greifswald.de
URL: http://www.medizin.uni-greifswald.de

B-26.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen
Kommentar:

B-26.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
VK23	Versorgung von Mehrlingen
VK25	Neugeborenenscreening
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener

B-26.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-26.5 Fallzahlen der Pädiatrie - Anklam

Vollstationäre Fallzahl: 506
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-26.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-26.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	A08	47	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
2	J18	35	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
3	A09	34	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
4	J20	32	Akute Bronchitis
5	S06	29	Intrakranielle Verletzung
6	R10	28	Bauch- und Beckenschmerzen
7	S00	19	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
8	J03	18	Akute Tonsillitis
9	K52	17	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
10	R11	12	Übelkeit und Erbrechen
11	J21	9	Akute Bronchiolitis
12	J40	8	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
13	K59	8	Sonstige funktionelle Darmstörungen
14	N39	7	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
15	P59	7	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
16	B27	5	Infektiöse Mononukleose
17	K35	5	Akute Appendizitis
18	N10	5	Akute tubulointerstitielle Nephritis
19	A04	4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
20	A46	4	Erysipel [Wundrose]
21	B86	4	Skabies
22	B99	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
23	F10	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
24	H66	4	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
25	J00	4	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]
26	J02	4	Akute Pharyngitis
27	J12	4	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
28	R51	4	Kopfschmerz
29	A02	<=5	Sonstige Salmonelleninfektionen
30	A07	<=5	Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen

B-26.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
A08.1	30	Akute Gastroenteritis durch Norovirus [Norwalk-Virus]
A02.0	<=5	Salmonellenenteritis
A04.0	<=5	Darminfektion durch enteropathogene Escherichia coli
A04.5	<=5	Enteritis durch Campylobacter
A07.1	<=5	Giardiasis [Lambliasis]
E74.0	<=5	Glykogenspeicherkrankheit [Glykogenose]
E84.8	<=5	Zystische Fibrose mit sonstigen Manifestationen
J12.1	<=5	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
J14	<=5	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J15.7	<=5	Pneumonie durch Mycoplasma pneumoniae

B-26.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-26.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-547	30	Andere Immuntherapie
2	1-207	15	Elektroenzephalographie (EEG)
3	1-208	9	Registrierung evozierter Potentiale
4	8-560	8	Lichttherapie
5	1-204	6	Untersuchung des Liquorsystems
6	8-930	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
7	5-470	4	Appendektomie
8	1-242	<=5	Audiometrie
9	1-710	<=5	Ganzkörperplethysmographie
10	1-712	<=5	Spiroergometrie

B-26.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-547.30	21	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
1-207.0	15	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
1-204.2	6	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme

B-26.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Pädiatrische Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

B-26.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-26.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-26.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,3 Vollkräfte	153,33333
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	168,66667
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ21	Humangenetik
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-26.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	4,0 Vollkräfte	126,50000	3 Jahre	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

B-26.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate
Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	110	100,00
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	47	100,00
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	26	100,00
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)	87	100,00
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)	39	100,00
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)	39	100,00
Karotis-Revaskularisation (10/2)	44	100,00
Cholezystektomie (12/1)	209	100,00
GynÃ¤kologische Operationen (ohne Hysterektomien) (15/1)	256	100,00
Geburtshilfe (16/1)	819	100,00
Hüftgelenknahe Femurfraktur (17/1)	101	100,00
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation (17/2)	251	100,00
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (17/3)	71	100,00
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation (17/5)	187	100,00
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (17/7)	52	100,00
Mammachirurgie (18/1)	361	100,00
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI) (21/3)	1251	100,00
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	310	100,00
Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK)	345	100,00
Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie (HCH)[1]		100,00
Aortenklappenchirurgie, isoliert (HCH)		100,00
Koronarchirurgie, isoliert (HCH)		100,00
Neonatologie (NEO)	279	100,00

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	16
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	33
Stammzelltransplantation	25	44
Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht kleiner 1250g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1	14	19

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie
CQ02	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten
CQ05	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	306
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	203
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	147

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Die Universitätsmedizin Greifswald hat sich entschlossen, eine zukunftsorientierte und wettbewerbsfähige Strategie zu entwickeln. Nach einem intensiven Diskussionsprozess haben Vertreter der Medizinischen Fakultät der Universität Greifswald sowie des Universitätsklinikums das Strategiepapier Universitätsmedizin 2014 erarbeitet. Darin wird die Individualisierte Medizin zum Leitbild erhoben. Bis 2014 soll die Universitätsmedizin Greifswald darüber hinaus als der führende, forschende und lehrende Gesundheitsanbieter in der Region etabliert werden. Der Einklang von Forschung, Lehre und Krankenversorgung ist dabei von grundsätzlicher Bedeutung.

Krankenversorgung für Vorpommern - Spitzenmedizin über die Landesgrenzen hinaus

Die Sicherung der Qualität der ärztlichen Eingriffe und des pflegerischen Handels ist von je her ein zentrales Anliegen in der Universitätsmedizin Greifswald. Die qualitativ hochwertige Versorgung aller Patienten mit geeigneter Diagnostik und spezifischer Therapie spielt dabei eine zentrale Rolle. Dabei verpflichten wir uns, eine optimale Krankenversorgung mit akademischer Lehre und leistungsfähiger Forschungsarbeit zu verbinden. Die Universitätsmedizin Greifswald hat sich für ein umfassendes Qualitätsmanagement entschieden, welches die gesetzlichen Vorgaben weit übertrifft und darüber hinaus aktiv die Qualität zum Wohl der Patienten steigert. Qualitätsmanagement heißt für uns auch, die Zufriedenheit unserer Patienten und Mitarbeiter jeden Tag neu in den Vordergrund zu stellen.

Das Qualitätsmanagement ist integraler Bestandteil des Managementkonzepts und wird von allen Führungskräften der Universitätsmedizin gefördert. Als Grundlage für unser internes Qualitätsmanagement haben wir uns für das Excellence - Modell der EFQM (European Foundation for Quality Management) entschieden. Im Jahr 2012 wurde durch die Universitätsmedizin Greifswald der bereits 2008 und 2010 erlangte Grad Committed to Excellence erneut bestätigt. Es ist ein Modell, das Qualität nicht mehr nur als Möglichkeit, sondern als langfristige Notwendigkeit ansieht. Anhand von Selbstbewertungsprozessen hilft es uns, unsere Stärken und Schwächen zu erkennen und durch Innovationsfähigkeit sowie permanente Verbesserungen hervorragende Leistungen auf allen Gebieten zu erzielen.

Unsere Qualitätspolitik basiert auf folgenden Grundsätzen, die im Klinikum das Handeln der Mitarbeiter bestimmen:

<u>Spitzenmedizin für eine Regionen übergreifende Krankenversorgung</u>

Die Universitätsmedizin Greifswald stellt die medizinische Versorgung der Bevölkerung in Vorpommern langfristig sicher. Kontinuierlich überprüfen wir unser medizinisches Leistungsspektrum und entwickeln unser Dienstleistungsangebot systematisch weiter.

Von der Bevölkerung, den zuweisenden Ärzten und unseren anderen Partnern werden wir als bevorzugter Partner in der medizinischen Versorgung anerkannt und in Anspruch genommen. Die Region Vorpommern befindet sich in einem tief greifenden Strukturwandel. Der demografische Wandel trifft in Vorpommern früher ein als im Rest Deutschlands. Die Universitätsmedizin Greifswald sieht seine Position als Zentrum eines regionalen Gesundheitsnetzes und stellt sich dieser Verantwortung. Gemeinsam mit unseren Partnern - niedergelassene Ärzte, Ärztenetzwerke, andere Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen, - leisten wir einen wichtigen Beitrag, die Lebensqualität in Vorpommern für diese und kommende Generationen nachhaltig zu verbessern. Dabei steht nicht der Wettbewerb im Vordergrund, sondern eine kooperative Zusammenarbeit, um bestmögliche Ergebnisse für die Patienten zu erzielen.

Als Universitätsmedizin etablieren wir in Kliniken, Polikliniken und den Instituten medizinische Kompetenzprofile, was uns einen überregionalen Ruf für definierte Krankheitsbilder bzw. diagnostische und

therapeutische Verfahren sichert. Anerkannte Spitzenleistungen in ausgewählten Kompetenzfeldern kommunizieren wir aktiv nach innen und außen.

Patientenorientierte und aktivierende Krankenpflege

Unser Ziel ist es, den Erwartungen und Bedürfnissen unserer Patienten im besten Sinne gerecht zu werden und eine individuell geplante und fachkompetente Pflege zu leisten. Das bedeutet, dass mit den Patienten gemeinsam die für sie geeigneten Maßnahmen aus modernen Pflegekonzepten und Pflegetechniken ausgewählt werden. Hierbei ist es uns besonders wichtig, die Selbständigkeit der Patienten zu erhalten bzw. so rasch wie möglich wieder herzustellen. Als Leitfaden für eine qualitativ hochwertige Pflege dient den Mitarbeitern ein von der Pflege entwickeltes Pflegeleitbild.

Engagierte und qualifizierte Mitarbeiter

Motivation, Qualifikation und Ideenreichtum unserer Mitarbeiter tragen entscheidend zum Erfolg unseres Klinikums bei. Die Motivation der Mitarbeiter wird gefördert, indem sie aktiv an der Prozessentwicklung zur Qualitätssteigerung und an Entscheidungen, die Ihren Arbeitsplatz unmittelbar betreffen, beteiligt werden. Eine offene Kommunikationskultur und ein respektvoller Umgang miteinander tragen zur Zufriedenheit der Mitarbeiter bei. Kontinuierliche Aus-, Fort- und Weiterbildungen sichern die Qualifikation und stärken die Selbstverantwortung der Mitarbeiter.

Leistungsfähige Forschung

Durch die Fusion der Medizinischen Fakultät und dem Universitätsklinikum wurde die internationale Spitzenforschung in den Bereich der Krankenversorgung integriert. Das wissenschaftliche Profil wird wesentlich durch die Organisation und Zusammenschlüsse von Kliniken und Instituten zu 5 so genannten Forschungsdepartments bestimmt:

(1) Community Medicine/Dentistry

(2) Experimentelle Therapie

(3) Kardiovaskuläre Medizin

(4) Neurowissenschaften

(5) Ethik, Theorie und Geschichte der Lebenswissenschaften

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Zusammenschlüsse von interdisziplinären Arbeitsgruppen, die gemeinsame wissenschaftliche Interessen verfolgen.

Darüber hinaus wurden 3 Core Facilities als zentrale Einheiten geschaffen, wodurch den Wissenschaftlern aufwändige Forschungsmethoden und -geräte der gemeinsamen Nutzung zugänglich gemacht werden:

(1) Transferstelle für Daten- und Biomaterialien-Management

(2) Funktionelle Genomforschung

(3) Funktionelle Bildgebung

Neben der internen Bündelung der Forschungsressourcen wird die wissenschaftliche Zusammenarbeit, insbesondere mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, weiter intensiviert.

Die Berufungspolitik der Forschung und Lehre ist darauf gerichtet, jede Professur zur Profilschärfung zu nutzen. Neuberufungen fügen sich in diese Strategie ein.

Jährlich erfolgt die Evaluation der Forschungsleistungen; die Ergebnisse sind im Intranet veröffentlicht.

Akademische Lehre

Die Ausbildung von qualifiziertem Nachwuchs in der medizinischen Versorgung, der Forschung und Lehre ist ein wichtiger Bestandteil der Qualitätspolitik. Die Universitätsmedizin Greifswald genießt als akademische Ausbildungsstätte deutschlandweit einen hervorragenden Ruf, was durch vordere Plätze im Ranking deutscher Universitäten belegt wird. Diese Spitzenposition gilt es zu halten und weiter auszubauen. Herausragend sind dabei die praxisnahe und bevölkerungsorientierte Ausbildung im Rahmen des Lehrverbundes Community Medicine sowie die Möglichkeit der frühzeitigen Einbeziehung der Studenten in die Forschung und Integration in verschiedene Förderprogramme der Universitätsmedizin Greifswald.

Die Lehre wird regelmäßig evaluiert und die Ergebnisse im Intranet veröffentlicht.

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Als lernende Organisation gehören innovative Ausbildungskonzepte und umfangreiche Qualifizierung der Mitarbeiter zum Alltag. Als Lehrer und als Lernende beteiligen wir uns an der beruflichen Ausbildung und an den fortführenden Weiterbildungen.

Wirtschaftlichkeit und Innovation

Der professionelle Einsatz ärztlichen und pflegerischen Handelns mit hoher medizinischer Qualität zum Wohle unserer Patienten erfordert eine effiziente und wirtschaftliche Arbeitsweise. Die Krankenhausprozesse werden so organisiert, dass sie künftigen Anforderungen des Wettbewerbs gerecht werden. Unter Wahrung hoher medizinischer Qualität werden unnötige Kosten sinnvoll reduziert und wertvolle Ressourcen wirtschaftlich eingesetzt. Ziel ist ein ausgeglichenes wirtschaftliches Ergebnis. Neue Strukturen, wie z.B. Medizinische Versorgungszentren und Verträge zur Integrierten Versorgung, werden in die Strategien mit einbezogen.

D-2 Qualitätsziele

Aus der Vereinigung von Forschung, Lehre und Krankenversorgung mit dem gleichzeitigen Anspruch einer effizienten und wirtschaftlichen Arbeitsweise entsteht ein Spannungsfeld, dem wir durch einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess begegnen.
Dieser kommt in den strategischen und operativen Zielen zum Ausdruck.

Strategische Ziele:

1. Erfüllung des Versorgungsauftrags sowohl in der Grund- und Regelversorgung als auch in der Hochleistungsmedizin
2. Etablierung der individualisierten Medizin in der Universitätsmedizin
3. Teilnahme an der Integrierten Versorgung
4. Weiterentwicklung des EFQM-Modells („Committed to Excellence“) und Erlangung des EFQM-Reifegrad „Recognized for Excellence“
5. Universitäre psychiatrische Tagesklinik in Greifswald
6. Durchführung und Bewertung von Verbesserungsprojekten
7. Interne Kommunikation transparenter gestalten
8. Erhöhung der Drittmitteleinnahmen
9. Optimierung von Prozessabläufen
10. Evaluation der Zufriedenheit von Patienten, Mitarbeitern, Zuweisern und Partnern
11. Etablierung von Zielvereinbarungen
12. Ausbau des Medizinischen Versorgungszentrums
13. Entlastung von administrativen Aufgaben
14. Ein einheitlich vernetztes medizinisches Dokumentationssystem

Operative Ziele:

15. Umsetzung des erarbeiteten Leitbildes für alle betroffenen Berufsgruppen
16. Regelmäßige Patientenbefragungen
17. Regelmäßige Einweiserbefragungen
18. Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen
19. Akkreditierung des Hygienelabors nach DIN EN ISO 17025
20. Akkreditierung des forensischen Labors der Gerichtsmedizin nach DIN EN ISO 17025
21. Verbesserung des Entlassungsmanagements
22. Optimierung der Beantwortung von MDK-Anfragen
23. Optimierung der Arztbriefschreibung
24. Einführung eines Prozessmanagements
25. Gesundheitliche Betriebsvorsorge für unsere Mitarbeiter
26. Entwicklung von weiteren Behandlungspfaden
27. Dokumentation der externen Qualitätssicherung zu 100%

Die Ergebnisqualität der medizinischen Behandlung steht im Mittelpunkt der Bewertung der Universitätsmedizin Greifswald. Durch die Auswertung ausgewählter Qualitätsindikatoren der externen Qualitätssicherung werden bereits die Strukturqualität und die Ergebnisqualität von Behandlungen analysiert. Das reicht uns aber nicht aus.
Seit Einführung des DRG-Systems steht uns eine Vielzahl an medizinischen Daten der Behandlungsfälle zur Verfügung. Aus diesen Routinedaten können Qualitätskennzahlen abgeleitet werden, die in einem Kennzahlensystem zusammengefügt werden. Die medizinische Qualität wird damit weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus messbar und wird durch die Umsetzung von Verbesserungsprojekten erhöht werden.
Eine weitere Methode, um die Zielerreichung zu messen, ist die Selbstbewertung. Im Rahmen einer Selbstbewertung wird analysiert, inwieweit die Strategien der Universitätsmedizin zu hervorragender medizinischer, pflegerischer und administrativer Qualität führen. Es werden insgesamt 32 Kriterien bewertet, wobei eine Einteilung in Befähiger-Kriterien (womit die Aktivitäten der Organisation gemeint sind) und Ergebnis-Kriterien vorgegeben ist.
(Zu den Befähiger-Kriterien gehören: Krankenhausführung, Strategie, Mitarbeiterorientierung, Ressourcen, Krankenhausprozesse. Zu den Ergebnis-Kriterien gehören: Mitarbeiterzufriedenheit, die Zufriedenheit der Patienten, die Zufriedenheit der Einweiser, Kostenträger und der Kooperationspartner, die gesellschaftliche Verantwortung und das Image, sowie die klinisch-medizinischen und finanziellen Ergebnisse). Es wird dargelegt, welche Qualität erzielt wird und wie die Qualität erzielt wird. Die Auswertung der Ergebnisse zeigt auf, in wieweit Ziele angemessen erreicht oder auch übertroffen werden. Notwendige Verbesserungen werden identifiziert, priorisiert und geplant.
Die Qualitätsprojekte, die zur Erreichung bestimmter Ziele durchgeführt werden, werden nach ihrem Abschluss systematisch evaluiert. Durch die Bewertung werden neue Ziele und weitere Verbesserungsmaßnahmen identifiziert und neue Projekte initiiert. Dieses Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung wird mit der sogenannten EFQM-RADAR-Logik veranschaulicht. Dabei wird jeder Vorgang als Prozess betrachtet und als solcher schrittweise verbessert. Die Vorgehensweise erfolgt in den vier Teilschritten: Planung, Durchführung, Überprüfung und Handeln.
Die Kommunikation der Ziele und Zielerreichung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Qualitätspolitik, da alle Mitarbeiter einen großen Anteil am Erreichen der Ziele haben. Der vertikale Informationsfluss (sowohl von unten nach oben als auch von oben nach unten) ist qualitativ gesichert, schnell und effizient. Das Kommunikationsmodell der Universitätsmedizin ist dadurch geprägt, dass eine größtmögliche Durchgängigkeit über alle Hierarchieebenen gegeben ist.
Die Ziele werden in der gesamten Universitätsmedizin auf mehreren Wegen an alle Mitarbeiter kommuniziert. Über das Intranet wird sichergestellt, dass alle qualitätsrelevanten Informationen an die Mitarbeiter weitergegeben werden und für die Mitarbeiter im Routinebetrieb ohne Aufwand jederzeit zur Verfügung stehen.
Regelmäßig finden Konferenzen der Führungskräfte, der Oberärzte, der Assistentensprecher, der Pflegedienstleitungen und der Stationsleitungen statt.

Eine Mitarbeiterzeitung dient allen Mitarbeitern als interne Informationsplattform und kommuniziert sowohl die übergeordneten Ziele als auch die Zielerreichung. Die Regionalzeitungen berichten zur Information der Bevölkerung regelmäßig über Vorgehensweisen der Universitätsmedizin.
Zusätzlich sind zu speziellen Themen Informationsforen eingerichtet, die regelmäßig über Aktuelles informieren und die entsprechende Zielsetzung bekannt geben. So gibt es ein monatlich eingerichtetes DRG (Diagnosis Related Groups)-Forum, in dem sowohl die Strategien und Etappenziele als auch die Details der Umsetzung kommuniziert werden - wie zum Beispiel bei der Einführung neuer Behandlungsmethoden.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Qualitätsmanagement wird in der Universitätsmedizin Greifswald als unternehmensweite Aufgabe verstanden, die von allen Mitarbeitern getragen wird. Die Verantwortung für das Qualitätsmanagement (QM) und seine systematische Weiterentwicklung in der Universitätsmedizin Greifswald trägt der Vorstand, bestehend aus dem Ärztlichen Vorstand als Vorstandvorsitzenden, dem Kaufmännischen Vorstand, dem Wissenschaftlichen Vorstand, dem Pflegevorstand und einem Mitglied der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.

Der Ärztliche Vorstand in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Strategisches Controlling / Medizincontrolling, wozu auch der Bereich des Zentralen Projekt- und Qualitätsmanagement gehört, leiten und lenken den kontinuierlichen Ausbau des Qualitätsmanagements in den einzelnen Kliniken, Polikliniken, Instituten und anderen Bereichen der Universitätsmedizin Greifswald. Durch die Funktion des leitenden Qualitätsmanagementbeauftragten und seiner Mitarbeiter erhalten die einzelnen Bereiche Unterstützung bei der Umsetzung ihrer qualitätsrelevanten Aufgaben.
Grundsätzlich bleibt jedoch die Zuständigkeit und Verantwortung für die Qualität der Leistungserbringung bei den jeweiligen Einrichtungen.

Die Aufgaben des leitenden Qualitätsmanagementbeauftragten und seiner Mitarbeiter sind:

28. Unterstützung des Vorstandes bei der Qualitätsplanung durch Erarbeitung von kurz-, mittel- und langfristigen Qualitätszielen
29. Aufstellung von Qualitätsindikatoren
30. Durchführung bzw. Begleitung von Patienten-, Einweiser und Mitarbeiterbefragungen
31. Koordinierung der Qualitätsmanagementprojekte
32. Projekte zum Qualitäts-Benchmarking
33. Durchführung von Qualitätsprüfungsaktivitäten
34. Darlegung der Qualitätsmanagement-Aktivitäten

Dezentral wurden in allen Bereichen Qualitätsmanagementbeauftragte benannt, die als Ansprechpartner für den leitenden Qualitätsmanagementbeauftragten dienen. Der Qualitätsmanagementbeauftragte ist verantwortlich für die Umsetzung aller qualitätssichernden und -verbessernden Maßnahmen in seinem Verantwortungsbereich. Übergreifend unterstützt er das Qualitätsmanagement der gesamten Universitätsmedizin sowie die Vorbereitung und Aufrechterhaltung einer Zertifizierung bzw. anderer qualitätssichernder Verfahren. Er unterstützt seinen Vorgesetzten bei der Einführung, Koordinierung, Umsetzung und Verbesserung des Qualitätsmanagements.

Aufgaben der Qualitätsmanagementbeauftragten sind:

35. Ansprechpartner und Berater für den eigenen Bereich hinsichtlich aller QM-Angelegenheiten
36. Ansprechpartner gegenüber dem Qualitätsmanagementsystem der Universitätsmedizin
37. verantwortlich für die Aufnahme und Umsetzung von Qualitätsprojekten in seinem Bereich und in diesem Rahmen auch für notwendige Qualitätszirkel
38. gibt in seinem Bereich regelmäßig aktuelle Informationen bezüglich der Themen aus dem Qualitätsmanagement weiter

39. Ansprechpartner für Patientenbeschwerden (diese werden vom zentralen Beschwerdemanagement gesammelt, weitergeleitet und ausgewertet)
40. Zuarbeit zum Qualitätsbericht

Nachdem zunächst nur eine Orientierung an der Systematik des Modells der EFQM (European Foundation for Quality Management) stattfand, wurde das Modell im Jahr 2008 vollständig übernommen und systematisch weiter ausgebaut, so dass unsere bisherigen Aktivitäten koordiniert, konsolidiert und effizienter gestaltet werden konnten.
Aufgrund der klaren Struktur, der reproduzierbaren Bewertungssystematik mit Prozess- und Ergebnisorientierung und der Flexibilität erwies sich dieses System als besonders geeignet. 2008 wurde das Klinikum Greifswald mit dem EFQM-Titel „Committed to Excellence“ als erstes Universitätsklinikum Europas zertifiziert. Unter der neuen Firmierung als Universitätsmedizin Greifswald wurde das Level der Qualitätssicherung im Jahr 2010 und 2012 bestätigt.
Das EFQM-Modell für Excellence ist ein Total Quality Management-Modell, welches die gesamte Universitätsmedizin durchdringt. Durch die EFQM-Modellanwendung wird die Reife der Organisation in Form einer Selbstbewertung sorgfältig und wiederkehrend ermittelt und bewertet, dabei werden Stärken und Verbesserungspotentiale identifiziert, priorisiert und mit geeigneten Maßnahmen umgesetzt. Die aus den Ergebnissen gewonnenen Innovationen und Erkenntnisse werden wiederum genutzt, die Prozesse zu verbessern. Durch Anwendung der RADAR-Logik entsteht eine Schraube der Leistungsverbesserung hin zur exzellenten Spitzenleistung. Einige Qualitätsmanagementbeauftragte haben die EFQM-Assessorenkompetenz. Sie können so die Durchführung von Verbesserungsprojekten optimal gewährleisten und eine Selbstbewertung der Kliniken und Institute qualifiziert durchführen.
Zur Durchführung verschiedener Verbesserungsprojekte bilden sich Projektteams aus Mitarbeitern, die mit Ihren jeweiligen Fähigkeiten und Kompetenzen zur Zielerreichung beitragen.

In den Laboratorien werden die Qualitätssicherungssysteme, Arbeitsabläufe, Untersuchungsmethoden, Bedingungen der Lagerung und Verarbeitung und des Transports definiert. In den Kliniken werden Einhaltung und Überarbeitung von Standardprozeduren von den Qualitätsbeauftragten und den leitenden Ärzten überwacht.
Die interdisziplinäre Komplikationskonferenz, die unter Federführung der Anästhesie die Erfassung und Durchdringung von Problemfällen zum Inhalt hat, ist für alle Kliniken verpflichtend.
Dort, wo im ärztlichen Bereich Schichtdienst geleistet wird, wird mit Hilfe eines strukturierten Dienstplanmanagements dafür gesorgt, dass speziell qualifizierte Ärzte jederzeit einsatzbereit sind. Hieran erkennt man sehr gut die Verzahnung von Medizin und Organisation im Qualitätsmanagement der Universitätsmedizin.
Das Intranet der Universitätsmedizin bzw. die abteilungsinternen Netze werden für den schnellen Zugriff auf Behandlungsstandards und Behandlungspfade eingesetzt. Auch hier obliegt die Koordinierung den Qualitätsbeauftragten der Kliniken und den leitenden Ärzten. Der sichere Betrieb des Intranets wird von der Stabsstelle Informationstechnologie, die direkt dem Vorstand zugeordnet ist, gewährleistet.
In einigen Kliniken werden Zwischenfälle (critical incidents), bei denen „noch nichts passiert“ ist, die Situation aber kritisch war, bereits ausgewertet. Ein System zur systematischen Kommunikation, Diskussion und Bewertung dieser „critical incidents“ innerhalb aller Kliniken ist in Planung.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

In der Universitätsmedizin Greifswald werden sowohl übergreifend als auch in den einzelnen Kliniken kontinuierlich Prozesse zur Überwachung und Verbesserung der Qualität eingesetzt. Nur dadurch kann gewährleistet werden, dass alle medizinischen und organisatorischen Abläufe von einem umfassenden Qualitätsmanagement profitieren. Aufgrund der Größe der Universitätsmedizin wird nur exemplarisch eine Auswahl an eingesetzten Maßnahmen in einigen Kliniken und Instituten näher aufgeführt.

Patientenbefragung
Zur Erfassung der Patientenzufriedenheit wird ab 2013 jährlich eine anonymisierte Patientenbefragung durchgeführt. Dabei werden die stationär behandelten Patienten nach ihrer Entlassung postalisch befragt, sodass der Fragebogen zu Hause und in ruhiger Atmosphäre beantwortet werden kann. Es erfolgt eine Auswertung der gesamten Universitätsmedizin und einzelner Kliniken bis hinunter zu den Stationen. Sehr positiv wurde 2012 das gute Stationsklima, die funktionierende Organisation und die Qualität der pflegerischen Betreuung bewertet, während die Unterbringung in den alten Gebäudetrakten und die Verpflegung zu negativer Kritik geführt haben.
Diese Befragung bietet den einzelnen Abteilungen die Möglichkeit ihre Verbesserungspotenziale entdecken, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen und die Effizienz der durchgeführten Maßnahmen gleichzeitig zu evaluieren.

Lob- und Beschwerdemanagement
In der Universitätsmedizin Greifswald wurde schrittweise ein zentrales Lob- & Beschwerdemanagement für Patienten, Angehörige, Besucher, Mitarbeiter usw. eingeführt. Nach einem strukturierten System werden jeder Hinweis, jede Beschwerde und jedes Lob zeitnah, vertrauenswürdig und individuell bearbeitet. Beschwerden, Lobe und Hinweise können sowohl anonym als auch mit persönlichen Angaben an uns kommuniziert werden; je nachdem, ob eine Rückmeldung durch uns erwünscht ist oder nicht. Einerseits liegen direkt auf den Stationen Formulare aus, andererseits können auch online über unsere Homepage Anmerkungen verschriftlicht werden. Eine Auswertung erfolgt in regelmäßigen Abständen für die Universitätsmedizin und für die einzelnen Abteilungen. Ziel ist die Initiierung und Durchführung von Projekten zur nachhaltigen Qualitätsverbesserung in der Patientenversorgung.

Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen
Es findet eine regelmäßige, wöchentliche Besprechung über die verstorbenen Patienten und solcher mit komplexen Verläufen in einer interdisziplinären Konferenz (Chirurgie, Anästhesie/Intensivmedizin, Radiologie, Pathologie/Rechtsmedizin) statt. Es wird hierdurch ein umfassendes Problembewusstsein für chirurgische und andere behandlungsbedürftige Komplikationen erzeugt. Anhand der Fallanalysen wird eine eingehende Betrachtung der Problematik ermöglicht. Damit können Vermeidungsstrategien von Komplikationen erörtert und ggf. die bestehenden Leitlinien gezielt überarbeitet werden. Ziel ist die Rate der Komplikationen weiter zu senken sowie die Risikoeinschätzung und das Komplikationsmanagement kontinuierlich zu verbessern. Gleichzeitig werden hierdurch auch die Kenntnisse der Ärzte der Klinik sowie der teilnehmenden Studenten fortlaufend erweitert.

Tumorboard
Ein wesentlicher Bestandteil des Qualitätsmanagements zur leitliniengerechten und evidenzbasierten Therapie von Tumorerkrankungen ist die interdisziplinäre Tumorkonferenz (Mitarbeiter aus verschiedenen Fachrichtungen Chirurgie, Innere Medizin (Gastroenterologie, Pneumologie, Onkologie), Radiologie, Strahlentherapie, Gynäkologie, Urologie, HNO u.a. nehmen teil), bei der wöchentlich alle Patienten mit Tumorerkrankungen besprochen und bindende Therapieempfehlungen festgelegt werden. Alle neu diagnostizierten malignen Erkrankungen werden zur epidemiologischen Auswertung an das Tumorzentrum Greifswald gemeldet.

Prozessmanagement
Standardarbeitsanweisungen unterstützen in den Kliniken die Behandlungsprozesse. Diagnostische und therapeutische Verfahren sind über Standardarbeitsanweisungen (SOPs = Standard Operating Procedures) definiert. Diese folgen den Leitlinien der nationalen und internationalen Fachgesellschaften und werden kontinuierlich aktualisiert. So ist beispielsweise das gesamte Hygienemanagement in Form von SOPs festgelegt.
Grundsätzlich gibt es für den Bereich Herstellung/Prüfung und Freigabe von Blutprodukten innerhalb der Abteilung Transfusionsmedizin verbindliche Arbeitsanweisungen, die die standardisierte Abarbeitung von Prozessen und deren Überwachung ermöglichen. Im Bereich der Anwendung von Blutprodukten führt die Universitätsmedizin Greifswald seit 2002 ein Qualitätsmanagement-Handbuch, in dem die seit vielen Jahren bestehende Transfusionsordnung die Hauptverfahrensanweisung für die transfundierenden Ärzte darstellt.

Auch diese Dokumente sind verbindlich und werden neu eingestellten Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Alle betroffenen Mitarbeiter werden jährlich durch die Transfusionsbeauftragten mit Unterstützung der Abteilung für Transfusionsmedizin nachgeschult.

Stammzelltransplantationen werden anhand standardisierter Arbeitsanweisungen (SOPs) durchgeführt: Die Gewinnung, Analyse und Bearbeitung autologer und allogener Stammzelltransplantate erfolgt nach SOPs, um eine absolut gleich bleibende, hohe Qualität der Transplantate zu gewährleisten.

Die Verbesserung der medizinischen Dokumentation durch ärztliche, pflegerische und therapeutische Dokumentation von Patientendaten, Befunden und Briefen erfolgt im klinikeigenen IT-System, das jederzeit einen Zugriff auf die Krankengeschichte ermöglicht.

In 2013 wurde für die Mitarbeiter im Intranet eine Suchmaschine speziell für alle Prozessbeschreibungen und SOPs zur Verfügung gestellt, die es Ihnen ermöglicht, schnell und intuitiv das richtige Dokument unter den mittlerweile über 2000 im System vorhandenen Verfahrensanweisungen zu finden. Somit wurde ein weiterer wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Patientensicherheit und Behandlungsqualität geleistet.

Zur Bewahrung der Übersicht und Transparenz aller notwendigen Prozesse wird langfristig ein systematisches Prozessmanagement eingeführt.

Externe und interne Fortbildungen, Kongressteilnahme/-besuche
In der Universitätsmedizin Greifswald werden regelmäßig klinikspezifische und auch klinikübergreifende Fortbildungen organisiert, so dass das medizinische Wissen immer auf dem aktuellem Niveau gehalten wird. Es ist uns ein Anliegen, dass die Mitarbeiter regelmäßig an externen Weiterbildungen teilnehmen und dass die Beteiligung auch am nationalen und internationalen Austausch gewährleistet ist. Mitarbeiter und leitende Ärzte sind aktiv in diversen Fachgesellschaften tätig und betreuen eine große Anzahl von wissenschaftlichen Projekten. Unsere Kinderchirurgie organisiert die wissenschaftlichen und konsultativen Fachkonferenzen der Kinderchirurgen Mecklenburg-Vorpommerns (2xjährlich). Die gesamte Innere Medizin trifft sich monatlich zur „Grand Round“, um sich im Rahmen kollegialer Fortbildung über klinisch relevante Themen verschiedener internistischer Fachgebiete zu informieren. Regelmäßig findet ein Austausch mit auswärtigen Referenten und den niedergelassenen Kollegen statt.
Fachübergreifend werden interdisziplinäre Fallbesprechungen durchgeführt. Diese Praxis erlaubt eine kurzfristige und direkte Diskussion der therapeutischen Möglichkeiten, um so die optimale Behandlungsstrategie für jeden einzelnen Patienten festzulegen.

Teilnahme an Ringversuchen
Alle mit diagnostischen Untersuchungen befassten Einrichtungen der Universitätsmedizin nehmen an Ringversuchen unterschiedlicher Anbieter teil.
So nimmt beispielsweise das hämatologische Labor der Klinik für Innere Medizin C regelmäßig an nationalen Ringversuchen zur zytomorphologischen und durchflusszytometrischen Diagnostik teil. Hierbei werden Knochenmark- und Blutproben bundesweit versandt und analysiert. Im Falle etwaiger Abweichungen wird auf diese Weise eine unverzügliche Fehleranalyse und Fehlerkorrektur ermöglicht.
Das Labor der Medizinischen Mikrobiologie nimmt unter anderem an Ringversuchen des INSTAND e. V und das Labor für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin an Ringversuchen des INSTAND e.V. und der DGKL teil.
In der Pathologie wird die Qualität der diagnostischen Verfahren durch die Beteiligung an Ringversuchen der Deutschen Gesellschaft für Pathologie sowie durch die Teilnahme an Ringversuchen im Bereich Immunhistochemie gewährleistet.

Audits
Regelmäßig durchgeführte Audits sichern die Qualitätsstandards in der Universitätsmedizin. Das Institut für Hygiene und Umweltmedizin führt fortlaufende Untersuchungen zur Überwachung des Hygienestatus durch. Zudem finden interne Audits zur Überprüfung der Umsetzungsqualität von gesetzlichen Forderungen (Infektionsschutzgesetz, Medizinproduktegesetz, Trinkwasserverordnung), von nationalen und

internationalen Expertenstandards, von Leitlinien und Empfehlungen der Kommission Krankenhaushygiene und Infektionsprävention am Robert Koch-Institut Berlin statt. Von besonderer Bedeutung für eine kontinuierliche Qualitätssicherung in der Transfusionsmedizin sind die regelmäßig (mindestens einmal jährlich) durchgeführten Selbstinspektionen, deren Inhalte vorher festgelegt werden, sowie externe Audits durch die Arzneimittelbehörde, das Paul-Ehrlich-Institut und die plasmaverarbeitende Industrie. Unser Onkologisches Zentrum überprüft regelmäßig seine Arbeitsabläufe in internen und externen Audits. In der Strahlentherapie erfolgt die externe Qualitätskontrolle durch die Ärztliche Stelle Strahlentherapie der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, welche die Überprüfung zweijährlich anhand externer Audits durchführen.

Risikomanagement
Zusätzlich zu den Maßnahmen der Risikominimierung wie z.B. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (Arzneimittelgesetz, Unfallverhütungsvorschriften u.a.), Hygienerichtlinien, Erstellen von Behandlungspfaden u.a. wird die Auswertung von unerwünschten Ereignissen genutzt, um operative und strategische Maßnahmen zur weiteren Minimierung von Risiken zu ergreifen. In der Klinik für Intensivmedizin und Anästhesie besteht eine Organisationsstruktur zur Meldung aller besonderen Vorkommnisse. Diese werden bewertet und notwendige Maßnahmen wie Schulungen veranlasst. Ein Fehler- und Risikomanagement in Rückkopplung mit den Kliniken sichert den hygienischen Standard in der Universitätsmedizin.
Das Hygiene-Institut arbeitet eng mit allen Kliniken zusammen mit folgenden Projekten:

41. Sepsisdialog
42. Erfassen von nosokomialen Infektionen mit halbjährlicher Auswertung
43. Resistenzen und Antibiotikaverbräuche
44. Tägliches Screening aller positiven relevanten mikrobiologischen Befunde auf ungewöhnliche Keime und Resistenzen.

Fallen in der Abteilung Transfusionsmedizin innerhalb der täglichen Arbeitsprozesse Abweichungen, Mängel oder kritische Fehler auf, erfolgt eine Ereignismeldung an den Qualitätsbeauftragten bzw. auch an den Transfusionsverantwortlichen, sodass entsprechende Maßnahmen festgelegt und deren Umsetzung überwacht werden.
In 2013 wurde mit der Implementierung eines systematischen Risikomanagementsystems begonnen.

Patienteninformationen
Es ist der Universitätsmedizin ein besonderes Anliegen, die Patienten sorgfältig und umfassend aufzuklären. So wurden in den Kliniken Informationsbroschüren zur Aufklärung und Orientierung der Patienten entworfen. Weiterhin werden zur verbesserten Aufklärung der Bevölkerung Informationsveranstaltungen von den verschiedenen Kliniken organisiert. So werden beispielsweise in der Hautklinik mit dem Ziel einer umfassenderen und verbesserten Aufklärung unserer Patienten, sowie mit Zielsetzung einer Verbesserung des Informationsangebotes für die Bevölkerung Informationsabende durchgeführt, welche bedeutsam und häufig auftretende dermatologische Erkrankungen thematisieren. Dies waren die Krankheitsbilder Hautkrebs, Schuppenflechte, Neurodermitis und Erkrankungen des Venensystems. Die Veranstaltungsreihe dient vor allen Dingen dazu, über Risikofaktoren, welche die Krankheiten begünstigen, aufzuklären und einen umfassenden Überblick über die bestehenden Therapiemöglichkeiten zu geben.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Onkologisches Zentrum Vorpommern der Universitätsmedizin Greifswald
Am 06.12.2012 wurde das neu errichtete Onkologische Zentrum Vorpommern der Universitätsmedizin Greifswald erfolgreich nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Durch die Interdisziplinarität des Zentrums kann den onkologischen Patienten der Region ganzheitlicher und in jeder Phase ihrer Erkrankung optimierter geholfen werden. Hervorzuheben ist die fachübergreifende Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdisziplinen in Zusammenarbeit mit den Haus- und Fachärzten mit

dem Ziel, die bestmöglichste Behandlungsform für jeden Patienten zu finden und anzuwenden. Das erfolgreiche Überwachungsaudit am 16.12.2013 belegte die wertvollen Anstrengungen aller beteiligten Fachdisziplinen dieser fachübergreifenden Gemeinschaftsleistung der Universitätsmedizin Greifswald.

EFQM
Die Universitätsmedizin Greifswald hat sich 2007 bewusst für das anspruchsvolle Qualitätsmanagementmodell der European Foundation for Quality Management (EFQM) entschieden. 2012 erlangte die Universitätsmedizin zum dritten Mal nach 2008 und 2010 die Validierung und ist damit weiterhin das einzige Universitätsklinikum in Deutschland, das nach dem EFQM-Modell validiert ist. In die erfolgreiche Validierung am 13.12.2012 gingen wir mit den Projekten "Verbesserung des innerbetrieblichen Krankentransportes", "Systematische Einarbeitung neuer Mitarbeiter" und "Beleglose Labor-Auftragserfassung (Order-Entry)".

Sepsisdialog
Das im Jahr 2008 etablierte Qualitätsmanagementprojekt Sepsisdialog wurde auch im Jahr 2013 entscheidend weiterentwickelt. Durch die Mithilfe aller pflegerischen und ärztlichen Mitarbeiter der Universitätsmedizin Greifswald ist es gelungen, an unserem Klinikum die Qualität der Behandlung septischer Patienten weiter zu verbessern. So beträgt die Krankenhaussterblichkeit für die Erkrankung in Greifswald nicht mehr knapp 60 % wie noch in 2007, sondern nunmehr lediglich 33 %. Das sind Ergebnisse, die sich vom Bundesdurchschnitt (derzeitiger Stand aktueller Statistiken 40-60 %) wesentlich unterscheiden. Hierzu trägt auch die im Jahr 2012 eingeführte „Infektiologische Visite“ bei, in der behandelnde Ärzte, Krankenhaushygieniker und Mikrobiologen gemeinsam das Krankheitsbild des Patienten beraten.

Mitarbeiterzufriedenheit
Die Ergebnisse der in 2012 durchgeführten Mitarbeiterbefragung zur Ermittlung der Zufriedenheit am Arbeitsplatz wurden in die Einrichtungen getragen, reflektiert und ggf. notwendige Veränderungsprozesse eingeleitet. Die Ergebnisse dieser Befragungen geben dem Vorstand wertvolle Hinweise über Verbesserungspotentiale unseres Unternehmens. Die Resultate werden einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie 2020 beitragen.

Grenzüberschreitendes Neugeborenen- Screening (POM Screen)
Neu im Neugeborenen-Screening ist das im Rahmen einer Studie angebotene Mukoviszidose-Screening. Seit September 2012 wird diese Untersuchung an der Universitätsmedizin Greifswald angeboten. Das Ziel des Projektes ist ein gemeinsames, grenzüberschreitendes Neugeborenen-Screening zwischen den regionalen Screening-Zentren Greifswald und Szczecin und dessen Institutionalisierung. Auf diese Weise wird eine europaweit sichtbare Modellregion für zukunftsweisende Kooperationen im Neugeborenen-Screening geschaffen. Das Projekt wurde mit 2 Mio. Euro durch das europäische Interreg-Programm gefördert.

Deutsch-Polnischer Förderpreis für Mitarbeiter der Augenheilkunde
Der diesjährige Förderpreis der Sparkasse Vorpommern für deutsch-polnische Zusammenarbeit an der Universität Greifswald wurde während des 15. polenmARkT-Festivals an den Mediziner Clemens Jürgens und den Physiker Rico Großjohann von der Universitätsaugenklinik Greifswald verliehen. Ausgezeichnet wurde die Kooperation zwischen dem Arbeitsbereich Telemedizin und Experimentelle Ophthalmologie der Augenklinik Greifswald und der Universitätsaugenklinik Szczecin. Beide Projektpartner können in einem grenzübergreifenden Telemedizinnetzwerk der Euro-Region Pomerania digitale Aufnahmen des Augenhintergrunds austauschen. Weitere gemeinsame Projekte sind die Übersetzung und Produktion eines Informationssystems für polnische Glaukom-Patienten sowie einer polnischen Software-Version zur Dokumentation von Erkrankungen der Netzhaut.

Deutsch-polnisches Telemedizin - Netzwerk „POMERANIA“
Das von der Universitätsmedizin Greifswald geleitete Telemedizin-Projekt POMERANIA hat beim „12. eGovernment-Wettbewerb“ 2012, der unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums des Innern steht,

den ersten Preis in der Kategorie "Bester Lösungsbeitrag für ein gesellschaftliches Problem" erhalten. Das INTERREG IV A-Programm der Europäischen Union verfolgt mit dem grenzüberschreitenden Projekt „Telemedizin Euroregion POMERANIA“ das Ziel, die medizinische Versorgung in dem dünn besiedelten Fördergebiet quantitativ und qualitativ zu verbessern. Im Januar 2011 fiel der Startschuss für das von der EU mit 11,4 Mio. Euro geförderte POMERANIA-Projekt. Im Rahmen dieses Projektes soll das bereits bestehende bundesweit einzigartige Telemedizinnetz auf insgesamt 35 Kliniken in Polen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg und weitere medizinische Fachgebiete ausgeweitet werden.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Wichtige Quellen für die Bewertung der Wirksamkeit der eingeführten Qualitätsmanagementsysteme sind Qualitätsindikatoren im Vergleich mit externen Einrichtungen und Rückmeldungen von Patienten, niedergelassenen Ärzten und Mitarbeitern.
Zu den Vergleichen mit externen Einrichtungen gehören insbesondere:

Teilnahme an der externen Qualitätssicherung: Die Universitätsmedizin Greifswald nimmt an allen gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V teil. In der verpflichtenden externen Qualitätssicherung erreicht die Universitätsmedizin Greifswald die geforderte Dokumentationsrate. Damit ist durch eine lückenlose und methodisch korrekte Qualitätsdokumentation in diesen Bereichen eine ausreichende Bewertung der ausgewählten Qualitätsindikatoren gegeben.

Darüber hinaus beteiligt sich die Universitätsmedizin Greifswald im Rahmen der Forschung an weiteren freiwilligen Maßnahmen der bundesweiten und länderspezifischen externen Qualitätssicherung. Beispielsweise erfolgt kontinuierlich seit 2001 eine vergleichende Bewertung der Behandlungsqualität von Schlaganfällen in der „Qualitätssicherung Schlaganfall Nordwestdeutschland“. Das Perinatalzentrum nimmt an der Neonatalerhebung für jedes stationär aufgenommene Kind (Erhebung Ausgangsdaten und Ergebnis und Komplikationsbewertung) teil. Für das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern wird diese regelmäßig durch die QS-Kommission der Landesärztekammer ausgewertet. Eine erweiterte freiwillige Qualitätsbewertung findet klinikumsweit im Rahmen des Qualitätsindikatorenprojekts des Verbandes der Universitätsklinika Deutschlands statt. In diesem Projekt vergleichen sich die deutschen Universitätsklinika anhand von mehreren festgelegten Qualitätsindikatoren. Die Qualitätsindikatoren sind sowohl fachspezifisch als auch übergreifend.

Das Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene der Universitätsmedizin Greifswald nimmt seit 1999 am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) teil. KISS ermöglicht den Vergleich der Infektionsraten. Die Bewertung von Maßzahlen der Lebensqualität ist integraler Bestandteil der Behandlung vieler Krankheitsbilder, z. B. bei

45. Prostatakarzinom
46. Erkrankungen im Hormonsystem (Hirnanhangdrüse)
47. Bauchspeicheldrüsenkrebs
48. Untergewicht bei Tumorerkrankungen
49. postoperativer Übelkeit nach Narkose
50. atopischem Ekzem
51. Psoriasis
52. Ulcus cruris
53. laparoskopischer Gallenblasenentfernung
54. Dialysepflichtigkeit
55. Multipler Sklerose nach Operationen an den ableitenden Harnwegen im Kindesalter

Das Perinatalzentrum der Universitätsmedizin wird durch die Teilnahme am internationalen Vermont Oxford Neonatal Network Benchmarking bewertet. Das Vermont Oxford Network ist zurzeit das größte Zentrum zur externen Qualitätskontrolle für den Bereich der Neonatologie.
Das Benchmarking-Modell erlaubt eine Einschätzung der Position der eigenen Klinik im Vergleich mit anderen Kliniken. Die Benchmarking-Darstellungen zeigen Stärken bzw. Verbesserungspotentiale auf, die helfen, effizient Verbesserungen in der Prozessqualität umzusetzen. Das Vermont-Oxford-Neonatal-Netzwerk erfasst Daten, die im Bereich der Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht von 501 bis 1500 g Informationen über die medizinische Behandlung und die Effektivität der Therapie enthalten. Die Daten werden aus Krankenhäusern der ganzen Welt gesammelt und ausgewertet. Die Datenerhebung schließt bestimmte voraussehbare Variablen mit ein, zu denen neben der Gestationswoche auch der APGAR Score, die Größe, Geschlecht, ethnischer Hintergrund, Geburtsort, Geburtsart, Mehrfachgeburt und Geburtsfehler gehören. Um eine Vergleichbarkeit zu erzielen, werden die Variablen in statistischen Modellen angepasst. Zusätzlich wird die Größe des Krankenhauses, d.h. die Anzahl der behandelten Fälle, berücksichtigt. Eine derartige Qualitätssicherung eignet sich, um eigene Behandlungsstrategien zu reflektieren und um eine Validierung der Ergebnisqualität zu erhalten.
Das Perinatalzentrum der Universitätsmedizin Greifswald erreicht Spitzenwerte im weltweiten Vergleich bei den chronischen Lungenerkrankungen, den nosokomialen Infektionen und der Netzhauterkrankungen.

Validierung/Zertifizierungen

56. Onkologischen Zentrum Vorpommern
57. Die Universitätsmedizin Greifswald hat 2008 als erstes Universitätsklinikum in Deutschland die Validierung „Committed to Excellence“ nach EFQM (European Foundation for Quality Management) erfolgreich bestanden. 2012 erlangte die Universitätsmedizin nun zum dritten Mal die Validierung und ist damit weiterhin das einzige Universitätsklinikum in Deutschland, das nach dem EFQM-Modell validiert ist.

Zufriedenheitsbefragungen

Eine weitere wichtige Bewertung für die Qualität sind die Befragungen der Patienten, Einweiser und Mitarbeiter. Regelmäßig durchgeführte Befragungen zeigen die Zufriedenheit sowohl der Patienten, Einweiser und Mitarbeiter mit unseren Arbeitsabläufen und der medizinischen Versorgungsqualität und helfen Schwachstellen zu entdecken, die nach entsprechenden Verbesserungsmaßnahmen in der folgenden Befragung evaluiert werden.